

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins 6 in Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 32.

Leipzig, Mittwoch den 8. Februar.

1899.

## Ämtlicher Teil.

### Bericht

über die Thätigkeit der Ämtlichen Stelle

für den

Deutschen Buch-, Kunst- und Musikverlag in New York während des Jahres 1898.

Aus dem Abschluß des Registers der hiesigen Ämtlichen Stelle pro 31. Dezember 1898 ergibt sich folgende Statistik:

Die Zahl der Eintragungen zc. betrug  
im Jahre 1896 1457  
" " 1897 1675  
" " 1898 1791.

Hiervon kommen im Jahre 1898  
auf dramatische Werke (meist Operntexte) 6 Eintragungen  
" Kunstwerke (Gemälde und Zeichnungen) 14 "  
" Bücher (hier gedruckt) 1 "  
" Musikalien 1625 "  
" Nachlieferungen (meist von Musikalien) 145 "  
1791 Eintragungen.

Im ganzen Jahre 1898 116 Eintragungen mehr als im vorhergegangenen Jahre.

Im Jahre 1897 ließen 81 verschiedene Firmen eintragen  
" " 1898 " 91 " " " " Von 81

Berlegern im Jahre 1897 benutzten . . . . . 20  
die Ämtliche Stelle im Jahre 1898 nicht; . . . . . 61  
zu diesen stabilen Kunden kommen im Jahre 1898 30  
neue Firmen hinzu, also . . . . . 91  
verschiedene Firmen.

Während die Anzahl der Eintragungen im Jahre 1897 um 218 gestiegen war, weist das Jahr 1898 nur eine Steigerung von 116 auf. Der Grund für dieses verhältnismäßig geringe Steigen liegt darin, daß im verfloßenen Jahre eine ziemlich bedeutende Zahl Anmeldungen unterbleiben mußte, nämlich von solchen Werken, deren Autoren einem Lande angehörten, welches mit den Vereinigten Staaten keinen Copyright-Vertrag geschlossen hat (z. B. Oesterreich, Norwegen, Rußland), und dieser Ausfall nur zu ganz geringem Grade durch solche Eintragungen gedeckt wurde, die ausgingen von ausländischen, aber über Leipzig verkehrenden und dort vertretenen Berlegern, welche Werke solcher Autoren schützen ließen, die ihrem Bürgerrecht oder Wohnsitz nach einem Vertragslande angehörten.

New York, 11 East 16th Street

27. Januar 1899.

Der Vertreter:

(gez.) Reinhard Volfmann.

Sechshundachtzigster Jahrgang.

Anzeigen: die dreispaltige Besitzzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Oesterreichischer Bauernbund in Budweis (nur direkt).

Reitner, F. K.: Auf zur That! Rede bei der gründ. Versammlung des oesterreich. Bauernbundes. Anh.: »Bundeslied« v. G. Mander. 8°. (9 S. m. Bildnis.) n.n. — 15

#### Friedrich Ebbecke's Verlag in Lissa.

Mudolph, A.: Vaterländische Geschichte. Ein Schülerhandbuch f. einfache utraquist. Schulen. 2. Aufl. 8°. (25 S.) n.n. — 15

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Müller, F. M.: Ausgewählte Werke. 22. Lfg. gr. 8°. (Essays, 4. Bd. S. 337—432.) n. 1. —

Publikationen des astrophysikalischen Observatoriums zu Potsdam. Nr. 39. (12. Bds. 1. Stück.) In Komm. n. 4. —

39. Vogel, H. C., u. J. Wilsing: Untersuchungen üb. die Spectra v. 598 Sternen. (73 S.) n. 4. —

#### Expedition der bautechnischen Zeitschrift in Straußberg.

Zeitschrift, bautechnische. Illustrierte Halbmonatschrift üb. die Fortschritte im Bauwesen. Red.: G. S. Rig. 14. Jahrg. 1899. 24 Arn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

#### Gustav Fischer in Jena.

Jahresberichte üb. die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. G. Schwalbe. Neue Folge. III. Bd. Litteratur 1897. gr. 8°. (XVII, 1142 S.) n. 36. —

Subskr.-Pr. bar n. 30. —

#### Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig.

Löwy, G.: Die Technologie u. Terminologie der Müller u. Bäcker in den rabbinischen Quellen. gr. 8°. (51 S.) bar n. 1. 20

#### Geschäftsstelle des Berliner Thierdreh-Vereins

in Berlin S. W., Königgräberstr. 108.

Stenz, G.: Die Vivisektion in ihrer wahren Gestalt. Unwiderlegliche Thatsachen aus der Fachlitteratur. 8°. (48 S. m. Abbildgn.) † — 30

#### Albert Goldschmidt in Berlin.

Gersdorff, A. v.: Lieutenants-Liebe. 2 Humoresken. 3. Aufl. 8°. (94 S.) Geb. in Leinw. — 75

Gnevkow, A.: Die Manöverstüge. Novelle. 3. Aufl. 8°. (101 S.) Geb. in Leinw. — 75

Goldschmidt's Bibliothek f. Haus u. Reise. 73.—77. Bd. 8°. 3. 50; geb. in Leinw. 5. 25

73. Arnefeldt, J.: Schuldig. Erzählung. (204 S.) 1.—; geb. 1.50. — 74. Gersdorff, A. v.: Eine »sonderbare« Person! — Repräsentantin der Hausfrau. 2 Erzählgn. (208 S.) 1.—; geb. 1.50. — 75. Boy-Ed, J.: Masfen. Roman. (120 S.) — 50; geb. — 75. — 76. Gnevkow, A.: Das Dorf-Prinzessin. Novelle. 2. Aufl. (108 S.) — 50; geb. — 75. — 77. Waldow, E. v.: Der Doppelgänger. Kriminal-Novelle. 2. Aufl. (124 S.) — 50; geb. — 75.

**Albert Goldschmidt in Berlin ferner:**

- Ortmann, A.: Ohne Gewissen. Roman. 2. Aufl. 8°. (202 S.)  
Geb. in Leinw. 1. 50
- Römer, A.: Gefühnte Schuld. Roman. 2. Aufl. 8°. (202 S.)  
Geb. in Leinw. 1. 50
- Sommer, A.: Die Schwestern. Novelle. 3. Aufl. 8°. (112 S.)  
Geb. in Leinw. —. 75
- Streckfuß, A.: Die wilde Toni. Novelle. 4. Aufl. 8°. (240 S.)  
Geb. in Leinw. 1. 50

**Gräfe & Unzer in Königsberg.**

- Meerschheidt-Guellessem-Kuggen, Frhr. v.: Was unserer Provinz frommt. Betrachtung zu den Bestrebgn. des Hrn. Oberpräsidenten v. Westpreußen, Sr. Exc. Staatsminister Dr. D. v. Gofler, auf Hebg. der Industrie in den Ostmarken in Berücksicht. der Landwirtschaft Ostpreußens u. der Arbeiterfrage. gr. 8°. (52 S.)  
n. —. 50

**J. G. Ed. Seig in Straßburg.**

- Petrus Pictor Burgensis: De prospectiva pingendi. Nach dem Codex der königl. Bibliothek zu Parma nebst deutscher Übersetzg. zum erstenmale veröffentlicht von Winterberg. 2 Bde. Lex.-8°. n. 25. —
1. Text. Mit e. Figurentaf. (IV, 79 u. CLXXXVII S. m. Fig.) — 2. Figurentafeln, der dem Texte des Msers. beigegebenen geometr. u. perspectiv. Zeichngn. in autograph. Reproduktion nach Copieen des Hrsg. (57 Taf. m. III S. Text.)
- Studien zur deutschen Kunstgeschichte. 14. u. 15. Hft. gr. 8°. n. 8. —
14. Schweitzer, H.: Die mittelalterlichen Grabdenkmäler m. figürlichen Darstellungen in den Neckargegenden v. Heidelberg bis Heilbronn. Mit 21 Autotyp. u. 6 Lichtdr.-Taf. (72 S.) n. 4. — 15. Gabelentz, H. v. der: Zur Geschichte der oberdeutschen Miniaturmalerei im XVI. Jahrh. Mit 12 Lichtdr.-Taf. (III, 75 S.) n. 4. —

**Carl Seymanns Verlag in Berlin.**

- Entwurf e. preußischen Ausführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuche nebst Begründung. hoch 4°. (238 S.) n. 5. —
- e. preußischen Gesetzes üb. die freiwillige Gerichtsbarkeit nebst Begründung. hoch 4°. (109 S.) n. 2. 60

**Ernst Hofmann & Co. in Berlin.**

- Hoffmann, N.: Th. M. Dostojewsky. Eine biograph. Studie. gr. 8°. (VII, 451 S. m. 1 Bildnis.) n. 7. —; geb. n.n. 8. 25

**Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.**

- Festschrift zur Eröffnung des neuen Krankenhauses der Stadt Nürnberg. Hrsg. v. den städt. Kollegien. 2 Tle. in 1 Bd. gr. 8°. (XVI, 606 S. m. Abbildgn. u. 18 Taf.) bar n.n. 12. —
2. Tl. einzeln (IV, 274 u. XI S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) n.n. 6. —

**F. A. Le Roux & Co. in Straßburg.**

- Geigel, F.: Reichs- u. reichsländisches Kirchen- u. Stiftungsrecht. 2. Bd. Reichsländisches u. französ. Kirchenrecht f. 1) Protestanten, 2) Israeliten, verglichen namentlich m. Belgien, Luxemb. u. Holland. gr. 8°. (XVI, 144 S.) n. 5. —

**J. Lindauer'sche Buchh. in München.**

- Verkehrshefte, bayerische, f. Fortbildung im Verkehrsdienste. Red.: J. Schmitt. Jahrg. 1899. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 32 S. m. Abbildgn.)  
Vierteljährlich bar n. 2. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Mirbach, G. Frhr. v.: Die Reise des Kaisers u. der Kaiserin nach Palästina. 3 Vorträge. gr. 8°. (III, 108 S. m. 1 Taf. u. 1 Karte.)  
bar n.n.n. 1. —

**Dietrich Reimer in Berlin.**

- Verhandlungen der deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abteilg.: Berlin-Charlottenburg. 1898/99. 2. u. 3. Hft. gr. 8°. n. 1. 60
2. Bornhardt, W.: Über die Ergebnisse meiner Reisen in Deutsch-Ostafrika. Vortrag. (S. 49—81.) n. —. 60. — 3. Adams: Aus der deutsch-ostafrikanischen Mission. Mit e. Karte: Routen im nordwestl. Uebehe u. v. Idunda zum Nyassa-See, aufgenommen vom Verf. Vortrag. (S. 83—119.)

**Rühle & Schlenker in Bremen.**

- Vorherding, G.: Der Heidedichter August Freudenthal. Eine litterar. Charakterf. gr. 8°. (16 S. m. 1 Bildnis.) n.n. —. 50

**Otto Zalle in Berlin.**

- Unterrichtsblätter f. Mathematik u. Naturwissenschaften. Hrsg. v. B. Schwalbe u. F. Pietzker. 5. Jahrg. 1899. 6 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 S.) bar n. 3. —; einzelne Nrn. n. —. 60
- Wetter, das. Meteorologische Monatschrift f. Gebildete aller Stände. Hrsg. v. R. Ujmann. 16. Jahrg. 1899. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 24 S. m. 1 farb. Karte.) bar n. 6. —; einzelne Hfte. n. —. 75

**J. L. Schrag in Nürnberg.**

- Bericht üb. die Gesundheitsverhältnisse u. Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Hrsg. vom Verein f. öffentl. Gesundheitspflege unter Mitwirkg. des Stadtmagistrats. Jahrg. 1897. gr. 8°. (V, 249 S. m. 2 Tab. u. 1 graph. Taf.) In Komm. n. 3. —

**Eugen Stoll in Freiburg i. B.**

- Chau-in's-Land. Allerlei Visierung u. auch geschrieb'ner Ding an tag gegeben vom Breisgau-Verein „Chau-in's-Land“ zu Freiburg i. B. 25. Jahrlauf. 1898. Fol. (III, 103 u. 10 S. m. Abbildgn.) bar n.n. 8. —
- Wengen, F. v. der: Die Belagerung v. Freiburg im Breisgau 1713. Tagebuch des österreich. Kommandanten Feldmarschall-Lieutenants Freiherrn v. Harrsch. [Aus: „Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtskde. zu Freiburg.“] gr. 8°. (LXIII, 434 S. m. 2 Taf.) In Komm. n.n. 8. —
- Zeitschrift der Gesellschaft f. Beförderung der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde v. Freiburg, dem Breisgau u. den angrenzenden Landschaften. 14. Bd. gr. 8°. (LXIII, 441 S. m. 1 Plan.) In Komm. n.n. 7. —

**Emil Streifand in Berlin.**

- Krisowski, M.: Unsere Schätze — unsere Kinder. Für Aerzte, Lehrer u. Eltern. gr. 8°. (52 S.) 1. —

**Bereins-Buchhandlung & Buchdruckerei in Zunsbrud.**

- Zeeböck, Ph.: Das Kindlein Jesu, die Liebe u. Wonne unserer Herzen, verehrt in den Gnadenbildern zu Rom, Prag u. Salzburg. 2. Aufl. gr. 16°. (VI, 316 S. m. 2 [1 farb.] Taf.)  
Geb. in Leinw. n. 1. —
- Böckl, J.: Anna-Buch. Anleitung zur Nachfolge der Verehrg. der hl. Mutter Anna. Ein Lehr-, Gebet- u. Erbauungsbuch f. Bräute, Ehefrauen u. Witwen, insbesondere f. Mitglieder des St. Anna-Bundes. Neu hrsg. v. L. Wiedemayr. 15. Aufl. gr. 16°. (XXIII, 832 S. m. 1 Stahlst.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —; in Ldr. m. Goldschn. n. 4. —

**Verlag des Allgemeinen deutschen Gärtner-Vereins in Berlin.**

- Zentral-Blatt, gärtnerisches. Referierendes u. forsch. Organ f. den gesamten Gartenbau, f. Nomenklatur u. Pflanzenkunde, Pflanzenernährg. u. Pflanzenschutz, Gewerbliches u. Hygienisches, Unterrichtswesen u. Litteratur, red. v. A. Voss. 1. Jahrg. 1899. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 64 S.) Halbjährlich n. 5. —

**Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeigers“, B. Koenig, in Leipzig.**

- Freudenberg: Neuere Nähr- u. Genussmittel. Hygiama u. Dr. Theinhardt's lösl. Kindernährg. [Aus: „Reichs-Medicinal-Anzeiger.“] gr. 8°. (16 S.) bar n. 1. —

**Prof. R. Weiß-Schrattenthal in Preßburg, Kisfaludgasse 22 I.**

- Rieß, A.: Thaulilien. Gedichte. Hrsg. v. R. Schrattenthal. 8°. (VI, 59 S.) 1. 20

**Wochenschrift f. den Papier- u. Schreibwaaren-Handel in Berlin.**

- Wochenschrift f. den Papier- u. Schreibwaaren-Handel u. die Papier verarbeitende Industrie. Hrsg. u. Red.: H. Hirschberg. 15. Jahrg. 1899. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 5. 38 S.)  
Vierteljährlich bar n. 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- Zul. Baedeker in Leipzig. 1077  
Roeder, die Gräfin von Toulouse. 2. Aufl. 75 S.; geb. 1 M.

<b>Adolf Bonz &amp; Comp.</b> in <b>Stuttgart.</b> Ganghofer, Meerleuchten. 1. H. 50 S.	1077	<b>W. Heinrich Verlag</b> in <b>Strassburg i G.</b> Juristische Zeitschrift für das Reichsland Elsass-Lothringen. 24. Jahrg. 8 H.	1077
<b>F. A. Brockhaus'</b> in <b>Leipzig.</b> Slatin Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan. 9. Aufl. 9 H.; geb. 10 H.	1075	<b>W. S. Kuhl Verlag</b> in <b>Berlin.</b> Zeitschrift der Gesellschaft f. Erdkunde. Bd. 33. Heft 5.	1073
<b>S. Fischer Verlag</b> in <b>Berlin.</b> Hirschfeld, »Pauline«. 2 H.; geb. 3 H.	1076	<b>C. Pierson's Verlag</b> in <b>Dresden.</b> Bethusy-Huc, Glückimwald. 4 H.; geb. 5 H. Herzog, Komödien des Lebens. 2. H. 50 S.; geb. 3. H. 50 S. Grasberger, ein neues Novellenbuch. 2. Aufl. 3 H.; geb. 4 H.	1074
<b>Stephan Geibel</b> in <b>Altenburg.</b> Funde, der Weg zum Heil. 3. Aufl. 50 S.	1073	<b>C. Schaffnit</b> in <b>Düsseldorf.</b> Keller, am Lebensstrom. 2. Aufl. 2 H.; geb. 2. H. 60 S.	1073
<b>A. Hartleben's Verlag</b> in <b>Wien.</b> Goldberger, das neue, österreichische Patent-Recht. Geb. 4 H. Haefcke, die technische Verwerthung von thierischen Cadavern. Geh. 4 H.; geb. 4. H. 80 S.	1072	<b>Albin Schirmer, Verlag</b> in <b>Raumburg.</b> Dickens' sämtliche Romane, übers. v. Paul Heichen. 2. Aufl.	1077
Wietlisbach, Handbuch der Telephonie. Geb. 10 H. Stögermayr, Wesen u. Kraftäusserungen des elekt. Fluidums. 2 Bde. Geh. 6 H.; geb. 8 H.	1078		

## Nichtamtlicher Teil.

### Die neue Kunst und das Buchgewerbe.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 20, 28.)

#### III. Die heutigen Aufgaben des Buchdrucks. Die Schrift. Die Verzierungen.

In seinem dritten Leipziger Vortrag, am Freitag den 3. Februar, führte Herr Dr. Fejfen etwa folgendes aus:

Ich darf wohl hoffen, daß Sie mit dem Gedankenkreis, aus dem ich nunmehr die heutigen Aufgaben des Buchdrucks mit Ihnen durchgehen werde, vertraut geworden sind. Ganz besonders erforderlich für unsere Aufgabe ist zunächst eine eingehendere Besprechung unserer Schriften und zumal unserer Verzierungen.

Die Schriften der alten Meister waren von gesunder kräftiger und schöner Wirkung. In den alten Druckwerken sind die Grundstriche der Schriften kräftig, auch die Haarstriche sind nicht zu dünn, dadurch wird die Schriftfläche vor Flauheit bewahrt. Alle diese Vorzüge der alten Schriften sind verloren gegangen mit den technischen Fortschritten des 18. und mehr noch des 19. Jahrhunderts. Gerade hier zeigt es sich, daß die Technik der Kunst oft nicht zum Vorteil, sondern eher zum Nachteil gereichen kann. So ist es auch mit der Schrift gegangen; die technische Vollkommenheit der Schriftgießereien bestrebt sich, den Schriften eine möglichste Verfeinerung der Haarstriche bei Verstärkung der Grundstriche zu geben, so daß die Harmonie zwischen Grund- und Haarstrich verloren ging. Die Schriften bekamen ein ungefülliges, hartes, trockenes und unruhiges Aussehen. Des weiteren macht sich in den Schriftgießereien eine große Neigung zu Künsteleien im Charakter der Schrift durch Anfügen von Haken, Schnörkeln u. s. w. bemerkbar.

Doch schon seit einer längeren Reihe von Jahren ist in Fachkreisen eine Reaktion gegen diese Uebelstände eingetreten, und man sucht jetzt immer mehr wieder kräftigere, gesündere Schriften zu gestalten. Die Ziele dieser neuen, gegenwärtig herrschenden Richtungen sind: 1. die Rücksichtnahme auf den Zweck, insofern als die Schrift von größter Lesbarkeit sein soll; 2. die Erstrebung einer kräftigeren dekorativen Wirkung. Beides erreicht man durch Vereinfachung der Form und breiteren Schnitt.

Hier möchte ich nun einige Worte über den Schnitt der lateinischen Schrift, der Antiqua, sagen. Die Schriften der alten Meister der italienischen Schule hatten durchweg gleichmäßige kräftige und malerische Schnitte, und daher kommt es, daß die Schriften aus damaliger Zeit erheblich weicher und künstlerischer waren, als wir das zugeben wollen. Sie selbst werden den Eindruck haben, daß zu einem kräftigen Grundstrich auch ein entsprechend starker Haarstrich gehört. Gegen diese Antiqua mit ihren überfeinen Haarstrichen und den dicken Grundstrichen bildete die sogenannte Mediaeval einen erfreulichen Gegensatz. Jeder Fachmann weiß, was wir in dieser Mediaeval wieder gewonnen haben. Ich glaube, daß die mageren, dünnen Schriften immer mehr den kräftigen, energischen Schnitten weichen müssen.

Und da waren es unsere Nachbarn jenseits des Meeres, die Engländer, und dann die Amerikaner, die unter Anlehnung an die alten Meister, thatkräftig und bahnbrechend mit der Schaffung kräftiger, gesunder und künstlerischer Schriften vorgingen. So sehen Sie hier (Lichtbild) ein Probeblatt der American Founder Type Co., das eine köstliche, kräftige, wirkungsvolle Schrift zeigt. Sie alle wissen ja, daß auch bei uns jetzt eine Fülle von kräftigen und gesunden Schriften in Aufnahme gekommen ist. Die Amerikaner versuchen sich in schmalen aber doch kräftig und weich ge-

zeichneten Schnitten und haben schon manches Gute gebracht. In diesem Blatte hier (Lichtbild) haben Sie die Arbeit eines jungen deutschen Künstlers, Pankof in München. Es ist ein Musikprogramm zu einem rheinischen Musikfeste, in dem Sie sehen, daß der Tonwert der Schrift einer halbfetten Mediaeval zu dem Bilde von frischer, kräftiger Wirkung ist. Eine ähnliche Schrift »Der Schatz der Armen« im Verlage einer Leipziger Firma (Eugen Diederichs), ist von einem Manne (Melchior Vehter) der mit künstlerischem Auge und Empfinden eine einheitliche Wirkung der Schrift und des Bildes erzielt hat. Will man aber die Schrift als dekorativen Gegenstand betrachten, so müssen wir kräftigere, malerische Schnitte anwenden. Sie wissen, daß ebenfalls eine Leipziger Firma, die Schriftgießerei Schelter & Giesecke, eine neue Schrift »die Romanische« geschaffen hat, die unseren deutschen Schriftgießereien die größte Ehre macht.

Es ist ein Irrtum zu glauben, daß unsere Frakturschrift aus der gotischen Zeit stamme. Das ist nicht der Fall; sondern unsere Frakturschrift ist eine Erfindung aus Dürers Kreis, der Zeit der deutschen Renaissance. Sie rührt von der Kanzleischrift her. Wenn Sie dieses aus den Zeiten Kaiser Maximilians stammende Blatt, (Lichtbild, Theuerdank) mit seiner zierlichen Schrift voll echt kalligraphischer Laune mit ihren Schnörkeln und Biegungen betrachten, so finden Sie den Charakter unserer Fraktur. Diese Kanzleischrift ist entstanden zu Beginn der Verfallzeit der Buchkunst. Es ist ein Fehler von uns Deutschen, daß wir zu sehr am Althergebrachten festhalten, obwohl es Besseres giebt. Im Anfange der siebziger Jahre hat die kunstgewerbliche Bewegung im Buchdruck mit Glück auf die Vorzeiten zurückgegriffen und die nie ganz vergessene Schwabacher Schrift wieder belebt. Dieser Schwabacher Schrift verdanken wir eine ganze Fülle von Anregungen. Auch in den Musterbüchern des vorigen Jahrhunderts finden wir sie, so z. B. in dem Schriftenmusterbuch der Firma Breitkopf & Härtel. Ganz besonders war es Otto Hupp in München, der die Schwabacher Schrift wieder zu neuem Leben erweckt hat.

Aber man ist neuerdings noch über die Schwabacher Schrift weiter zurückgegangen auf ältere gotische Schriften mit edigen Formen. Diese Schriften eignen sich ganz vorzüglich für Accidenzen, sind aber nicht dazu angethan, als Werkschriften zu dienen. Diese aber, die Werk- oder Brotschriften, brauchen wir vor allem andern. Ich glaube, daß Sie da mit mir der Meinung sind, daß diese einen andern Charakter haben müssen. Erhart Ratdolt in Venedig, von dem ich Ihnen hier ein Blatt mit Schriftproben zeige (Lichtbild), bietet eine rundliche Type in verschiedenen Größen an. Sie sehen hier, wie uns diese Schrift dem Charakter der gotischen Rundschrift näher führt. William Morris, ein Künstler ersten Ranges und gründlicher Kenner alter Schriften und Drucks, hat die rundliche gotische Schrift künstlerisch ausgestaltet. Leider vergessen aber viele Schriftgießereien, daß eine gotische Rundschrift angewandt wurde. Aus dieser Rundschrift können wir zu der notwendigen Einfachheit kommen und eine Werkschrift erzielen, die klar, deutlich und lesbar ist. An einer Schriftprobe von Bauer & Co., Stuttgart, sehen Sie einen Schritt vorwärts, um diese Schrift zu einer wirklich brauchbaren zu gestalten. Heinrich Wallau, ein Mann von künstlerischem Empfinden und Buchdrucker, der bei Anton Springer Kunstgeschichte studiert hat, hat über diese Frage einen vorzüglichen Aufsatz »Aesthetik der Druckschrift« geschrieben, der in einer Festschrift für Anton Springer, Studien zur Kunstgeschichte, Leipzig 1885, abgedruckt worden ist. In diesem Aufsatz hat Wallau schon im Jahre 1885 den Namen »Gotische Rundschrift« gebraucht.

Es wird mir nicht möglich sein, alle Fragen in der kurzen Zeit

zu erledigen; aber an ein paar Schnitten will ich Ihnen noch einige Beispiele zeigen. Ich glaube, auch bei den Zierschriften wird des Guten zu viel gethan, und oft könnte man hier nicht von Schriftkunst sondern von Schriftkünstelei sprechen. Nehmen wir es mit unseren Schriften wirklich ernst, so müssen wir uns an das Einfache, Gesunde halten. Ich bin weit entfernt, alles Alte für gut zu halten; aber an dem Guten soll man sich ein Vorbild nehmen. Unseren Zierschriften fehlt noch die Ruhe und Einheit, durch welche die Schrift erst wahrhaft ziert. Es ist kein Widerspruch, wenn ich die Schreibschriften als Nachahmung betrachte gegenüber der Bedingung, daß die Schriften das Ansehen haben müßten, als seien sie aus der Feder geflossen, mit der Rohrfeder geschrieben, also federgerichtet. Schon Heinrich Wallau betont in seinem Aufsatze, daß jede gute Druckchrift aus dem Schreibcharakter entstanden sein muß. Die Druckchrift muß einen federgerichteten Charakter haben. Aber die modernen kurrenten Schreibschriften sollen auf Rechnungen, Briefe zc. beschränkt bleiben; anders angewandt, ist der Buchdruck auf dem Wege der Imitation.

Auf die Frage, ob Antiqua ob Fraktur, die jetzt weite Kreise beschäftigt, will ich hier nicht weiter eingehen. Unzweifelhaft, bricht sich die lateinische Schrift (Antiqua) jetzt immer mehr Bahn, da sie einfacher, klarer ist. Wollen wir aber die Fraktur als Nationalschrift behalten, so heißt es: auf die Schnörkel verzichten und eine einfache Schrift schaffen. Man hört oft, daß die lateinische Schrift keine Zeichen habe, die im Deutschen notwendig seien. Diesem Umstande ist aber leicht abzuhelfen dadurch, daß man diese Zeichen einfach schafft. Außer auf die Antiqua-Schrift möchte ich noch besonders die Aufmerksamkeit der Schriftgießereien darauf lenken, daß wir bei der Fraktur ein besseres Auge für das Dekorative, Einfache und Klare gewinnen müssen. Es ist das eine Sache, der sich die Fachkreise nicht mehr entziehen können. In den Fachschulen wird heute auch mehr Accidenzkünstelei als Schriftkunde gelehrt. In Berlin haben wir nun eingeführt, daß die Schüler der Fachschule mit der Feder Buchstaben schreiben müssen. Ich halte das für sehr wichtig. William Morris hat eine Reihe alter Manuskripte mit der Feder hergestellt, Otto Hupp ist ein vorzüglicher Schreiber von Schriften; das Auge kann nicht besser geschult werden, als wenn man möglichst viel klare Schriften schreibt.

Nach den Schriften ist die zweite große Frage: die Verzierungen. Jeder, der mit dem Buchdruck in Beziehung steht, weiß, daß unsere Schriftgießereien an Verzierungen viel schaffen, uns geradezu übersättigen. Wir haben gesehen, daß bei den alten Meistern das Ornament ein Flächenstil war; wir haben dann weiter gesehen, daß der Umkreis, das Maß der Ornamente außerordentlich bescheiden war. Einfache Umrahmungen oder Leisten, das war ihr Kreis; dagegen war ihnen die Schrift ein dekoratives Mittel. Wie ich bei der Schrift betonte, haben die technischen Vervollkommnungen des 19. Jahrhunderts zu einer Verfeinerung geführt. Das ist auch bei den Verzierungen der Fall. Sie finden hier auf diesem Blatt (Vichtbild) eine Fülle von Zierstücken; eine ungeheuerere Kraft ist vergeudet, ohne daß etwas weiteres erreicht ist als ein einfacher grauer Fleck. Der Fehler ist die Verfeinerung. Ich meine, wir sollten unsern Stolz nicht in Feinheiten und Raffinements der Technik setzen, sondern in das Einfache, Dekorative. Der zweite Fehler beruht darin, daß man vergessen hat, daß das Schriftornament ein Flächenstil ist. Künstler, die Holz oder Stuck schnitzten, haben ohne Zusammenhang mit den Aufgaben des Buchdrucks ihre Zeichnungen auf den Buchschmuck übertragen. Dieser Fehler zeigte sich auch, als man in den achtziger Jahren den Rokologeschmack pflegte. Wie harmonisch wirkten dagegen die Rokoko-Umrahmungen der Meister um 1550, die sich bewußt blieben, daß das Ornament Flächenstil ist und bleibt. Niemand hat diese Wirkung des Flächenstils besser erreicht als Otto mit seiner Renaissance-Einfassung, die bei Gengsch & Heyse, München, erschien. Hier sieht man die Wirkung als Flächenornament. Auch William Morris dekoriert mit Flächenornamenten. Insbesondere will ich aber betonen, daß es außer dem Flächencharakter des Ornaments noch darauf ankommt, wie die Linien gezeichnet sind. Hier wäre es am Platze, wirkliche Künstler mit malerisch-künstlerischem Empfinden heranzuziehen. Ein solcher Künstler, der sich aufs innigste in unser Fach eingelebt hat, ist William Morris, bei dessen Schöpfungen man sieht, daß hier, unter Anlehnung an die alten Meister, die Arbeit eines selbständig empfindenden Künstlers vorliegt.

Für den Tonwert der Verzierung mit der Schrift führe ich hier ein Beispiel (Vichtbild) von Otto Eckmann an, aus dem man ersieht, daß wir hier eine frische geistige Arbeit vor uns haben. Nun haben unsere Schriftgießereien neuerdings eine Fülle von Verzierungen geschaffen, die zu loben sind wegen des Bestrebens, das Ornament wieder mehr als Flächenstil zu behandeln. Aber die Anwendung fällt noch schwer, weil wir noch zu sehr unter der seitherigen Verwendungsart stehen. Auch die Motive (Pflanzen) sind sachgemäß. Neuerdings verwendet man auch Tiere, ich verweise hier auf das Büchlein »Zoologie« von Breitkopf & Härtel.

Nur ist bei den Verzierungen manchmal der Maßstab noch zu groß; auch sind die Ornamente noch oft im Sinne der Freimanier erdacht oder angewendet.

Das Wesentlichste ist der Zusammenhang von Schrift und Zierat. Hier giebt es etwas, was man früher nicht gekannt hat, den Linienzierat, die Liniornamentik. Bei den alten Meistern werden Sie keine, oder wenigstens sehr wenige Linien finden. Höchsten finden Sie hier und da Linien, die die Initialen nett und einfach umkleiden. Hier an diesem Beispiel (Vichtbild) aber sehen Sie jedes Stück mit Linien umrahmt, ja dies war noch nicht genügend, auch im Texte finden Sie Linien, wo es nur möglich ist. Hier finden Sie nur Linien und Schriften, hier fehlt das geschlossene Bild und der Eindruck geht verloren, daß das Ornament eine Fläche ist. Das war die freie Manier, in der die Schrift zur Nebensache, die Linie aber zur Hauptsache wird. Unter dem Zeichen dieser in den letzten Jahren eingewurzelten Manier stehen noch viele »vermeintlich« moderne Druckfachen. Demgegenüber gilt es mit Nachdruck und bei allen Aufgaben, den Buchdruck als eine Kunst der Flächendekoration durchzuführen. Nach meiner Meinung sollen und dürfen Linien nicht als Ornament verwendet werden.

Bei meinem nächsten Vortrage »Der Satz und seine Anwendung« werde ich vom glatten Schriftsatz ausgehen, da uns dieser am besten beweist, daß der Buchdruck eine Flächenkunst ist und eine dekorative Fläche bleiben muß. A. W.

### Kleine Mitteilungen.

§ 11 des Pressegesetzes. (Berichtigungszwang.) — Der »Vorwärts« berichtet über eine Gerichtsentscheidung, die den Berichtigungszwang gegen Zeitungsredakteure für Inserate nicht anerkennt. Er schreibt: »Während des Hamburger Bäckerstreiks erschien im »Hamburger Echo« eine Annonce des Streikkomitees, in der eine Anzahl Bäckermeister namhaft gemacht wurden, die die Forderungen der Gesellen nicht bewilligt hatten und deshalb boykottiert waren. Die Annonce endete mit einer Bemerkung, gegen welche der Vorstand der Bäckerinnung eine Berichtigung einsandte, deren Annahme jedoch von der Redaktion des »Echo« verweigert wurde. Auf Anzeige der Innung wurde gegen den verantwortlichen Redakteur, Gustav Wabersky, vom Amtsgericht ein Strafbefehl über 60  $\mathcal{M}$  erlassen. Dagegen wurde Einspruch erhoben. Aber das Schöffengericht bestätigte den Strafbefehl, indem es auf den Einwand des Angeklagten, der Berichtigungszwang könne sich unmöglich auch auf den Inseratenteil einer Zeitung erstrecken, ausführte, daß, wenn diese Ansicht richtig wäre, ein Redakteur nur alles, was er vor einer Berichtigung schlüßen wolle, als Annonce verkappt in den Inseratenteil stecken könnte. Auf die Berufung des Angeklagten gegen dieses Urteil sprach ihn das Landgericht von Strafe frei, weil es der Ansicht war, daß er in gutem Glauben die Berichtigung zurückgewiesen habe, verurteilte ihn aber zur nachträglichen Aufnahme der Berichtigung und Tragung der Hälfte der Kosten. Dagegen legten nun wieder sowohl der Angeklagte, als auch der Staatsanwalt Revision beim Oberlandesgericht ein. Der Strafenat des Oberlandesgerichts verwarf jedoch die Revision der Staatsanwaltschaft, hob auf die Revision des Angeklagten das Urteil, soweit es ihn zu einem Teil der Kosten verurteilte, auf und sprach den Angeklagten frei. Sämtliche Kosten des Verfahrens einschließlich der dem Angeklagten erwachsenen notwendigen Auslagen wurden der Hamburgischen Staatskasse auferlegt. Danach scheint das Hanseatische Ober-Landesgericht im Gegensatz zu vielen Rechtslehrern auf dem Standpunkte zu stehen, den der Leipziger Rechtslehrer Klöppel in seinem umfangreichen Werke über das Pressegesetz eingenommen hat. Darin steht, daß sich der in den §§ 11 und 19 des Gesetzes über die Presse ausgesprochene Berichtigungszwang nicht auf den Inseratenteil einer Zeitung erstreckt.«

Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg. — Die Stadtverwaltung von Berlin hat, wie der Fränkische Kurier meldet, ihren regelmäßigen Jahresbeitrag an das Germanische Museum in Nürnberg von 600  $\mathcal{M}$  auf 1200  $\mathcal{M}$  erhöht.

Die neue Lex Heinze. — Ueber den vor einigen Tagen beim Reichstage eingebrachten Regierungsentwurf betr. Abänderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuchs sagt die Leipz. Ztg.: »Die wieder eingebrachte Lex Heinze schließt sich im wesentlichen der Fassung an, in der die Centrumsvorschlüge aus den vorjährigen Kommissionsberatungen hervorgegangen sind. Unter den Abweichungen scheint uns die wichtigste und wie wir glauben zumeist zu befürwortende die Abschwächung der von der Kommission vorgeschlagenen Bestimmungen gegen die Verbreitung unzüchtiger Schriften, Abbildungen und Darstellungen.

Mit Recht sagt die Begründung, daß diese Vorschläge teils sachlich zu weit gehen, teils zu unbestimmt sind, und daher leicht die Wirkung haben können, andere berechnete Lebensinteressen in bedenklicher Weise zurückzudrängen. Das Hauptgewicht wird freilich auch hier nicht auf die Gesetzesfassung, sondern auf den Laik des Richters zu legen sein. Zutreffende Definitionen sind hier so ungeheuer schwierig, daß es dabei in noch viel höherem Grade auf die Menschen ankommt, die das Gesetz anzuwenden haben, als auf den Gesetzeswortlaut, ähnlich etwa wie beim unlauteren Wettbewerb.

**Briefstempelmaschinen.** — Der probeweise Gebrauch von Stempelmaschinen im Postbetrieb hat sich, wie die „Deutsche Verkehrs-Zeitung“ schreibt, bewährt, weshalb beabsichtigt sein soll, außer im Berliner Briefpostamt auch bei einigen anderen großen Postämtern solche Maschinen probeweise aufzustellen. Von den beiden Maschinen, die in Berlin im Briefpostamt benutzt werden, befragt die eine die Aufgaber, die andere die Bestellstempelung. Unmittelbar nach Aufstellung der ersten Maschine, als die bedienenden Unterbeamten noch keine besondere Übung erlangt hatten, wurden bereits 5000 Aufgabestempel in der Stunde, d. h. 83 in der Minute erzielt. Bei einem späteren Versuche steigerte sich die Zahl auf 110 in der Minute. Dagegen lieferte einer der tüchtigsten Handstempler in den ersten 20 Minuten 1250, in 30 Minuten 1750, in 45 Minuten 2500 Stempelabdrücke. Bei Fortsetzung des Stempeln hätte der ermüdete Handstempler auch nicht eine annähernd gleiche Anzahl Briefe in derselben Zeit bewältigen können, während der Unterbeamte wenig oder gar nicht ermüdet war. Die Vorteile der Stempelmaschinen liegen einmal in der bedeutenden Beschleunigung des Stempelgeschäfts, die sich da besonders geltend machen muß, wo bei kurzen Schlußzeiten große Massen von Briefsendungen mit überstürzender Eile bewältigt werden müssen. Sodann ist von Erheblichkeit die Schonung des Unterbeamtenpersonals, da bei großen Postämtern die Handstempelung, wenigstens zeitweise, ungemein anstrengend ist und die Kräfte der Stempler ungewöhnlich stark in Anspruch nimmt. Und endlich sind die mit den Maschinen hergestellten Stempel von tadelloser Lesbarkeit, während die Handstempel trotz andauernder Einwirkung der aufsichtsführenden Organe leider nur zu oft undeutlich ausfallen.

**Deutsche Wortschlangen.** — Man schreibt der Leipziger Zeitung im Anschluß an die auch hier vor einigen Tagen (Nr. 24) mitgeteilten Aeußerungen Rudolf Virchows: Die handwurmartige Wortbildungen, über die Professor Virchow klagt, haben auch schon ausländischen Studenten des Neuhochdeutschen zu heftigen Refriminationen Veranlassung gegeben. Da ist es vor allem Mark Twain, der in dem lustigsten Kapitel seines lustigen Buches (A Tramp abroad) betitelt „The Awful German Language“ folgende ironische Tagebuchnotiz einfließen läßt: „Heidelberg, 1. Juli. Gestern wurde im hiesigen Krankenhaus einem Patienten, einem Norddeutschen aus der Umgegend von Hamburg, ein dreizehnfüßiges Wort glücklich amputiert. Da aber die Ärzte in der falschen Voraussetzung, daß sich im Körper des Kranken ein großes Rundgemälde befände, einen unredlichen Einschnitt gemacht hatten, so war der Tod des Operierten dennoch unvermeidlich, ein Vorfall, der die Stadt in tiefste Trauer versetzt hat.“ „Obige Notiz“, so fährt der amerikanische Humorist in seiner schalkhaften Weise fort, „gibt mir Anlaß, einige Bemerkungen über einen wichtigen und hochinteressanten Gegenstand, nämlich über die Länge der deutschen Wörter, einzuschalten. Einige derselben haben eine solche Ausdehnung, daß sie sich dem Auge des Beobachters in perspektivischen Linien abheben. Solche Exemplare wie „Freundschaftsbezeugungen“, „Dilettantenaufdringlichkeiten“, „Stadtverordnetenversammlungen“, das sind keine Worte mehr, das sind alphabetische Armeekorps. Und zwar finden sich diese etwa keineswegs selten; schlägt eine deutsche Zeitung auf, wann ihr wollt und wo ihr wollt, so könnt ihr sie majestätischen Schritts die Spalten entlang marschieren sehen, ja, mit etwas Phantasie hört ihr zugleich die begleitende Militärmusik und bemerkt ihr die flatternden Fahnen, die ihnen vorauswehen. Da sie dem harmlosesten Stoff einen kriegerischen Anstrich geben und darum mein Interesse in Anspruch nahmen, so habe ich sie, soweit ich ihrer habhaft werden konnte, meinem Museum einverleibt und bereits eine hübsche Anzahl davon zusammengebracht, wobei ich zur Vervollständigung meiner Sammlung etwaige Duplitate mit anderen Sammlern austausche. In einem Karitätengeschäft habe ich bei einem kürzlich stattgehabten Zwangsverkauf folgende kostbare Exemplare ersteigert: „Generalstaatenverordnetenversammlung“, „Altertumswissenschaften“, „Kinderbewahrungsanstalten“, „Unabhängigkeitserklärungen“, „Wiederherstellungsbestrebungen“, „Waffenstillstandsunterhandlungen“. Solche Gebirgsfetten von Vokabeln tragen in hohem Grad zum Reiz einer litterarischen Landschaft bei, mögen sie auch bei der Schwierigkeit, über sie hinüberzukletteren oder unten hindurchzukrabbeln, das Reisen

etwas gefährlich machen. Läßt man dann in seiner Not ein Rettungsseil zum Wörterbuch hinab, so ist man erst recht betrogen. In jedem Dictionnaire finden sich Wörter — die nicht da sind, und diese Art von Vokabeln gehören vorzugsweise dazu. Ohne Zweifel mit Recht! Denn nach dem bestehenden Recht sind das überhaupt keine Wörter mehr, es sind verbrecherische Vokabelvereine, deren Begründer den Tod verdient hätten.“ In diesem schnurrigen Ton geht es noch einige Seiten weiter. Man muß übrigens Mark Twain entgegenhalten, daß die von ihm ausgewählten Wortgiganten noch lange nicht das landesübliche Refrutentmaß überschreiten.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

- Preisliste für Briefordner u. Sammelmappen eigener patentirter Systeme von Bellers Registrator-Compagnie m. b. H. in Berlin S. 26, Elisabethufer 5/6. gr. 8°. 32 S. m. Abbildgn.
- Geschichte und ihre Hilfswissenschaften. Verzeichniss Nr. 527 des antiquar. Bücherlagers der Ottoschen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 56 S. 1539 Nrn.
- Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Theologie und Philosophie der Verlagshandlung Ferdinand Schöningh in Paderborn. Ausgegeben Januar 1899. 8°. 16 S.
- Verlags-Katalog von Emil Strauß, Verlag in Bonn und Leipzig. 1873—98. gr. 8°. 44 S. Gebunden.
- Zeitschrift für Bücherfreunde. Monatshefte für Bibliophilie und verwandte Interessen. Hrsg. von Fedor von Zobeltitz. II. Jahrg. 1898/99. Heft 11 (Februar 1899). Kl. Fol. S. 457—496 mit Abbildungen. Nebst: Beiblatt Heft 11 (Gesellsch. d. Bibliophilen; Rundschau der Presse; Von den Auktionen; Kataloge etc.). Kl. Fol. 12 S. Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.
- Inhalt: Politische Karikaturen aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges. Von R. Wolkan. — Die Wiener Prachtausgaben Degens vom Anfang unseres Jahrhunderts. Von Anton Schlossar. — Die Kunst im Buchdruck. Sonderausstellung im königl. Kunstgewerbemuseum zu Berlin. Von Jean Loubier. Vom Antiquariatsmarkt. Von F. v. Z. — Chronik.

The Library Journal. Official organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 24. No. 1. (January, 1899.) 4°. New York: Publication Office, 59 Duane Street.

**Contents:**

- Editorials:
  - Library Progress in 1898.
  - Progress in the States.
  - The Record in Washington.
  - Public Documents Improvements.
  - Library Publications of 1898.
  - John Russell Young.
- Contributions towards a Bibliography of ancient Libraries. — F. J. Teggart.
- The Care of Pamphlets. — Charlotte H. Foye.
- The ideal Librarian. — Melvil Dewey.
- Report of the Librarian of Congress.
- Report of the Superintendent of Documents.
- California Library Conference.
- Travelling Library Conference in Wisconsin.
- The Other Side. — A •Boarder.
- Alterations at the Boston Public Library.
- Report of the L. A. U. K. Council.
- Public Libraries in France.
- Travelling Libraries in New South Wales.
- Department for the Blind at the Free Library of Philadelphia.
- American Library Association.
- State Library Commissions.
- State Library Associations.
- Library Clubs.
- Library Schools and Training Classes.
  - N. Y. State Library School.
  - University of Illinois State Library School.
- Library Economy and History.
- Gifts and Bequests.
- Practical Notes.
- Librarians.
- Cataloging and Classification.
- Bibliography.
- Anonyms and Pseudonyms.

Eine alte Schulgeographie. — Eine alte Schulgeographie, die für ihre Zeit, das vorige Jahrhundert, eine hervorragende Leistung gewesen ist, wird, wie wir dem Epzgr. Tgbl. entnehmen,



in einer interessanten Arbeit in den »Mittheilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte« eingehend gewürdigt. Die Geographie bildete noch am Ende des siebzehnten Jahrhunderts keinen selbständigen Lehrgegenstand an den Lateinschulen, sondern war nur ein Zweig der Geometrie, während geographische Vorlesungen an einigen Universitäten bis 1391 zurückreichen. Eine neue Epoche für die Geographie an unserer Schule wird im achtzehnten Jahrhundert durch den berühmten Abt von Einsiedel, Anselm Desing, eingeleitet, der dem Studium der Geographie und Geschichte in Bayern und Oesterreich neue Bahnen gewiesen hat. Nicht ohne Einfluß auf diese seine Bedeutung war sicherlich der Umstand gewesen, daß Desing selbst ein Jögling der Jesuiten war, die der Geographie stets eine geachtete Stellung in ihren Schulen eingeräumt hatten. Er schrieb eine Geographie speziell für die Schule von Kremsmünster. Das Buch erschien 1743 und führt den Titel: »Hinlängliche Geographie vor die Schule auf eine Art vorgetragen und in solche Schranken gefasset, daß junge Leute damit mehr ergötzt als beladen werden.« Das Buch umfaßt 432 Seiten und ist in katechetischer Form abgefaßt. Seine Vorrede giebt eine Didaktik des geographischen Unterrichts, wie sie nicht gar häufig in einem Lehrbuche jener Zeit zu finden sein dürfte. Auf das »Ergötzen« legt er großen Wert. »Man soll der »Sinnlichkeit« mit etwann folgenden haufsmitteln zu statten kommen.« »Mit denen lustigen Erzählungen, obwohl etwa an dieser oder jener sonst nicht viel gelegen wäre: genug, daß sie impression machte« und »durch gemahlte Land-Karten« das Interesse für den Gegenstand im Schüler zu erwecken, ist ihm oberster Grundsatz. Besonderes Gewicht legt er auf die Landkarte. »Man lernet darauf zu begreifen die Lage der orte in der Welt, ihre Nachbarschaft und was auß diesem folgt. Zu solchem ende ist verträglich drey mal die Karte bedächtlich anschauen als zehen bücher lesen.« Er räumt der Landkarte denselben bedeutenden Platz ein, wie wir es in der neuesten Zeit thun, wo freilich die Technik dieses Lehrmittels eine Vollendung erhalten hat, mit der die Karten jener Zeit keinen Vergleich aushalten können.

**Rheinische Bilderhandschriften.** — Geschichtlicher Atlas der Rheinprovinz. — Der in Düsseldorf tagende Rheinische Provinziallandtag hat am 3. Februar für die Herausgabe der rheinischen, besonders Kölner Bilderhandschriften des neunten bis dreizehnten Jahrhunderts eine Beihilfe von 2000 M. bewilligt. Mit der Herausgabe ist Dr. A. Haseloff in Berlin betraut.

Eine besondere Bearbeitung dieser Kunstschätze, die sich in Fülle in Bibliotheken, Archiven und Kirchenschätzen des Rheinlandes finden, war von Anfang an bei der Inventarisierung der Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, mit der der Provinzialkonservator Dr. Clemen seit mehreren Jahren beschäftigt ist, beabsichtigt. Nach den Ausführungen des Genannten bilden die wichtigste Gruppe der Denkmäler der Buchmalerei, der Miniaturen, die in der Gegend um Köln entstandenen Werke. Sie lassen eine ununterbrochene Entwicklung seit dem zehnten Jahrhundert erkennen und leiten im vierzehnten Jahrhundert über zu den großen Werken der Monumental- und Tafelmalerei. Ihre Publikation soll zuerst in Angriff genommen werden.

Die ältesten Werke besitzt die Kölner Dombibliothek, die teils die irische, teils die karolingische Tradition fortsetzen. In der zweiten Hälfte des zehnten Jahrhunderts ist bereits ein eigenartiger Kölner Stil entwickelt, der sich in einer Reihe der glänzendsten Schöpfungen der Buchmalerei kundgiebt. Hierzu gehören zunächst eine Evangelienhandschrift im Kölner Stadtarchiv, ein Sakramentar aus der Kölner Gereonskirche, das sich in Paris befindet, ein Codex im Pfarrarchiv zu Gerresheim.

Im elften Jahrhundert folgen dann als Hauptstücke die Handschriften des Erzbischofs Evergerus im Kölner Domschatz, eine Evangelienhandschrift im Priesterseminar zu Köln, eine sehr reich illustrierte Handschrift in der Kirche Maria Lyskirchen und ein vor einigen Jahren für das Kölner Archiv erworbenes Evangeliar aus

der Kölner Abtei St. Pantaleon. Die neue Geschmacksrichtung im zwölften Jahrhundert, die neue Formen der künstlerischen Darstellung wachruft, ist ebenfalls in der Kölner Buchmalerei durch hervorragende Beispiele vertreten, ebenso durch Handschriften in München-Gladbach und Darmstadt. Die Hauptwerke aus dem Ende des zwölften Jahrhunderts, eine Handschrift im Staatsarchiv zu Düsseldorf und eine aus Aachen stammende Handschrift in der Brüsseler Bibliothek gehören zu den glänzendsten Leistungen der spätromanischen Malerei überhaupt.

Eine eingehende Darstellung der Geschichte der Kölner Buchmalerei würde, meinte Dr. Clemen, für die rheinische Kunstgeschichte zweifellos von höchstem Interesse sein. Indes stellten sich der großen Unternehmung so bedeutende buchhändlerische Schwierigkeiten entgegen, daß sie ohne Unterstützung aus öffentlichen Mitteln völlig undurchführbar erscheine.

In derselben Sitzung bewilligte der Provinzial-Landtag der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde für die Fortführung der von dieser Gesellschaft seit Jahren schon unternommenen Herausgabe des geschichtlichen Atlases der Rheinprovinz zwei Jahresraten von je 3000 M. Nachdem nun die Uebersichtskarte über die ehemaligen Staatsgebiete des Rheinlandes im Jahre 1789 vollendet ist, soll jetzt die kirchengeschichtliche Karte für das siebzehnte Jahrhundert von Dr. Fabricius in Darmstadt fertiggestellt werden und dann die Ausarbeitung von Karten über die Entwicklung der einzelnen Territorien, aus denen die heutige Rheinprovinz entstanden ist, durch Beamte der Staatsarchive von Koblenz und Düsseldorf in Angriff genommen werden. G. H.

**Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig.** — Der diesjährige ordentliche Verbandstag des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig wird am Sonntag den 26. Februar in Hannover abgehalten werden.

**Preisaußschreiben.** — Der Verein deutscher Ingenieure erläßt folgendes Preisaußschreiben: »Welche praktisch brauchbaren Verfahren stehen derzeit zu Gebote, um Wärme auf direktem Wege (ohne Motoren) in elektrodynamische Energie umzusetzen?« Der erste Preis soll 3000 M., der zweite Preis 1500 M. betragen.

**Verein »Bastei« in Dresden.** Vortrag. — Zum Besten buchhändlerischer Unterstützungskassen veranstaltet der Verein jüngerer Buchhändler »Bastei« in Dresden morgen, am 9. Februar, abends 8 Uhr, im großen Saale des Vereinshauses, Zinzendorfstraße, einen öffentlichen Vortrag. Als Redner ist Herr Johannes Trojan, Chef-Redakteur des »Kladderadatsch«, gewonnen worden, der über »Ernstes und Heiteres aus eigenen Schriften« sprechen wird. Die Persönlichkeit des Vortragenden, sowie der Zweck der Veranstaltung dürfte wohl das Interesse eines jeden Dresdener Kollegen in Anspruch nehmen. Es sei daher auch hierdurch zu recht zahlreichem Besuche eingeladen. — Eintrittskarten sind zu haben bei C. Höckner's Buchhandlung (C. Damm), Alexander Köhler und Conrad Weiske's Buchhandlung (Gg. Schmidt).

### Personalnachrichten.

**Buchhändler Wilhelm Fritsch in Berlin.** — Der Buchhändler Wilhelm Fritsch in Berlin, der im vorigen Jahre zu 4½ Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, weil er sich gegen junge Damen, die er als Reisende für seine Buchhandlung angestellt hatte, unsittlich vergangen hatte, ist schon vor einiger Zeit zur Beobachtung seines Geisteszustandes der Irrenstation der Moabiter Strafanstalt überwiesen worden. Jetzt hat, wie die Zeitungen melden, der Anstaltsarzt sein Gutachten dahin abgegeben, daß Fritsch irrsinnig sei.

### Gestorben:

am 5. Februar nach jahrelangem Leiden Herr Otto Uhlig in Bernburg, seit 1. Januar 1894 Inhaber von Rob. Schillings Buchhandlung dort, vorher, seit Februar 1869, Inhaber der Köppen'schen Buchhandlung in Dortmund.

## Sprechsaal.

### Verlagslieferung an Angestellte.

Die unterzeichneten Vereine halten sich für verpflichtet, nachstehendes zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Bald nach dem Erscheinen von Bismarcks »Gedanken und Erinnerungen« wurde hiesigen Sortimentern bekannt, daß eine größere Anzahl von Mitgliedern des Lehrerkollegiums eines Dresdner Gymnasiums das Buch zum Buchhändlernettopreise durch Vermittelung eines ihrer Kollegen bezogen hatten. Bestätigt wurde dies dadurch, daß einer der Herren ein verbundenes Exemplar

seinem Buchhändler zum Umtausch brachte und auf die Frage, warum er es nicht von ihm bezogen habe, den gemeinsamen Bezug zum Nettopreise zugab. Wir erfuhren dann nach einigen Bemühungen, daß ein Gehilfe einer hiesigen angesehenen Verlagsbuchhandlung die Lieferung übernommen habe. Selbstverständlich mußten wir zuerst vermuten, daß der Gehilfe die Firma seines Chefs benutzt habe, um sich in Besitz der Exemplare zu setzen, und schrieben in dieser Annahme unserem Kollegen. Wäre ein solcher Mißbrauch einer Verlagsfirma schon schlimm genug gewesen, so mußten wir leider erfahren, daß die Sache in einer Weise verlaufen

ist, die als Maßstab für das, was im deutschen Buchhandel möglich ist, noch viel unheilvoller erscheint.

Der Herr Gehilfe, sogar ein Dr. phil., schrieb uns auf unsere Vorstellung bei seinem Chef, er habe allerdings die Lieferung übernommen, dabei aber nicht den Namen seines Protgebers benutzt, sondern einfach zunächst in seinem Namen als Dr. phil. Schöne, Buchhandlungsgehilfe im Hause so und so, an die J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart geschrieben, zu welchen Bedingungen er eine Partie der »Gedanken und Erinnerungen« beziehen könne. Er habe den Bescheid erhalten, (sic!) daß er sie nicht zu anderen Bedingungen als den einmal dem Buchhandel eingeräumten erhalten könne. Daraufhin habe er den Betrag für 13/12 Exemplare mit 180 M dem Leipziger Herrn Kommissionär eingeschickt und zwölf Exemplare seinem Verwandten übergeben, das Freie Exemplar aber zu einem Geschenk an seinen Bruder benutzt. Zum Beweise übersendete er uns die von der J. G. Cottaschen Buchhandlung Nachfolger an Herrn Dr. phil. Schöne in Dresden ausgestellte Barfaktur mit der Quittung: Betrag durch Postanweisung erhalten E. F. Steinacker. Die Zusendung ist emballagefrei und ohne Kommissionspesen an seine Privatadresse erfolgt.

So weit ist es also gekommen. Jrgend ein beliebiger Buchhandlungsgehilfe konnte an die J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger schreiben, um deren Verlag nicht nur unter denselben Bedingungen wie der Buchhandel, sondern weit billiger, weil ohne Leipziger Spesen, sofort zu erhalten, um ihn dann aus Freundschaft zum Buchhändlernettopreise vertreiben zu können. Und dies geschieht bei einem Buche wie Bismarcks Memoiren, das ohne jede weitere Bemühungen des Verlegers einen ganz beispiellosen Absatz findet, das also keinesfalls die oft wegen »Versagens des Sortiments« vorgeschobenen direkten Bemühungen des Verlegers braucht; es geschieht bei einem Buche, für das das ganze Sortiment sich in ebenfalls beispielloser Weise ins Zeug gelegt hat. Welche Summe würde herauskommen, könnte man die Gesamtkosten zusammenrechnen, die die Sortimenten einmal für Druck und Versenden von Millionen von Prospekten, dann für Leipziger Kommissionspesen, Gilfracht- und Vertriebspesen angewandt haben. Der Gehilfe erhält das Buch ohne diese in Partien zu gleichem Preise.

Lehrt der Fall nicht, daß etablierte Firmen besser thun, ihre Herren Gehilfen zu ersuchen, für sie in ihren Namen Bestellungen zu machen, wenn damit die doch nicht gerade unerheblichen Leipziger Spesen ganz zu ersparen sind?

Was uns geschehen ist, geschieht uns ferner, und dies sei besonders hervorgehoben, von einer Verlagshandlung, zu der ein jeder von uns mit der größten Achtung aufgesehen hat, ja deren Chef, wie kein anderer, das Vertrauen und die Sympathie des deutschen Sortiments besitzt. Wir stehen ebenso tieftraurigen, wie unbegreiflichen Grundsätzen gegenüber, in denen wir leider eine ernstliche Gefährdung des deutschen ehrenwerten Sortiments erkennen müssen.

Der Schaden, den Herr Dr. S. durch die Bereitwilligkeit des Verlegers dem hiesigen Sortiment bereiten konnte, beschränkt sich natürlich nicht auf den an 13 weniger abgesetzten Exemplaren entgangenen Gewinn. Ein Duzend hiesiger Lehrer hat erfahren, einmal, was der Sortimenter scheinbar an einem Werke von 20 M für unendlichen Gewinn hat, und wie leicht es ist, ihm diesen zu nehmen. Jeder der Herren wird seinen Bekannten gegenüber triumphierend von diesem billigen Einkaufe gesprochen haben, und wer es erfahren oder nur davon gehört hat, wird keinem Buchhändler mehr etwas zu verdienen geben wollen, sondern bei jeder Gelegenheit nach ähnlichem Hintertreppenbezug sich umschauen.

Dresden, den 30. Januar 1899.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

An die Redaktion des  
Börsenblatts für den  
Deutschen Buchhandel  
Herrn M. Evers in Leipzig.

Von der mir gütigst mitgeteilten Einsendung der verehrlichen Vorstände des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen und des Vereins Dresdener Buchhändler habe ich Kenntnis genommen und die Beantwortung derselben unserm Geschäftsführer, Herrn W. Koebner, überlassen, da ich schon seit längerer Zeit und besonders im verfloffenen Jahre wegen anderer dringender Berufsgeschäfte verhindert war, mich mit den Einzelheiten der Expedition des Cotta'schen Verlags zu befassen. Für meine Person kann ich mich wohl darauf beschränken, mein lebhaftes Bedauern sowohl über den in der Einsendung gerügten Vorfall als auch darüber auszusprechen, daß den Herren Vereinsvorständen für die Erledigung ihrer Beschwerde gegen eine die Bestrebungen der Sortiments-Buchhandlungen stets aufrichtig unterstützende

Firma kein anderer Weg als der der Veröffentlichung im Börsenblatt gangbar erschien.

Hochachtungsvoll  
Adolf Kröner.

Stuttgart, d. 4. Februar 1899.

### Entgegnung.

Da die Leitung der Expedition von »Bismarck, Gedanken und Erinnerungen« seiner Zeit zu meinen speziellen Obliegenheiten gehörte und mir deshalb auch die Verantwortung für die damit zusammenhängenden Vorgänge zufällt, so sei es mir gestattet, die vorstehenden Ausführungen persönlich zu beantworten.

Von der Versendung des Circulars, in dem das Erscheinen des Wertes angekündigt wurde, bis zum Ende des vorigen Jahres liefen bei der Cotta'schen Buchhandlung naturgemäß die verschiedensten hierauf bezüglichen Anfragen in überaus großer Anzahl ein. Es ist natürlich, daß bei dem ungemein starken Interesse, welches das Erscheinen des Wertes vor allem bei den Angehörigen des Buchhandels erregte, auch viele Gehilfen und zwar einigemal auch mehrere Herren aus demselben Geschäft gemeinschaftlich sich in völlig unverdächtigter Weise wegen eines Vorzugspreises bei Bezug für ihren eigenen Bedarf bezw. für Geschenkwende an uns wendeten. Derselbe konnte ihnen aber grundsätzlich nicht eingeräumt werden, weil die Cotta'sche Buchhandlung auch allen Sortimentshandlungen gegenüber selbst bei den größten Bestellungen an den veröffentlichten Bezugsbedingungen festhalten mußte. Als nun unter vielen anderen derartigen Zuschriften auch die Anfrage des Herrn Dr. S. Schöne bei uns einging, wurde dieselbe dahin aufgefaßt, daß er ebenfalls einen Vorzugspreis für sich und einige Kollegen erbitte, und ich gab insolgedessen Anweisung, diese Bitte abzulehnen. So erhielt denn Herr Dr. Schöne unterm 5. November v. J. die folgende Antwort: »Auf Ihre gefl. Anfrage vom 2. d. Mts. erwidern wir ergebenst, daß wir an den für »Bismarck, Gedanken und Erinnerungen« festgesetzten Bezugsbedingungen — 25% Rabatt und 13/12 — ausnahmslos festhalten müssen. Hochachtungsvoll J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.«

Nachdem ich aus den vorstehenden Mitteilungen den weiteren Fortgang dieser Angelegenheit ersehen habe, bekenne ich offen, daß ich dem Schreiben des Herrn Dr. Schöne größere Aufmerksamkeit hätte widmen und durch ausführlichere Beantwortung einem etwaigen Mißbrauch vorbeugen sollen. Wenn man aber bedenkt, daß die Cotta'sche Buchhandlung in den letzten Monaten des vorigen Jahres neben der Erledigung der unvermindert gebliebenen regelmäßigen Geschäfte noch die ganze Arbeitslast, die durch den Verlag der »Gedanken und Erinnerungen« nach den verschiedensten Richtungen hin erwuchs, zu bewältigen hatte, so wird man es wohl verzeihlich finden, daß ich das Schreiben des Herrn Dr. Schöne nach flüchtiger Durchsicht nicht mit der nötigen Vorsicht behandelt und die Sache als durch unsere Antwort abgethan betrachtet habe. Uebrigens sollte man aber auch von einem akademisch gebildeten Gehilfen einer angesehenen Verlagshandlung voraussetzen dürfen, daß er die Vorschriften gegen die Schleuderei kenne und sich überhaupt nicht mit Bücherlieferungen an Nichtbuchhändler ohne Vorwissen seines Chefs befasse. Hätte Herr Dr. Schöne seine Bestellung hierher nach Stuttgart gesandt, so wäre dieselbe jedenfalls näher geprüft worden; statt dessen schickte er aber, wie jetzt auf Grund der erledigten Verlangzettels festgestellt wurde, am 2. Dezember den Betrag für 13/12 Exemplare mit 180 M, sowie 1 M für Emballage-Spesen unter Beifügung unserer Antwort vom 5. November an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig und bat um direkte Zusendung an seine Adresse per Gilgut. Unser Herr Kommissionär scheint angenommen zu haben, daß unserer kurzen Antwort vom 5. November eine ausführlichere Korrespondenz des Herrn Dr. Schöne mit uns vorhergegangen sei und daß irgend eine besondere Veranlassung vorliege, der Bitte des Herrn Dr. Schöne um Lieferung einer ganzen Partie, sowie um direkte Expedition zu entsprechen, und erfüllte dieselbe im guten Glauben, einem Angehörigen des Buchhandels in loyaler Weise eine Gefälligkeit zu erweisen, ohne mit dem Besteller wegen der geringen Vergütung für die Emballagekosten zu rechten. »Emballagefrei« ist die Zusendung aber, wie man sieht, nicht erfolgt, und es ist nicht richtig, daß er die Bücher »weit billiger« als der Sortimenter erhalten habe. Die Barfaktur ist, wie bei allen Leipziger Auslieferungen, in üblicher Weise von der Firma E. F. Steinacker auf einem unserer Formulare ausgestellt worden, nicht etwa von unserem Stuttgarter Hause.

Es handelt sich bei dem ganzen Vorgang also lediglich um ein recht bedauerliches Versehen, nicht aber um »ebenso tieftraurige wie unbegreifliche Grundsätze«. Die Cotta'sche Buchhandlung hat die Bestrebungen zur Bekämpfung der Schleuderei und des illegalen Handels mit Büchern stets bereitwilligst energisch unterstützt und auch die Lieferung von »Bismarck, Gedanken und Erinnerungen« allen Firmen verweigert, von denen uns glaubwürdig gemeldet wurde, daß sie irgend welche verbotene Mani-

pulationen vorgenommen hätten. Sie hat die Inauguration eines Zeitungsbuchhandels mit dem Werke sofort verhindert und alle Anerbietungen von solchen »Reisebuchhändlern« oder sonstigen Geschäftsleuten, die nicht als »wirkliche Buchhändler« anzusehen sind, abgelehnt, auch wenn dieselben Bestellungen bis zur Höhe von 5000 Exemplaren in Aussicht stellten, und da sollte man ihr wirklich zutrauen, daß sie die Absicht gehabt hätte, den Dresdner Sortimentbuchhandel durch Lieferung an einen Angestellten zu schädigen, um ganze 13 1/2 Exemplare abzusehen?

Der Fall ist für die Verlagshandlung nicht minder ärgerlich, als für die Dresdner Buchhandlungen; aber man möge seine Wirkung doch auch nicht gar so schwarz ausmalen. Daß der Sortimenter vom Verleger in der Regel 25% Rabatt erhält, ist eine beinahe allen Gebildeten bekannte Thatsache, die nicht erst mit Hilfe des Herrn Dr. Schöne zur Kenntnis der Dresdner Gymnasiallehrer gelangt sein dürfte, und daß es nicht in der Ordnung ist, wenn Geschäftsangestellte Waren irgend welcher Art ihren Bekannten zum Selbstkostenpreis zuführen, müßte einsichtigen Leuten leicht klar gemacht werden können.

Gegenüber der Versicherung der beiden Dresdner Vereine, daß der leitende Chef unserer Firma »wie kein anderer das Vertrauen und die Sympathie des deutschen Sortiments besitzt«, wird es wohl manchen befremden, daß gegen ihn und unser Haus eine so schwere Anklage im Börsenblatt erhoben wird, ohne vorherigen Versuch, durch eine vertrauliche Anfrage Aufklärung oder Remedur zu schaffen. Denen aber, welche einer solchen Versicherung bedürfen sollten, sei gesagt, daß Herr Adolf Kröner bei allen sich darbietenden Gelegenheiten für die unter seiner Oberleitung stehenden Verlagsgeschäfte immer wieder die Weisung giebt, der Schlei-

derer in allen ihren Formen entgegenzuwirken. Und wer für meinen eigenen bescheidenen Anteil an den Bestrebungen für Herbeiführung besserer Zustände im deutschen Buchhandel eine freundliche Erinnerung bewahrt hat, wird mir wohl glauben, daß ich mir diese Instruktionen nicht bloß pflichtschuldig, sondern gern und aus vollster Ueberzeugung zur Richtschnur dienen lasse.

Stuttgart, den 4. Februar 1899.

W. Koebner,  
Geschäftsführer der Cotta'schen Buchhandlung.

### Transportzettel.

Nach der Verkehrsordnung ist der Verleger verpflichtet, dem Sortimenter bis zum 31. Januar einen Transportzettel zu übersenden. Ich habe in diesem Jahre mit 451 Firmen abzurechnen; von 81 Firmen ist bis heute der Transportzettel eingetroffen. Er fehlt nicht nur von kleineren Handlungen — von diesen macht ja eine ganze Anzahl überhaupt keine Transportangabe —; er fehlt vielmehr auch von angesehenen Firmen.

Da Ostern in diesem Jahre recht früh fällt, so dürften die meisten Sortimenter schon in allernächster Zeit mit den Messarbeiten beginnen. Transportzettel, die erst zur Zeit der Ostermessarbeiten eingehen, dürften vielfach vorläufig unerledigt bleiben. Ist bis vor Ostern der Transport nicht konform, so giebt dies den ersten Anlaß zu späteren Schuldresten. Es wäre also wohl eine dankbare Aufgabe für die Verleger-Vereine, ihre Mitglieder zu rechtzeitiger Absendung der Transportzettel zu veranlassen.

... 3. Februar 1899.

C. K.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des **Adolf Henne**, geboren am 23. September 1877 in Tiefenbronn bei Pforzheim, **Buchhändlers in Mörchingen**, wird heute, am 31. Januar 1899, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Gerichtsvollzieher Hardy in Großtänchen. Erste Gläubigerversammlung am **Mittwoch, den 22. Februar**, Prüfungstermin **Mittwoch, den 29. März 1899**, jeweils vormittags 11 Uhr, im Stadthause zu Mörchingen. Anmeldefrist, offener Arrest und Anzeigepflicht bis 15. März 1899.

Kaiserl. Amtsgericht zu Großtänchen i. Lothr.  
(Reichsanz. Nr. 32 vom 6. II. 99.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7111] P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir am heutigen Tage unter untenstehender Firma Bärwaldstraße 47 eine Buchhandlung eröffnet haben, und werden wir uns hauptsächlich dem Reisevertrieb widmen.

Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig hatte die Freundlichkeit, unsere Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Februar 1899.

Wichert & Schoof.

[6911] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am 1. März d. J. am hiesigen Platze eine **Sortimentsbuchhandlung** eröffnen werde und Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Memel, 2. Februar 1899.

Johannes Schenke,  
Buchdruckereibesitzer.

[7062] **Verlagsveränderung!**

Aus dem Verlage des Herrn **L. Wiegand** in Hilchenbach gingen mit heutigem Tage

**Achenbach, Frh.**, Präparationen zur Behandlung deutscher Gedichte in darstellender Unterrichtsweise, I. Teil: Mittelstufe, II. Teil: Oberstufe; und

**Gattermann, Herm.**, Fünzig evangelische Kirchenlieder. Ein Lehrbuch für Volksschullehrer, Seminaristen und Präparanden

in meinen Besitz über\*). Die Verrechnung der im vergangenen Jahre bezogenen Exemplare erfolgt noch mit Herrn L. Wiegand, die seit dem 1. Januar 1899 bezogenen sind auf das Konto meiner Firma zu übertragen.

Cöthen, den 1. Februar 1899.

Otto Schulze, Verlag.

\*) Wird bestätigt:  
L. Wiegand.

[6968] Gaub, den 10. Februar 1899.

P. P.

Die am hiesigen Platze von mir begründete Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung, bringe ich mit heutigem Tage direkt in Verbindung mit dem verehrlichen Buchhandel.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Friedr. Schneider in Leipzig.

Ich erbitte durch diesen Anzeigen, Prospekte, Plakate und dergl. und wähle im übrigen meinen Bedarf selbst.

Hochachtungsvoll

C. Zeil  
in Vertr. Th. Zeil.

P. P.

[7099] Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich am heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkte Beziehungen getreten bin und mein langjähriger Geschäftsfreund, Herr F. E. Fischer in Leipzig die Liebenswürdigkeit hatte, meine Kommission zu übernehmen.

Gengenbach, den 2. Februar 1899.

J. N. Schöndienst & Sohn.

### Verkaufsanträge.

[7148] *Hervorragendes Verlagswerk wertvoller Art, vornehme Richtung, soll wegen Beteiligung des Besitzers an industriellem Unternehmen verkauft werden. Zur Neubegründung für jüngere Herren sehr geeignet, da gute Gelegenheit zur Einführung bei Sortiment u Publikum. Baldiger Abschluss erwünscht, doch ohne Vermittler. Näheres nur gegen Aufgabe von Referenzen oder Nachweis von ca. 30 Mille Mark. Strengste Diskretion zugesichert und erbeten. Angebote unter Chiffre G. M. R. 7148 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.*

[7102] *Für jüngere Kollegen, die sich selbständig machen wollen, wird äußerst günstige Gelegenheit in herrlicher Stadt nachgewiesen. 20 000 M Anzahlung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Umsatz 20—22 000 M bei 6000 M Reingewinn. Angebote unter S. M. 7102 an die Geschäftsstelle des B.-V.*

[4716] In einer mittlern Stadt Süddeutschlands ist eine seit 100 Jahren bestehende und sehr angesehene Buchhandlung mit Leihbibliothek und Papierhandlung Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren über 30000 *M* pro Jahr mit e. Reingewinn von ca. 5000 *M*. Lager und Inventar ist mit ca. 15000 *M* bewertet. Die Forderung beträgt 24000 *M*. Das Geschäft hat eine sehr gute und treue Kundschaft und sehr schöne Kontinuationen. Das Haus, das einen Wert von 74000 *M* hat, müsste mit übernommen werden u. würden zur Anzahlung f. Geschäft und Haus 25000 bis 30000 *M* genügen. Besitzer müsste Katholik sein.  
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[5408] **Vorlagenwerke** für geometr. Zeichnen u. gemerbl. Zeichnen in Borräten u. Platten für Buchwert mit allen Rechten zu verkaufen. Angebote erb. unter D. T. 5408 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[3846] Langjährig bestehende, sehr lukrat. kathol. Buchhandlung mit Buchdruckerei, Buch- und Zeitschriften-Verlag mit sämtlichen Borräten i. gr. Stadt d. Rhpr., noch sehr ausdehnungsfähig, mit stark steigendem Jahresumsatz und nachweisbar hohem Gewinn, **wegen Todesfalls zum Preise von 80.000 *M* zu verkaufen.** Anzahlg. 40.000 *M*, Rest gegen Hypotheksch. zu 4% Ang. unter ± 3846 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

[6097] Junger Sortimenter sucht zu Ostern d. J. Stellung in einem kleinen oder mittleren Sortiment (möglichst mit modernem Antiquariat) Nord- oder Mitteldeutschlands, das er in Jahresfrist übernehmen könnte.

Gef. Angebote erbeten unter # 6097 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[7147] Tücht. Sortimenter, 12 J. beim Fach, dem in ca. 2 J. 20000 *M* zur Verfügung stehen, sucht Stellung in e. gröss. Sortiment, das er später event. auch als Teilhaber übernehmen könnte. Gef. Angebote erbeten u. H. E. 7147 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**[2980] Verlags-Ankauf.**

Ich bin beauftragt, für angesehene Firma gediegene Verlags-Werke zum Ankauf zu suchen. Kapital steht event. bis zu 150000 *M* zur Verfügung. Bevorzugt werden Fachschriften, Kunst und Kunstgewerbe etc. Angebote erb. ich unter W. direkt p. Post.

Dresden. **Julius Bloem.**

[5634] Ein tüchtiger Buchhändler, dem ein Kapital von ca. 35000 *M* zur Verfügung steht, sucht in grösserer Stadt Mittelod. Süddeutschlands ein solides Sortimentsgeschäft zu erwerben, das einen Reingewinn von etwa 6000 *M* abwirft. Gef. Anerbietungen, denen unbedingte Verschwiegenheit zugesichert wird, u. A. & F. 5634 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2138] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. **Elwin Staude.**

**Teilhaber gesuche.**

[7014] Eine Wiener Verlags-, Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung sucht zur Erweiterung des Geschäfts einen Kompagnon mit einer Einlage von etwa 8—10 000 *M*. Anträge unter „Grosser Gewinn A. R. 7014“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Teilhaber-Gesuch.**

[5507] Eine seit 10 Jahren in einer der grössten Städte Englands bestehende Buchhandlung wünscht zwecks rentabler Vergrösserung derselben einen strebsamen tüchtigen Buchhändler mit einer Bareinlage von 20—30 000 *M* als Teilhaber aufzunehmen. Nähere Auskunft erteilt  
Leipzig, Stephanstr. 12.

**Otto Maier,**  
vorm. Rud. Giegler's Colp.-Grosso-Buchh.

[5821] In einer alten, gut accreditierten Buchhandlung einer österr. Landeshauptstadt wird ein junger tüchtiger Buchhändler unter günstigen Bedingungen als Teilhaber aufgenommen, der 10—12 000 *M* einzahlen kann. Vorgezogen wird Persönlichkeit mit den nötigen weiteren Mitteln zur Uebernahme des ganzen Geschäfts in nicht zu langer Zeit. Angebote unter A. B. # 5821 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[3315] Für eine ältere, angesehene wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung m. sicherem Reingewinn wird zur Entlastung des Besitzers und besseren Ausbeutung und Fortführung begonnener Unternehmungen ein Teilhaber (Kapital nicht unter 30 000 *M*) gesucht. Angebote unter E. T. Nr. 3315 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

[6835]

**BISMARCK POSTHUMUS**  
von **LUDWIG BAMBERGER.**

(1 *M* ord., 75 *δ* no., 65 *δ* bar u. 7/6; 2 Expl. zur Probe m. 40%.)

Die Bestellungen liefen so zahlreich ein, dass wir nur in beschränktem Masse à cond. liefern konnten. Seit einigen Tagen liefern wir nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung à cond.

Firmen, die den Vertrieb im grossen oder durch Kolportage in die Hand nehmen wollen, bitten wir um direkte Mitteilung.

Firmen, die an die Abnehmer von „Bismarck, Gedanken und Erinnerungen“ versandten, setzten fast in gleicher Höhe ab!

Verlagsgesellschaft **Harmonie** in Berlin W. 8.

[7123]

**Berichtigung.**

Das

**„Centralblatt für Nervenheilkunde und Psychiatrie“**

erscheint von diesem Jahre an mit dem **Beiblatt**

**„Zeitschrift für Electrotherapie und ärztliche Electrotechnik“**

und kostet 21 *M*. — Ohne dieses Beiblatt wird es nicht abgegeben.

Infolge eines Verfehlers der Druckerei ist auf dem ersten Hefte der alte Preis 18 *M* stehen geblieben und kein Zusatz betreffend die Beilage gemacht worden.

Wir verweisen daher auf obige Mitteilung und bitten bei Reklamationen von seiten der Abonnenten davon Gebrauch zu machen.

Coblenz, Februar 1899.

**W. Groos** Kgl. Hofbuchhandlung  
(S. Meinardus).

Soeben erschien:

Z [6564]

# Justus Perthes'

# Deutscher Armee-Atlas.

Bearbeitet von

**Paul Langhans.**

Mit Begleitworten von Major a. D. Th. Coegel.

Preis 1 Mark, netto 75 Pfennig; bar 7/6 Exemplare, 100 Exemplare mit 40%.  
(Format der gebrochenen Karten 20×30 cm.)

### Inhalt:

#### **Begleitworte.**

- Nr. 1. **Die Heere Mittel-Europas nach Stärke und Waffen.** Militärische Landeseinteilung der Staaten Mittel-Europas; Stärke der Armeekorps nach Infanterie, Kavallerie, Feld- und Fußartillerie, Genietruppen und Train; Standorte der Korpskommandos. Festungswesen; Wachstum des Deutschen Reichsheeres 1874 bis 31. März 1899 nach Waffengattungen und die Forderungen der neuen Militärvorlage.
- Nr. 2. **Truppenverteilung im Nordwesten des Reiches und in den Niederländern.** Standorte im Reich, in Dänemark, den Niederlanden und Belgien; Kommando- und Verwaltungsbehörden, Befestigungen, Proviantämter; Lagepläne der Festungen Wesel, Magdeburg und Spandau und der Übungsplätze Döberitz, Jüterbog, Kammersdorf, Loburg, Lockstedt, Münster, Senne, Wesel, Elfenborn und Zeithain; Kgl. Militär-Eisenbahn Berlin—Jüterbog.
- Nr. 3. **Truppenverteilung im Osten (Deutsch-russisch-österreichische Grenzländer).** Standorte im Reich, in Rußland und Oesterreich; Kommando- und Verwaltungsbehörden, Befestigungen u. a.; militärische Eisenbahnen und russische Heerstraßen; von der Armee abhängige Küstenwerke: Swinemünde, Weichselmünde-Danzig und Pillau; Lagepläne der Festungen Königsberg, Graudenz, Thorn, Posen, Glogau, Neiße und Küstrin und der Übungsplätze Gruppe, Thorn, Arys, Hammerstein und Lamsdorf.
- Nr. 4. **Truppenverteilung im Süden des Reiches und im nordöstlichen Frankreich.** Standorte im Reich, in Oesterreich und Frankreich; Kommando- und Verwaltungsbehörden, Befestigungen u. a. militärische Eisenbahnen; Armee-Inspektionen; Ingenieur-, Festungs- und Pionier-Inspektionen; Fußartillerie; Inspektionen; Artillerie- und Traindepot-Direktionen; Rheinfestungen: Köln, Koblenz, Mainz, Germersheim und Straßburg; Meß und die Schlachtfelder von 1870; Donaufestungen: Ulm und Ingolstadt; Lagepläne der Übungsplätze Wahn, Darmstadt, Hagenau, Münsingen, Hammelburg und Lechfeld.
- Nr. 5. **Landwehr-Bezirkseinteilung.** Landwehr-Bezirke und Behörden, Bezirkskommandos; Servisklassen; Militärschulen; Remontedepots; Militärpläne von Berlin, München und Dresden; Militär-Bauwesen; Linienkommissionen; Gliederung der Landgendarmarie.

Wie der Verfasser im vorigen Jahre mit seinem weitverbreiteten „Deutschen Marine-Atlas“ eine schätzenswerte kartographische Unterlage für die Beurteilung der Marinevorlage lieferte, erscheint er jetzt, wo die Kämpfe um die neue Militärvorlage in der Budgetkommission des Reichstages entbrennen, mit einem trefflichen Orientierungsmittel, dem „Deutschen Armee-Atlas“, auf dem Büchermarkte. Eine billige Dislokationskarte des deutschen Reichsheeres war schon seit langem ein Bedürfnis; was aber dem vorliegenden Werkchen besonderen Wert verleihen dürfte, ist die ausgedehnte Berücksichtigung der Heere der uns benachbarten Staaten. Zeigen doch die Karten vollständig sowohl das östliche wie das westliche Kriegstheater mit ihren Befestigungen, militärisch wichtigen Verkehrsverbindungen und Hindernissen, und den Standorten der Truppen: im Osten bis tief in die Pripetsümpfe hinein und bis Dünaburg und Tschernowitz, im Westen bis Paris, im Norden bis Kopenhagen, im Süden bis an die Polinie. Ueberaus belehrend ist die Darstellung der Heere Mitteleuropas nach Stärke und Waffen in Armeekorps, der Kommandositze und Territorialgrenzen der letzteren. Lagepläne sämtlicher deutscher Festungen und Truppenübungsplätze, Militärpläne von Berlin, München und Dresden, Organisationskärtchen der Armee, Ingenieur-, Festungs- und Pionier- und Fußartillerie-Inspektionen, der Artillerie- und Traindepot-Direktionen, der Linienkommissionen, des Militärbauwesens, der Landgendarmarie u. a. m. vervollständigen den Atlas zu einer erschöpfenden Darstellung des Reichsheeres. Die von Major Coegel verfaßten Begleitworte ergänzen die Karten auf das trefflichste.

Ich bitte zu verlangen!

Gotha, 7. Februar 1899

**Justus Perthes.**



Verlag von  
**Bernh. Friedr. Voigt**  
in Leipzig.

Z [4589]

**Kellers**  
**Unterrichtsbücher**  
für das gesamte Baugewerbe.

Für Praxis, Selbstunterricht und Schulgebrauch.

- Band 1. Die **Mathematik**. I. Zweite vermehrte Auflage. Geb. 1 M 50 S.
- Band 2. Die **Mathematik**. II. Dritte Auflage. Geb. 1 M 50 S.
- Band 3. Die **Mathematik**. III. Zweite Auflage. Geb. 1 M 50 S.
- Band 4. Die **Baukonstruktionslehre**. I. Zweite neu bearb. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- Band 5. Die **Baukonstruktionslehre**. II. Dritte neu bearb. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- Band 6. Die **Baukonstruktionslehre**. III. Geb. 1 M 50 S.
- Band 7. Die **Baukonstruktionslehre**. IV. Zweite gänzlich neu bearbeitete Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- Band 8. Die **Bauformenlehre**. Zweite vermehrte Auflage. In Mappe 3 M.
- Band 9. Die **Tiefbankunde**. I. Geb. 1 M 50 S.
- Band 10. Die **Tiefbankunde**. II. Geb. 1 M 50 S.
- Band 11. Die **Tiefbankunde**. III. Geb. 1 M 50 S.
- Band 12. Die **allgemeine Bankunde**. Zweite verm. Auflage. Geb. 1 M 50 S.

Ich liefere die Keller'schen Unterrichtsbücher nur gebunden und mache namentlich die Firmen in Städten mit Baugewerkschulen auf diese gut eingeführte und viel begehrte Sammlung aufmerksam.

**Keller, O.,** Architektonische und konstruktive Details zum Gebrauch für Bauausführende und Schüler des Bau-faches. 10 Großfoliotafeln mit Text in Mappe. Preis 6 M ord.

**Keller, O.,** Entwürfe von Holzverzierungen aller Art zum Ausfüllen. Für den praktischen Gebrauch des Architekten, Baugewerksmeisters und Bau-schülers. 5 Tafeln in größtem Format. Zweite vermehrte Aufl. 2 M 40 S ord.

Meine Bezugsbedingungen sind für sämtliche Werke:

33 1/3 % Rabatt in Rechnung,  
40 % gegen bar.

Freiexemplare 11/10.

Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. Januar 1899.

Bernh. Friedr. Voigt.

**Goldschmidts Bibliothek (Romane, Novellen).**

— 40% Rabatt in Rechnung und 11/10 Exemplare. —

Z [7048]

**Neue gebundene Ausgabe.**

Vielfachen Wünschen entsprechend, werde ich neben der gehefteten Ausgabe von jetzt ab auch eine Reihe von Bänden

**gebunden in Ganzleinen**

erscheinen lassen.

Folgende gebundene Bände gelangen soeben zur Versendung:

Gebunden à 75 S ord., 45 S no.  
und 11/10 Exemplare.

Gebunden à 1 M 50 S ord., 90 S no.  
und 11/10 Exemplare.

**J. Boy-Ed,**

**Masken.** Roman.

**J. Arnefeldt,**

**Schuldig.** Erzählung.

**A. von Gersdorff,**

**Lieutenant-Liebe.** Zwei Humoresken

**A. von Gersdorff,**

**Eine „sonderbare“ Person!**  
**Repräsentantin der Hausfrau.**  
Zwei Erzählungen.

**Anna Guevrow,**

**Die Manöverstübe.** Novelle.

**Reinhold Ortmann,**

**Ohne Gewissen.** Roman.

**Das Dorf-Prinzessl.** Novelle.

**H. Sommer,**

**Die Schwestern.** Novelle.

**Alexander Kömer,**

**Gefühnte Schuld.** Roman.

**Ernst von Waldow,**

**Der Doppelgänger.** Kriminal-  
Novelle.

**Adolf Streckfuß,**

**Die wilde Toni.** Novelle.

Zur Einführung liefere ich je 1 Exemplar der vorstehenden Bände, wenn zusammen bestellt,

**mit 50% Rabatt gegen bar.**

(12 M ord. = 6 M bar.)

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Ihnen die Mitteilung machen zu können, daß „Goldschmidts Bibliothek“ durch die hübsche Ausstattung der Bände und namentlich durch ihren interessanten Inhalt sich einen großen Freundeskreis erworben hat. Durch die jetzt vorliegende neue gebundene Ausgabe dürfte die Sammlung auch in den weitesten Kreisen schnell viele neue Liebhaber finden, schon deshalb, weil sie sich zu

**billigen Geschenkwegen**

ganz besonders eignet. — Verzeichnisse für das Publikum stehen zur Verfügung. Ich bitte auf dem beiliegenden Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W., im Februar 1899.  
Lutherstraße 4.

**Albert Goldschmidt.**

— Verlag von Hermann Paetel in Berlin. —

[Z] 7028]

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich:

## Haus - Gymnastik

für Gesunde und Kranke.

Eine Anweisung für jedes Alter und Geschlecht,  
durch einfache Leibesübungen  
die Gesundheit zu erhalten und zu kräftigen.

Herausgegeben von

**Prof. Dr. E. Angerstein, und Prof. G. Eckler,**

Königl. preuß. Stabsarzt a. D.,  
Städt. Oberturnwart.

Oberlehrer der Königl.  
Turnlehrer-Bildungsanstalt.

Mit vielen Holzschnitten und einer Figurentafel.

Neunzehnte Auflage.

Preis gebunden 3 Mark.

## Haus - Gymnastik

für Mädchen und Frauen.

Eine Anleitung  
zu körperlichen Übungen für Gesunde und Kranke  
des weiblichen Geschlechts.

Herausgegeben von

**Prof. Dr. E. Angerstein, und Prof. G. Eckler,**

Königl. preuß. Stabsarzt a. D.,  
Städt. Oberturnwart.

Oberlehrer der Königl.  
Turnlehrer-Bildungsanstalt.

Mit vielen Holzschnitten und einer Figurentafel.

Neunte Auflage.

Preis gebunden 3 Mark.

Kein Werk auf gleichem Gebiete kann sich eines solchen Erfolges rühmen, wie die **Haus-Gymnastik von Angerstein und Eckler.**

Verfaßt von zwei Autoritäten auf dem Gebiete des Turnwesens und von der gesamten maßgebenden Presse als

### die besten Werke über Haus-Gymnastik

anerkannt, haben dieselben im Publikum wegen ihrer Vortrefflichkeit und praktischen Brauchbarkeit so große Verbreitung gefunden, daß im Verlauf weniger Jahre

von dem einen **neunzehn Auflagen**, von dem andern **neun Auflagen** erforderlich wurden.

Für die Anerkennung, die **Angerstein und Ecklers** Haus-Gymnastik auch im Auslande zu teil wurde, spricht mehr als alles andere die Thatsache, daß davon sofort **englische, französische, schwedische, russische, holländische und böhmische Uebersetzungen** veranstaltet wurden. Die vollständige **theoretische Beherrschung des Stoffes**, die den Werken überall den Stempel einfacher Klarheit aufdrückt, die knappe und klare, stets auch dem Laien leicht **verständliche Sprache**, die **vortreffliche Ausstattung** der Werke und endlich die **zahlreichen vorzüglichen Illustrationen wirklich ausgeführter Übungen nach photographischen Aufnahmen**, das sind die wesentlichen Vorzüge, denen die Haus-Gymnastik von **Angerstein und Eckler** ihren großen Erfolg verdankt.

Indem ich Sie um fortgesetzte thätige Verwendung für diese beiden überaus abatzfähigen Werke bitte, die Sie **stets auf Lager halten** und freundlichst auch im **Schauensfenster auslegen wollen**, mache ich Sie gleichzeitig noch auf meine überaus günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam:

Ich liefere in Rechnung mit 25 %  
und fest 13/12 Exemplare, auch gemischt.

➡ Gegen bar mit 33 1/3 % und 7/6 Exemplare, auch gemischt. ➡

Außerdem stehen Ihnen

**Illustrierte Prospekte für das Publikum mit maßgebenden „Stimmen der Presse“**

kostenfrei zur Verfügung.

Mit der Bitte, sich zu Ihren Verschreibungen der beiliegenden Verlangzetteln bedienen zu wollen,

Berlin W., Elßholzstraße 12.

Im Februar 1899.

hochachtungsvoll

**Hermann Paetel.**

**Zur Lagerergänzung!**

[Z] [6850]

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Repetitorium**

der

**zahnärztlichen Wissenschaften.**

Kurzes Lehrbuch

aller nötigen Disciplinen mit Einschluss der Chemie

für die

**Beflissenen der Zahnheilkunde**

von

**K. Spielvogel, Zahnarzt.**

Gr. 8°. XIII u. 296 Seiten.

6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar. Freixempl. 13 12.

Die systematische und topographische

**Anatomie**

des

**Menschlichen Kopfes**

für

**Zahnärzte und Zahnkünstler**

von

**Dr. Robert Hartmann, Professor.**

Mit 51 in den Text gedruckten Original-Holzschnitten.

Gr. 8°. 150 Seiten.

8 M ord., 6 M netto, 5 M 50 S bar. Freix. 13 12.

Hochachtungsvoll

Strassburg i. Els.

Strassburger

Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schultz & Co.

**Conditor-Bestellbücher**

und

[Z] [7137]

**Gärtner-Bestellbücher,**

welche sich ausserordentlicher Verbreitung erfreuen, erhalten Buchhandlungen in 1 Expl. à c. und auch Prospekte zum Einholen von Aufträgen, die dann fortlaufend kommen. Wer von Conditoren oder den Gärtnern das Buch in Gebrauch nahm, bestellt stets nach!

**Rabatt 30%.**

Adolf Lung in Stuttgart.

Erstausgabe des Jahrgangs.

**Georg Rosenberg, Verlags-Conto in Fürth i/B.**

**Keine Circulare!**

[Z] [6915] Soeben erschienen in meinem Verlage:

1) **Stammbaum**

des

**Hauses Wittelsbach.**

Zusammengestellt

von

**Gustav Schmidt.**

64 S. gr. 8°, eleg. broschiert.

90 S ord., 65 S no., 60 S bar und 9 S.

Bayerische Handlungen mache ich besonders auf obige Publikation aufmerksam, welche mir von Fachmännern als überaus gewissenhafte und fleißige Arbeit empfohlen wurde. Ein gleiches Werk in bequemer Buchform existiert meines Wissens nicht.

2) **Die Zwangshypothek**

nach der Novelle

zur Subhastationsordnung für Bayern vom 29. Mai 1886

und der

Einfluß der neuesten Reichsgesetzgebung auf dieselbe.

Von

**Dr iur. Wilhelm Romatsek.**

37 S. gr. 8°, eleg. broschiert.

60 S ord., 42 S netto, 40 S bar und 9 S.

[Z] Gleichzeitig bitte ich stets auf Lager zu halten:

**Das Reichsgesetz**

zur

**Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs**

vom 27. Mai 1896.

Commentar

von

**Dr. Ernst Müller,**  
Amtsrichter in Fürth.

2. u. 3. verm. u. verbesserte Auflage. 1897.

XII, 238 S. gr. 8°. Eleg. geb. in Lwd. 4 M 50 S ord., 3 M 20 S no., 3 M bar u. 9/8.

Einer langen besonderen Empfehlung bedarf dieser von der gesamten fachmännischen Presse überaus günstig und vorzüglich besprochene Commentar nicht mehr; auch ist jetzt der Verfasser durch seine am 24. Januar im Reichstag gehaltene Rede weiteren Kreisen bekannt geworden, so daß das Interesse an seinem Werke ein größeres geworden ist, auch im Handels- und Gewerbestande, welchem das Buch gewidmet ist.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Im Jahre 1898 erschien:

**Einführung in das deutsche Civilrecht**

von

**Ch. von der Pfordten - Nürnberg.**  
Allgemeiner Teil.

Preis eleg. brosch. 3 M 15 S ord., 2 M 30 S no., 2 M 10 S bar und 9 S.

Der zweite Teil erscheint in wenigen Monaten.

Auch für dieses Werk erbitte ich stete Verwendung. Für Müller sowohl wie von der Pfordten stehen den Herren Sortimentern ausführliche Prospekte zur Verfügung.

Diese meine einmalige Anzeige schliesse ich mit dem Appell an die Herren Sortimenter, sich für die darin erwähnten Werke energisch zu verwenden und, wenn auch nur in einem kleinen Verlage erschienen, zu berücksichtigen, dass ich mich gerade infolge meiner Erfahrungen als Sortimenter veranlasst fühlte, auch schon bei à cond.-Lieferung einen höheren als den nicht genügenden 25%-Rabatt zu gewähren. Den Barbezug mit Freixemplaren habe ich hiermit von heute ab auch günstiger gestellt. — Wiederholt zur Nachricht, dass ich Disponenden der beiden letzten Werke nicht gestatte.

Hochachtungsvoll

Fürth i. B., 1. Februar 1899.

**Georg Rosenberg,**  
Verlags-Conto.



## Verlag von Eugen Diederichs, Florenz und Leipzig.

[7013]

Zur Zeit vergriffen ist und kann ich erst wieder in 8—14 Tagen nach Eintreffen von Remittendenexemplaren liefern:

**W. Bölsche, Liebesleben in der Natur.** 1.—4. Auflage. Folge 1. Brosch. 5 *M.*, geb. 6 *M.*

Völlig vergriffen ist:

**M. Maeterlinck, Schak der Armen.** Lugusausgabe. 20 *M.*

Ich bemerke noch zu der einfachen Ausgabe, daß sie einen eminent bibliophilen Wert besitzt und daß, um ihren Wert zu erhöhen, eine event. zweite Auflage in dieser Ausstattung nicht wieder gedruckt wird. Die Ausstattung Melchior Lechters erstrebt die Hervorbringung einer zum Lesen eines mystischen Buches geeigneten Stimmung. Es ist das erste deutsche Buch, welches einheitlich von dem Umschlag bis zur letzten Seite durchgeführt ist, das schönste moderne deutsche Buch nannte es die führende deutsche Kunstzeitschrift „Kunst und Dekoration“. Unsere altdeutschen Meister druckten ihre Kupferstiche, und neuerdings thut es Hans Thoma mit seinen Lithographien mit schmalem Rand. Nicht weil etwa das Papier zu teuer war, sondern weil dann das Bild auf das Auge stärker wirkt. Auch bei dem Buche Melchior Lechters handelt es sich darum, die Seite als Bild zu betrachten, die Schönheit der Typen, die Wirkung des völlig geschlossenen Raumes (aus diesem Grunde ist auch der Anfang der Absätze nicht eingezogen) zu empfinden. Jede Bibliothek, jedes Kunstinstitut muß unbedingt Käufer sein und kann jetzt dieses Buch billig erwerben, das später nach Vergriffensein gewiß Liebhaberpreise erzielen wird.

[6701] Soeben erschien:

**S. Schwobow, Rektor:**

## Methodik des Volksschulunterrichts

in übersichtlicher Darstellung.

5., vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 63 Abbildungen der wichtigsten Lehr- und Anschauungsmittel.

VIII, 400 S. gr. 8°.

Preis 3 *M.* 50 *S.* ord., 2 *M.* 65 *S.* no.; geb. 4 *M.* ord., 3 *M.* 5 *S.* no.

Von dem Werke ist auch eine

## Katholische Ausgabe

im Anschluß an die 5. Auflage bearbeitet von

**E. Hoffmann,**

Seminar- und Religionslehrer in Sabelschwerdt,

von gleichem Umfange und Preis wie die evangelische Ausgabe erschienen.

Bitte zu beachten,

daß ich die katholische Ausgabe, nur wenn ausdrücklich so bestellt, liefere; auf Bestellungen ohne weiteren Zusatz wird stets die evangelische Ausgabe ausgeliefert werden.

Hochachtungsvoll

Gera, Februar 1899.

Theodor Hoffmann.

Verlag von J. W. Basedow  
in Hamburg.

(Z) [7146] Soeben erschien:

**Hermann Basedow,**

Referendar aus Hamburg,

Die

**strafrechtliche Verschuldung**

ein Willensvorgang mit dem  
Bewusstsein einer Normwidrigkeit  
des Handlungserfolges.

Inaugural-Dissertation

der

juristischen Fakultät

der

Friedrich Alexanders - Universität  
zu Erlangen.

Approbiert am 23. März 1898.

Broschiert. Gr. Oktav. 112 Seiten.

1 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* netto.

Freiexpl. 7/6 fest, à cond. ohne Freiexpl.

Hamburg, Februar 1899.

[6978]

# Mutter Erde

## No. 19

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

Ⓜ[7124] In unserem Verlage erschien

### Chronik und Urkundenbuch

der

### Kirchengemeinde Halver.

Ein Beitrag zur westfälischen Orts- und Kirchengeschichte.

Von

**Ewald Dresbach,**  
evangelischem Pfarrer in Halver.  
Gr. 8°. (XIX, 480 S.)  
Preis brosch. 5 M.; geb. 6 M.  
mit 25% Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir ein Exemplar in Kommission.  
Elberfeld.  
**Baedekersche Buchh. Verl.-Cto.**

Ⓜ[7018] Soeben erschien:

### Entwicklungsgang

und derzeitiger Stand der

### genossenschaftlichen

### Milchverarbeitung

im

### Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin.

Von

**Johs. Siedel,**  
Molkerei-Konsulent für Mecklenburg-Schwerin  
und Direktor der Molkerei-Lehranstalt zu  
Güstrow.

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no.

Leipzig, Februar 1899.  
**M. Heinsius Nachfolger.**

### Berger-Levrault & Cie.

Ⓜ[7072] in Nancy,  
Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

**Almanach national.** Annuaire officiel de la République française. 1898—1899 (200<sup>e</sup> année). Présenté au Président de la République. — Band in 8°. (1542 S.) Nettopreis, broschiert 11 M 25 ₤ bar.

**Annuaire diplomatique et consulaire** de la République française. 1898—1899 (41<sup>e</sup> année). — Band in 8°. (476 S.), mit 13 Karten. Geb. Nettopreis 6 M 75 ₤ bar.

**Annuaire statistique de la France.** Publication de l'Office du travail, bureau de la Statistique générale. **XVIII<sup>e</sup> volume: Année 1898.** — Band in gr. 8°. (691 S.) Brosch. Nettopreis 6 M bar.

**Dictionnaire des Communes de la France et de l'Algérie,** avec l'indication des perceptions dont chaque commune fait partie. Suivi de la liste alphabétique des communes des colonies et des protectorats. — Band in 8°. (655 S.) Geb. Preis 4 M 80 ₤ ord., 3 M 78 ₤ no. Nur fest.

Prospekte mit Probeseite stehen zu Diensten.

Jeder Gemeinde ist ihre genaue Beziehung angegeben zu: Verwaltungseinteilung, Steuereinnahme, Eisenbahn, Post, Telegraph, Telephon. Dazu die Bevölkerungszahl.

**L'Agriculture et les questions sociales,** par M. Darbot, sénateur, président du Conseil général de la Haute-Marne. — Band in gr. 8°. (396 S.) Brosch. Preis 4 M ord., 3 M 15 ₤ no.

La crise agricole. — L'industrie chevaline. — Les réformes démocratiques. — Les assurances agricoles. — La réforme de l'impôt sur les boissons. — Le bétail de boucherie, etc. etc.

Ⓜ[6970] Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

### Wahrheit und Dichtung.

Erzählungen

VON

**Ludw. Mohr.**

Umfang 24 Bogen. — Geh. 4 M., geb. 5 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung (nur bei gleichzeitiger Barbestellung) 25%, bar mit 30% und 7/6.

Handlungen in Hessen seien auf diese Novität besonders aufmerksam gemacht.

Cassel.

**Carl Victor.**

[7100] Soeben erschien:

### Baby

Eine Zeitschrift für Mütter.

1. Jahrgang, Heft 3.

Bitten um gef. baldige Aufgabe Ihrer Abonnements.

Den Herren Verlegern von Werken über praktische rationelle Kindergesundheitspflege und Erziehung empfehlen wir diese vornehme, mit großem Beifall aufgenommene Zeitschrift zur Ankündigung, sowie zur Besprechung von Werken. In letzterem Falle bitten wir um Einsendung eines Rezensionsexemplars.

Berlin.

**Verlag des Baby**

Meußler & Meßler.

146\*

Verlag von J. F. Lehmann, München.

Z [7027]

Soeben erschien und wurde nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

### Oesterreichs Zusammenbruch und Wiederaufbau.

= 1.—18. Tausend. =

Einzelpreis: 40  $\text{S}$  ord., 30  $\text{S}$  netto,  
20  $\text{S}$  bar. Freiexpl. 7, 6.

Partiepreise: 100 Stück = 10  $\text{M}$  ord.,  
7  $\text{M}$  50  $\text{S}$  netto.

Diese Flugschrift beweist mit rücksichtsloser Klarheit an der Hand der Geschichte und Statistik, dass die Verhältnisse in Oesterreich unhaltbar geworden sind und zur Auflösung des abgelebten Kaiserstaates führen müssen. Bedeutungsvolle und überzeugende Vorschläge zur praktischen Lösung der hier schwebenden Fragen geben der Schrift das Gepräge eines kühnen nationalen Programmes zur Rettung der Oesterreichischen Länder für das Deutschtum.

### Der Kampf um das Deutschtum.

Heft 8.

Steiermark, Kärnten, Krain  
und das Küstenland

von

Prof. Dr. Hofmann von Wellenhof,  
Reichsratsabgeordneter.

Preis 1  $\text{M}$  40  $\text{S}$  ord., 1  $\text{M}$  5  $\text{S}$  netto,  
95  $\text{S}$  bar.

[6873] Der Nestor des Orgelspiels und der Kompositionslehre, Herr Volkmar Schurig hier, ging am 31. Januar d. J. heim in das Land des Friedens, betrauert von seinen nach Tausenden zählenden Schülern und Freunden.

Unter seinen letzten Kompositionen befinden sich die

**Kinderlieder für Schule und Haus,**  
op. 48, illustr. v. E. S. Walthers.  
Pracht-Ausg. eleg. geb. 5  $\text{M}$ , Volks-  
Ausg. steif brosch. 2  $\text{M}$  50  $\text{S}$ , in  
Rechnung 25  $\frac{0}{100}$ , bar 33  $\frac{1}{2}$   $\frac{0}{100}$ .

Diese außerordentlich leichten Lieder sollten in keiner Familie fehlen, wo Musik getrieben wird.

Ich bitte das Werkchen stets am Lager zu halten und zu empfehlen.

Dresden. **Alexander Köhler**  
Verlags-Conto.

### ! Schlager ersten Ranges!

[4332] Postkarte „Du du“ per 100 St. 4  $\text{M}$ ,  
10 Stück zur Probe für 40  $\text{S}$ . R. Jacobs  
Verlag in Blankenburg a. S. Auslieferung:  
F. E. Fischer in Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

Z [6930]

Mitte Februar erscheint:

## Das neue, österreichische Patent-Recht.

Nach dem Patent-Gesetze vom 11. Jänner 1897, R.-G.-B. Nr. 30,  
und den Vollzugs-Vorschriften

Systematisch und gemeinfaßlich dargestellt von

**Dr. Sigmund Goldberger,**  
Hof- und Gerichts-Advocat.

==== 20 Bogen. Oktav. Gebunden 4  $\text{M}$ . ====

Seit dem 1. Januar 1899 ist das neue Patent-Gesetz in Oesterreich in Wirksamkeit getreten. Es beruht auf denselben Grundsätzen wie das deutsche Patent-Gesetz. Durch Vorprüfung und Aufgebot, durch Errichtung des neuen Patent-Amtes mit Berufung an den Patent-Gerichtshof, durch Zuweisung der Patent-Eingriffe an die Handels- und Strafgerichte wird das Erfinderrechte in Oesterreich auf vollständig neue Basis gestellt.

Wichtiger als je zuvor ist derzeit die Kenntnis des neuen österreichischen Patent-Gesetzes auch außerhalb Oesterreichs.

Das in unserem Verlage erscheinende Werk ist eine systematische, einheitliche Zusammenstellung des neuen österreichischen Patent-Gesetzes und aller Vollzugsvorschriften in frischer, lebendiger, gemeinfaßlicher Darstellung.

Die Entstehung, die Dauer und Wirkung, die Endigung des Patentrechtes, die Patenttagen, die Patentbehörden und Patentvertreter, die internationalen Verhältnisse im Patentwesen werden unter Erläuterung der theoretischen Grundbegriffe, Verweisung auf das deutsche und ungarische Patent-Gesetz und durch Beispiele klar und deutlich dargestellt. Für den Kaufmann und Industriellen, für den Techniker und Advokaten ist diese glückliche Vereinigung wissenschaftlicher Erörterung mit praktischer Brauchbarkeit eine wahre Fundgrube.

Für denjenigen, der den Wortlaut des Gesetzes nachlesen oder citieren will, haben wir auch den Text des Gesetzes selbst angefügt.

In empfehlende Erinnerung bringen wir gleichzeitig die kürzlich in unserem Verlage erschienenen, anerkannt vorzüglichen, populären österreichischen Gesetzausgaben:

## Die neuen, directen Steuern.

Systematisch und populär dargestellt

von

**Dr. Sigmund Goldberger**  
Hof- und Gerichts-Advocat.

In drei Theilen:

- I. Theil: Die allgemeine Erwerbsteuer. 7 Bogen. Oktav. Geh. 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$ .
  - II. Theil: Die Erwerbsteuer der Unternehmungen mit öffentlicher Rechnungslegung. Die Rentensteuer. 8 Bogen. Oktav. Geh. 1  $\text{M}$  40  $\text{S}$ .
  - III. Theil: Die Personal-Einkommensteuer. Die Besoldungssteuer. Allgemeine und Strafvorschriften. 14 Bogen. Oktav. Geh. 2  $\text{M}$  40  $\text{S}$ .
- Zusammen 29 Bogen. Oktav. Geh. 5  $\text{M}$ .
- Die drei Theile, 29 Bogen, Oktav, in einem Bande geb. 6  $\text{M}$ .

## Das österreichische Vereins- und Versammlungsrecht

auf Grund der Gesetze vom 15. November 1867  
und des kaiserlichen Patentbeschlusses vom 26. November 1852.

Gemeinverständlich erläutert

nebst einer praktischen Anleitung zur gesetzmäßigen Gründung und Führung eines Vereines, sowie zur Einberufung und Leitung einer öffentlichen Versammlung, ferner Entwürfe von mustergültigen Satzungen, Eingaben an die Behörden etc.

von Dr. R. Büchner.

9 Bogen. Oktav. Geh. 2  $\text{M}$ .

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[3217] **Passionale.**

**Die Leidensgeschichte des Herrn**

in 46 Lektionen mit kurzen Auslegungen, Gebeten und Liedern zur täglichen Andacht in der Passionszeit.

Von

**D. G. Chr. Dieffenbach,**

Kirchenrat und Oberpfarrer zu Schlig.

Dritte Auflage.

Kart. 1 M 60 S, eleg. geb. 2 M 80 S.

In Rechnung 25% u. 13 12, gegen bar 30% und 11 10.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha. **Gustav Schloßmann.**

[Z<sup>7041</sup>]



**Graf Caprivi.**

**Die Reden**

**des Grafen von Caprivi**

im Deutschen Reichstag, Preussischen Landtag und bei besonderen Anlässen.

1883—1893.

Herausgegeben von

**Rudolf Arndt.**

**Vom Reichskanzler autorisirte**

**Ausgabe.**

Mit der Biographie und dem Bildnis [Stahlfisch].

Geheft. 5 M, fein gebunden 6 M, à cond. mit 30%, bar mit 40%.

Berlin SW. 46.

**Ernst Hofmann & Co.**

[6905] Soeben erschien:

**Aus See nach Bremen Stadt**

Wegweiser für Schiffsführer für 1899. Mit Segelanweisung für Befahrung der Weser zur Nachtzeit, 1 Weserstromkarte, 4 Abbildungen u. Anhang: Atl. nautisches Jahrbuch. 222 Seiten 8°.

Herausgegeben auf Veranlassung der Handelskammer zu Bremen.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 12 1/2 S netto.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung.

Bremen. **Rich. Landmann.**

Anfang nächster Woche erscheint:

**Adreßbuch von Bremen.**

Preis 8 M netto.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Verlag von **Stephan Geibel, Altenburg, S.-A.**

[Z<sup>7029</sup>]

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

**Der Weg zum Heil.**

(Separat-Abdruck aus: Wie der Hirsch schreit...) **3. Auflage.**

Von

**D. Otto Juncke,**

Pastor an der Friedenskirche zu Bremen.

Preis: 50 S ord., 38 S no., fest 13/12; bar 33 S, 11/10.

Preis: 20 Gg. auf einmal bezogen M 8.— ord., M 6.— bar;

" 50 " " " " M 15.— " M 11.25 "

Dieses Schriftchen verwendet D. Juncke hauptsächlich als Geschenk an seine Konfirmanden. Handlungen mit Pastoren-Kundschaft dürften an diese leicht auch größere Partien zum Verteilen an die Konfirmanden absetzen können, umso mehr als die Partiepreise für das 5 Bogen starke Schriftchen äußerst billige sind.

Gleichzeitig stelle ich den Herren Sortimentern über sämtliche

**Juncke'schen Schriften,**

welche sich für die deutsche christliche Familie zu Geschenkwerken bei Anlässen jeder Art, ganz besonders aber auch bei der

**Konfirmation**

in hervorragender Weise eignen, einen 4seitigen 8°-Prospekt in jeder gewünschten Anzahl gratis zur Verfügung und liefere denselben auf Wunsch auch mit Firma-Ausdruck. Für den Ausdruck der Firma berechne ich bei 500 Exemplaren 50 S, bei 1000 Gg. 75 S, bei jedem größeren Quantum 1 M. Bei einem entsprechenden Absätze schreibe ich den für den Firma-Ausdruck berechneten Betrag auf Wunsch gern wieder gut.

Da der Prospekt schon in allernächster Zeit gedruckt wird, bitte ich alle Firmen mit größerem Bedarfe, mir ihre Bestellungen direkt einzusenden.

**Unverlangt versende ich nichts; ich bitte zu verlangen.**

Altenburg, S.-A.,

Hochachtungsvoll

**Stephan Geibel**

6. Februar 1899.

Verlagsbuchhandlung.

[Z<sup>6929</sup>] In Kurzem erscheint:

**Am Lebensstrom.** Predigten von Pastor **S. Keller.** 2. Aufl. 8°. Br. 2 M; geb. 2 M 60 S.

Die erste Auflage dieses Buches war in ganz kurzer Zeit vergriffen. Die zweite Auflage ist wesentlich vermehrt und infolgedessen etwas teurer geworden. Die fortwährend einlaufenden Bestellungen auf die erste Auflage werden nun durch Exemplare der 2. Aufl. befriedigt. Ich bitte die Herren Kollegen, ihre Kunden auf die Vermehrung des Inhaltes aufmerksam zu machen. — Christliche Blätter der verschiedensten Richtungen haben diese Predigten eingehend besprochen; es dürfte leicht sein, Partien abzusetzen! Ich liefere 11/10 mit 30% bar (auch bei Nachbezug innerhalb eines Jahres)!

Zu thätiger Verwendung empfehle ich für Ostern:

**Esther Ried.** Eine Erzählung für die christliche Frauenwelt von **Pausy-Feilitzsch.** 8°. Br. 2 M; geb. 2 M 80 S.

Von diesem trefflichen Buche sind in 6 Monaten ca. 1500 Exemplare verkauft worden. Jedes Sortiment mit evangelischer Kundschaft hat Absatz dafür. Ich liefere 1—2 Exemplare geb. à cond., bar 7/6 mit 30%.

Ich bitte zu verlangen.

Düsseldorf, Anfang Februar 1899.

**C. Schaffnit.**

[Z<sup>6703</sup>] Zur Versendung liegt bereit:

**Ein Abecedarium,**

christlichen Jungfrauen

gewidmet von

Pastor **G. C. Berkemeier,**

bevorwortet von

**Adolf Stöcker.**

Brosch. 2 M, geb. 3 M ord.

Das Buch eignet sich vorzüglich als Konfirmationsgeschenk.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 6. Februar 1899.

**C. Ed. Müller's**

Verlagsbuchhandlung.

[7025] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde**

zu Berlin. Bd. 33. 1898. Heft 5.

Inhalt:

Untersuchungen in Island in den Jahren 1895 bis 1898. Von Dr. Th. Thoroddsen.

R. Ludwigs Reisen auf Santo Domingo 1888 1889. Von Wilhelm Sievers.

Die neue geologische Karte von Österreich. Von F. von Richthofen.

Preis 2 M 50 S ord.

Berlin. **W. H. Kühl, Verlag.**

## E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z) [7036]

In Kürze erscheinen:

### Glückimwald

Roman von  
**V. Gräfin Bethusy-Huc**  
(Moritz von Reichenbach).

Ca. 22 Bogen Oktav in vornehmer Ausstattung. Umschlagzeichnung  
von Rich. Scholz.

Preis 4 *M.*, gebunden 5 *M.*

Moritz von Reichenbach (Gräfin Bethusy-Huc) gehört zu den gelesensten Schriftstellerinnen der Gegenwart. Namentlich in der Gunst der Frauenwelt macht sie der Heimburg und Bernhard den Rang streitig.

„Glückimwald“ ist ihren besten Werken mindestens ebenbürtig.

### Komödien des Lebens.

Novellen von **Rudolf Herzog.**

Ca. 16 Bogen Oktav in moderner Ausstattung. Umschlagzeichnung von  
A. Boué.

Preis 2 *M.* 50 *S.*, gebunden 3 *M.* 50 *S.*

Diese neuen Novellen des bereits aufs vorteilhafteste bekannten Autors verdienen Meisterwerke genannt zu werden. Sie kommen an Schönheit der Sprache, an Leidenschaft und an interessanter, lebendiger Handlung den Werken unserer ersten Novellisten gleich.

### Ein neues Novellenbuch

von

**Hans Grasberger.**

Zweite Auflage. Ca. 20 Bogen Oktav in bester Ausstattung. Umschlagzeichnung  
von Rich. Scholz.

Preis 3 *M.*, gebunden 4 *M.*

Das „Neue Novellenbuch“ ist wohl das letzte Werk des vor kurzem verstorbenen österreichischen Dichters.

Die „N. fr. Pr.“ schrieb über die erste Auflage: „Ein Buch, wie es die neuere humoristische Litteratur nicht leicht wieder aufzuweisen hat. Voll Geist und Feinsinnigkeit, dabei mitunter so drollig und unwillkürlich zum Lachen reizend, kann es mit Recht zu jenen seltenen Werken gerechnet werden, die man zweimal lesen kann, ohne zu ermüden.“

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Bar-Auslieferung zu Original-Preisen:

Berlin: Max Spielmeyer. Wien: Friese & Lang. Stuttgart: A Koch & Co. New-York: Paul Wenzel.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Bunt *M.* 1.20 u. 11/10. **Billigstes Trachtenwerk.** Verkaufspreis beliebig.  
Schwarz *M.* —.60 u. 11/10. Nur bar.

### Ein Jahrhundert der Mode 1796—1896.

[216] Mehr als 100 Costumfiguren auf 20 Tafeln.

Mit Vorwort v. A. von Heyden.

Zur Erinnerung an die Berliner Gewerbeausstellung 1896 (Trachten-Ausstellung).  
Bunte Ausg. *M.* 1.20 n. Schwarze Ausg. —.60 n. u. 11/10. Nur bar.

Verkaufspreis beliebig. Zur Probe 3 Ex. (2 schwarze u. 1 buntes) für *M.* 2.—.

F. E. Lederer (Franz Seeliger) in Berlin C., Kurstr. 37.

(Z) [5757] In meinem Verlage erscheint in Kurzem:

### Witterungs-Prognosen für das Jahr 1899.

Von Dr. S. Servus.

Preis 50 *S.* ord., 35 *S.* netto, 30 *S.* bar und 7/6.

Der Verfasser, welcher sich seit Jahren der Wetter-Erforschung widmet, giebt hier Prognosen für das volle Jahr 1899 in ansprechender Kürze und Klarheit. — Nach einer kurzen begründenden Einführung giebt der Verfasser zunächst leicht verständliche Belehrungen über den Taupunkt, über Winde und über Wolkenbeobachtung, die jedem Gebildeten willkommen sein werden. — Darauf folgen die Prognosen der einzelnen Monate, die zu Vor-Informationen und zu interessanten Vergleichen lebhaft einladen.

Vorzüge dieser gegen sonstige Prognosen sind:

sie umfassen das ganze Jahr,

sie sind kurz und frei von Abschweifungen,

sie kosten nur 50 *S.*

Wie die im vorigen Jahre erschienenen Witterungsprognosen pro 1898 eine überaus freundliche Aufnahme gefunden haben, so wird auch die jetzt vorliegende Ausgabe pro 1899 sich gewiß schnell in weite Kreise verbreiten.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Berlin W. 35, Januar 1899.

Elwin Staudé.

[5215] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

### Adressbuch und Geschäftsanzeiger der Stadt Hamm, Westf.

Aus amtlichen Quellen zusammengestellt.

Preis pro Expl., eleg. geb.: ca. 5 *M.* ord.  
30% Netto-Bar-Rabatt.

Gef. Bestellungen auf obiges Adressbuch erbitten wir baldmöglichst, damit es sofort nach seinem Erscheinen versandt werden kann!

Hochachtungsvoll

Hamm (Westf.)

E. Griebisch Verlag.



F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.

1899. Nr. 3.

(Z.) 7061



Leipzig, 2. Februar 1899.

Mitte Februar erscheint in neunter Auflage

# Feuer und Schwert im Sudan.

Meine Kämpfe mit den Derwischen, meine Gefangenschaft und Flucht.

1879—1895.

Von

**Rudolph Slatin Pascha,**

Oberst im ägyptischen Generalstab, früher Gouverneur und Commandant von Darfur.

Mit einem Porträt in Heliogravüre, 19 Abbildungen von Talbot Kelly, einer Karte und einem Plane.

Geh. 9 M., eleg. geb. 10 M. Auch in Lieferungen à 50 Pf.

Die jüngsten Ereignisse im Sudan haben die Aufmerksamkeit des Publikums immer aufs neue auf Slatin Pascha's Buch gelenkt, das allerdings wie kein anderes in interessanter, von Anfang bis Ende fesselnder Weise zuverlässigen Aufschluss über die jetzt zusammengebrochene Herrschaft des Mahdi und seiner fanatischen Scharen giebt.

Brachte doch Slatin Pascha vorher 17 Jahre im Sudan zu, darunter, nach heldenmütigem Widerstande in 27 Schlachten und Gefechten, 12 Jahre lang als Gefangener des Mahdi. Seine Flucht aus Omdurman war so abenteuerlich und gefährvoll als Stanley's Zug durch den grossen Urwald.

Mit welchen Gefühlen mag Slatin Pascha unlängst Omdurman wieder betreten haben an der Spitze der siegreichen Engländer, die wohl in erster Linie seinen Ratschlägen und seiner genauen Kenntnis der Macht und Kampfweise ihrer Gegner zu verdanken haben, dass der Feldzug so erfolgreich verlief! Die Königin von England hat die Verdienste Slatin Pascha's durch Verleihung eines der höchsten Orden anerkannt, den Slatin als der einzige Nichtengländer empfing. —

Ueber die Bedeutung des Werkes führe ich hier einige **Stimmen der Presse** an:

Das Werk des „Gefangenen des Mahdi“ **rechtfertigt glänzend die hochgespannten Erwartungen**, mit denen es begrüsst wurde. Es bietet eine Fülle des interessantesten Materials . . . Slatin Pascha gebührt ein Ehrenplatz unter den Erforschern Afrikas. *Illustrierte Zeitung (Leipzig).*

Slatin führt die Feder beinahe so tüchtig wie das Schwert. *Düsseldorfer Neueste Nachrichten*

Slatin hat seine wunderbaren Schicksale und reichen Erfahrungen in seinem Werke beschrieben, das sicher zu den fesselndsten und spannendsten Erzeugnissen der jüngsten afrikanischen Litteratur gezählt werden darf. *Gartenlaube.*

Ein geradezu monumentales Werk. *Neues Wiener Tageblatt.*  
Klassisches Werk, unbeschreiblich anregend, grossartiger Stil. *Bund (Bern).*

Das sensationelle Werk liest sich wie ein spannender Roman. *Katholisches Sonntagsblatt (Mainz).*

Fürwahr, ein gewaltiges Drama ist es, das uns die gewandte Feder des Helden selbst vorführt! *Universum (Dresden).*

Ein Buch, das turmhoch alles überragt, was Reisen und Litteratur in Bezug auf Afrika in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht. Ein epochemachendes Buch. *Neue Freie Presse (Wien).*

Ich bitte um weitere Verwendung für dieses absatzfähige Buch und empfehle, sich mit entsprechendem Vorrat zu versehen. **Komplette Exemplare**, broschirt und gebunden, die ich von den bisherigen acht Auflagen nur fest lieferte, bin ich bereit, jetzt in einfacher Anzahl à cond. abzugeben, soweit der hierzu bestimmte Vorrat reicht.

Von der **Lieferungsausgabe**, die sich auch eines grossen Anklangs zu erfreuen hat, stehen Lieferung 1 und 2 à cond. zu Diensten. Die Lieferungen 3—18, die sofort auf einmal erhältlich sind, gebe ich nur fest ab. Gleichzeitig liefere ich die **Original-Einbaudecke** zu 75 Pf. ord., 60 Pf. bar.

Bestellungen erbitte ich umgehend auf beiliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

[6910]

**Albert Falkenroth, Verlags-Conto.**

Rundschreiben Nr. 1.

Bonn a Rh., Februar 1899.

Auf vielfache Anfragen und die zahlreich eingegangenen Bestellungen hin teile ich heute mit, daß infolge Arbeitsüberhäufung der Druckerei sich die Ausgabe von

**W. Rudelli, auf brauner, dürerer Haide**

bis Mitte März verzögern wird. Herr Konsistorialrat Dr. Göbel in Halle hat die Widmung des Buches freundlichst angenommen. Das Werk wird ungefähr 25 Bogen umfassen. Preisbestimmung behalte mir vor. Weiteres durch mein demnächst dem Gesamtbuchhandel zugehendes Rundschreiben. Vorausbestellungen wurden sorgfältigst notiert und werden sofort nach Erscheinen erledigt.

Anfang Dezember erschien, wurde aber von manchen Sortimentern bisher leider übersehen,

**Miserere Domine.**Eine Spielergeschichte von **W. Rudelli.**16 Bog. Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 4 *M.*, geb. 5 *M.*

Dies Buch hat bei allen Lesern größte Anerkennung, ja helle Begeisterung hervorgerufen. Ein bedeutender Geistlicher schreibt: Verfasser hat eine meisterhaft treue, ungekünstelte Darstellungsart. Ebenso urteilt die Leipz. Zeitg. aufs günstigste. Das Duisburger Sonntagsblatt empfiehlt das vorzügliche Buch für Schul-, Volks- und Leihbibliotheken.

Barbestellungen auf broschirierte und gebundene Exemplare werden in Leipzig ausgeliefert, außerdem hat Herr K. J. Koehler das Buch in sein Barfortiment aufgenommen.

Ich suche nun Firmen in allen besseren Badeorten und Garnisonstädten, in erster Linie Homburg v. d. S., Frankfurt, Berlin, die gewillt sind, energisch den Vertrieb dieses vorzüglichen Werkes in die Hand zu nehmen. Ich stelle dazu bereitwilligst Exemplare in Kommission mit 25% gegen bar mit zu vereinbarendem Remissionsrecht mit 33 $\frac{1}{3}$ % (Einbände mit 25%) und 7 6 zur Verfügung.

Da ich gerade in diesen Tagen bis zu den höchsten Stellen für das Buch wirke, bitte ich Sie, mit Exemplaren sich versehen zu wollen. Unverlangt versende ich nichts.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, daß meine anderen Verlagswerke:

**Pearse, Gold und Weihrauch**kart. (Drummondband) 1 *M.***Rudelli, unsere lieben, kleinen Lämmer**geh. 1 *M.*, geb. 1 *M.* 80 *S.***Rudelli, Lieb' ohn' Lied**geh. 1 *M.* 60 *S.*, geb. 2 *M.* 50 *S.*

nur noch hier in Bonn ausgeliefert werden.

Wie Rudelli zu schreiben weiß, habe ich in Nr. 261 des Börsenblattes v. J. an der Hand einiger Besprechungen mitgeteilt. Ich weise wiederholt darauf hin und füge heute hinzu, was Pfarrer Josephson in Bielefeld im theol. Litteraturbericht 1898 Nr. 12 schreibt über R., u. L., fl. Lämmer:

„So etwas giebt's noch nicht!“ sagte eine Mutter zu mir, die sich den Kopf heiß und die Augen naß gelesen hatte an diesen 70 Seiten. „Eine Erzählung“ nennt sie der Verfasser — freilich, erzählt ist meisterhaft, so meisterhaft, daß man gar nicht mehr bedenkt, daß erzählt wird, sondern mitten zwischen den „lieben, kleinen Lämmern“ steht, sie „schwätze“ und lachen, weinen und singen hört, als müßte man jeden Augenblick so ein Patzchen greifen können. — Manchem mag es gewagt erscheinen, so viel Kinderstube-Deutsch und noch dazu Hessen-Deutsch zu drucken. Ich fand, es erhöht den Reiz des Büchleins. Und dann die Kinder selbst! Ja — solche giebt's! In der eigenen Hürde hat vielleicht mancher Leser so ein redengewandtes, thatendurstiges „Kulluchen“, so ein herzberückendes stilles „Lottiche“ mit fragenden Augen — ich könnte auch ein Buch darüber schreiben. Aber so wie Rudelli könnte ich es drum doch nicht. Von Herzen wünsche ich dem Buche eine zweite Auflage und möchte es vielen, vielen Eltern, die nicht achtlos, aber doch vielleicht oft nicht ganz achtungsvoll genug mit ihren „kleinen Lämmern“ leben, unter den Christbaum legen. —

Ueber „Lieb' ohn' Lied“ schreibt in der gleichen Nr. d. Th. L.-B. Pfarrer Kolde-Lissa:

Das ist eine liebliche, duftige Erzählung voll wahrer Frömmigkeit aus der Zeit des 30jähr. Krieges, eingekleidet in die Form von Aufzeichnungen in der Bibel eines Pfarrers. In die der Zeit angemessene, altentümliche Sprache liest man sich schnell ein. Es sei dieses elegant ausgestattete Buch dem evangel. Hause warm empfohlen.

Firmen des Auslandes, die geneigt sind, das Uebersetzungsrecht für obige Werke zu erwerben, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Indem ich für das rege Interesse, das meinem Verlage bisher entgegengebracht wurde, bestens danke, bitte ich auch ferner um weitere thatkräftige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Albert Falkenroth.



Nur hier angezeigt!

Z[7030] In unserem Verlage erscheint:

**Georg Hirschfeld,****„Pauline“****Berliner Komödie**

in vier Akten.

Geh. 2 *M.* ord., geb. 3 *M.* ord.mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % bar

und 9/8 Exemplare

Einbände à 85 *S.* bar.

Hirschfelds neue Komödie gelangt voraussichtlich am 18. d. M. am Deutschen Theater in Berlin zur Aufführung. Die Ausgabe des Buches erfolgt sogleich nach der Erstaufführung.

Wir versenden nichts unverlangt.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

**Z** [5756] In dem unterzeichneten Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

## Vor- und Fortbildung der Taubstummten.

In zwanglosen Heften herausgegeben

von

**Albert Guckmann**

Director der städtischen Taubstummenschule  
in Berlin.

== Heft I. ==

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar  
und 13/12.

Die Frage der Vor- und Fortbildung der Taubstummten fängt jetzt an aktuell zu werden, so daß eingehende Arbeiten darüber zeitgemäß erscheinen. Der Verfasser, dessen Name für den wertvollen und interessanten Inhalt des vorliegenden Heftes die beste Gewähr bietet, hat sich um die Vor- und Fortbildung der Taubstummten große Verdienste erworben, und auf seine Anregung hin hat die Schuldeputation in Berlin bereits beschlossen, der bestehenden Fortbildungsschule eine unterste Klasse (Vorbereitungsklasse) mit 5jährigen taubstummen Kindern anzugliedern.

Die vorliegende Arbeit wird auf alle, welche Beruf und Neigung auf obige Bestrebungen hinweisen, anregend wirken und anleiten, sich in den Dienst der Lösung dieser Frage zu stellen.

Ihren Bedarf bitte mir auf dem mitfolgenden Bestellzettel gefälligst angeben zu wollen.

Berlin W. 35, Februar 1899.

**Elwin Staudé.**

Verlag von

**W. Heinrich in Strassburg i. E.**

**Z** [6946]

In Vorbereitung befinden sich:

## Juristische Zeitschrift

für das

**Reichsland Elsass-Lothringen**

herausgegeben von

**Dömling u. Pöhn**

Ober-Landesgerichtsräte in Colmar i. E.

XXIV. Jahrgang. Heft 1 u. 2 (Doppelheft).

Preis pro Jahrgang (12 Hefte)

8 M ord., 6 M no. bar.

Heft 1 u. 2 stehen auch à cond. zur Verfügung und ersuche besonders die Firmen in **Elsass-Lothringen** um rege Verwendung. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**W. Heinrich Verlag.**

= Die Herren Verleger mache auf die günstige Gelegenheit zur Insertion juristischer Verlagsartikel auf den Umschlägen der Zeitschrift aufmerksam.



**Z** [6566] Am 8. Februar erscheint:

**Gyp**  
**M. de Folleuil**

★ Roman ★

Fr. 3.50 ord., M 1.90 no.

➔ **Anlieferung nur in Leipzig!**

Da dieser neue Gyp-Band in größerer Anzahl als eine gewöhnliche Novität gebraucht werden wird, versenden wir denselben nur nach Maßgabe der einlaufenden Bestellungen. Es sind also auch die geschätzten Firmen gebeten, uns Bestellzettel (nach Leipzig) zu senden, die sonst gewohnt sind, unsere Neuigkeiten unverlangt zu erhalten. Bei Aussicht auf Absatz bereitwilligst in Kommission!

Hochachtungsvoll

Paris u. Leipzig.

**Calmann-Lévy.**

## Den Herren Kalender-Verlegern

[7026] zur Nachricht, daß die „veränderlichen Tafeln des kgl. preuß. Normalkalenders für 1900“ (Heft 2 der amtl. Kalendermaterialien), enthaltend u. a. das Kalendarium für 1900 und 1. Quartal 1901, erschienen sind und an die seitherigen Besteller versandt wurden. — Das Märkteverzeichnis und die genealogischen Nachrichten für 1900 (3. und 4. Heft genannter Materialien) erscheinen, wie in früheren Jahren, Anfang Mai d. J.

Ueber den Inhalt der einzelnen Hefte dieses amtlichen Kalender-Manuskripts, sowie über die Bezugsbedingungen ist eine Bekanntmachung vorhanden, welche auf Wunsch unentgeltlich und portofrei übersandt wird.

Berlin, 6. Februar 1899.

SW., Lindenstr. 28.

**Verlag des Königl. Statist. Bureaus.**

**Verlag von Jul. Baedeker in Leipzig.**

**Z** [7009]

Ende dieses Monats erscheint:

## Die Gräfin von Toulouse.

Drama in fünf Akten

von

**Friedrich Roeder.**

Zweite umgearbeitete Auflage.

5 1/2 Bogen. 8°.

Geb. 75 S ord., 50 S no. u. 11/10 Gr.

Geb. 1 M ord., 70 S no. u. 11/10 Gr.

**Versendung nur auf Verlangen!**

**Z** [7125] Demnächst wird in unserem Verlage erscheinen:

## Meerleuchten.

Schauspiel in 4 Aufzügen

von

**Ludwig Ganghofer.**

1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,

1 M bar.

Freiexemplare 11/10.

Dieses Schauspiel wurde an verschiedenen Bühnen mit großem Erfolg aufgeführt. Wir bitten zu verlangen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. Februar 1899.

**Adolf Bonz & Comp.**

[7006] Zu fernerer Verwendung empfehle:

**Elementare Theorie**

der

**analytischen Funktionen**

e. complexen Veränderlichen

von

**J. Thomae.**

Zweite erweiterte Auflage.

1898. gr. 4°. Geh. 9 M.

Halle a. S.

**Louis Nebert's Verlag.**

[3569] Am 8. Februar wird in Leipzig und Frankfurt a/M. ausgegeben:

## In Talar und Harnisch

von

**Wilhelm Jordan.**

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S fest,

2 M gegen bar;

gebunden 4 M ord., 2 M 75 S netto,

nur von F. Volkmar's Barfortiment.

A cond. wird bis auf weiteres nicht geliefert.

Frankfurt a/M.

**Wilh. Jordan's Selbstverlag.**

Leipzig. F. Volkmar.

**Z** [7073] Demnächst erscheint:

**Charles Dickens**, sämtliche Romane u. Erzählungen, übersetzt von Paul Heichen. 2. Auflage. Heft 1.

40 S ord.

Ich bitte gratis zu verlangen.

Raumburg a/Saale.

**Albin Schirmer, Verlag.**

Z<sup>[7017]</sup>**A. Hartleben's Verlag.**

Als Band 235 unserer „Chemisch-technischen Bibliothek“ erscheint demnächst:

# Die technische Verwerthung von thierischen Cadavern Cadavertheilen, Schlachtabfällen u. s. w.

Von

**DR. H. HAEFCKE**

Agricurchemiker.

— Mit 27 Abbildungen. —

15 Bogen. Oktav. Geh. 4 *M.* — Geb. (nur fest) 4 *M.* 80 *S.*

Die Verwendung animalischer Rohstoffe in der Industrie ist seit langem gebräuchlich und hat immer mehr Platz gegriffen im Laufe der Jahre, je mehr sich die chemische Grossindustrie entwickelt hat und namentlich lernte, alle nur denkbaren Abfallstoffe zu verarbeiten. Ganz besonders fördernd haben in dieser Beziehung auch die Bestrebungen der Hygiene gewirkt, insofern dieselbe in einer einwandfreien technischen Verarbeitung der tierischen Kadaver und auch der Thiertheile die zweckmässigste Beseitigung derselben erblickt. Das zu verarbeitende Material ist deshalb ein unermesslich grosses und unerschöpfliches, und seine Ausbeutung wird von Jahr zu Jahr zunehmen, je mehr die Lehren der Hygiene sich Eingang verschaffen werden.

Die Technik hat nun aber im Laufe der letzten Jahre auf diesem Gebiete wesentlich Neues gefunden und erprobt, dessen genaue Kenntnis weiten Kreisen wünschenswert erscheinen dürfte. Der bewährte Verfasser, Spezialist auf diesem Gebiete, hat sich deshalb, soweit es ohne Störung des übersichtlichen Gesamtbildes möglich war, hinsichtlich der älteren Verwertungsverfahren in diesem Werke kurz gefasst, um dagegen den neueren Verfahren eine eingehende Beschreibung und Besprechung zuteil werden zu lassen.

Das soeben neu gedruckte, bis Bd. 235 ergänzte

**Verzeichniss der „Chemisch-technischen Bibliothek“**

mit Materienregister stellen wir Ihnen in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Noch im Februar gelangen zur Ausgabe:

## HANDBUCH DER TELEPHONIE.

Nach dem Manuscript

des

**Dr. VICTOR WIETLISBACH**weiland technischer Director des Schweizerischen Telephonwesens  
in Bern

bearbeitet von

**Dr. ROBERT WEBER**

Professor der Physik an der Akademie in Neuchâtel.

Mit 371 Abbildungen.

24 Bogen. Gr.-Oktav. Gebunden 10 *M.*

Dr. Wietlisbachs Arbeit ist entschieden das Gründlichste und Vollständigste, was jemals über Telephonie geschrieben worden, und die deutsche elektrotechnische Litteratur ist zu beglückwünschen, dass sie sich diesen wertvollen und praktischen Beitrag aus dem Nachlasse des berühmten Verfassers durch die tüchtige Bearbeitung eines berufenen Nachfolgers zu erhalten wusste.

Wollen Sie gütigst verlangen.

## Materialistisch-hypothetische Sätze und Erklärung

des

**Wesens**

und der

## Kraftäusserungen

des

**elektrischen Fluidums.**

Von

**F. Ph. Stögermayr.**

In zwei Bänden mit 88 Abbildungen.

25 Bogen. Oktav. Geh. 2 Bde. à 3 *M.*;  
eleg. geb. (nur fest) à 4 *M.*

(Elektro-techn. Bibliothek. Bd. 51 u. 52.)

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**Angebotene Bücher.**

- [7034] **J. H. Kok** in Kampen (Holland):  
Gebote nur direkt!  
Verzeichniss der Bücher, Landkarten etc.  
von 1847—1890. (Hieraus fehlt 1855,  
1857, 70—73, 85.) 40 Bände in Lein-  
wand oder Halbfr. Gebunden.
- [7016] **Gustav Schmidt** (vorm. Robert  
Oppenheim) in Berlin:  
**Blätter für Kunstgewerbe.** Bd. 1.  
1872. Hlbfrz.  
**Gewerbehalle.** J. Engelhorn, Stuttgart.  
Jahrg. 15—18 (1877—80).  
**Kunstgewerbeblatt.** Jahrg. I—III.  
(1885—87.) Hlbfrz.  
**Kunsth Handwerk,** das. W. Spemann,  
Stuttgart. Jahrg. 1874, 75, 76. Hlbfrz.  
**Zeitschrift des Kunstgewerbe-Ver-  
eins in München** 1873—83, 1885  
—1890. Hlbfrz.  
**Zeitschrift für bildende Kunst.** E. A.  
Seemann, Leipzig. Bd. 5 (1870) bis  
Bd. 14 (1879), Bd. 19 (1884) bis Bd.  
24 (1889), (Bd. 24 mit Kunstchronik).  
Kunstchronik Bd. 10—12 (1875—77).  
Hlbfrz.  
**Annual Report** of the Board of regents  
of the Smithsonian institution. 1877,  
1879, 80, 84. II, 85. I. Lwd.  
**The British Journal** of photography,  
published weekly. London 1891—96.  
(Teils ohne Kunstbeilag.) Hlblwd.  
**The photographic News** 1891—96.  
Hlblwd.  
**Graham-Otto,** ausführliches Lehrbuch  
der Chemie. 3. Aufl. Bd. II, 1—3.  
Braunschweig 1852—54. Hlbfrz.
- [7129] **L. Wilckens** in Mainz:  
1 Handb. d. preuss. Adels. 2 Origbde.  
1 Eberstein, Handbuch f. d. dtsh. Adel.  
Kplt. Geb. Hlbl. m. T.  
1 Rangliste d. Kgl. Preuss. Armee f. d.  
Jahr 1806.  
1 Unterricht Friedrichs II. f. d. Generale  
s. Armee. 2 Thle.  
1 Forschungen z. Brandenburg. u. Preuss.  
Geschichte. Bd. 1—6 Hfrzbd., Bd. 7.  
8, 9, 1. Hlfte., 10, 11, 1. Hlfte.
- [7114] **Richard Fiedler** in Flensburg:  
1 Moderne Kunst. X. XI. XII. Jahrg.  
14täg. Ausg.  
1 Kunst für Alle. XII. XIII. Jahrg.
- [7128] **L. Wilckens** in Mainz:  
Französ. Generalstabskarte vollständig in  
587 Blatt in Mappe.  
Hanhart u. Waldner, Tracirungs-Handb.  
Berlin 1874.
- [7130] **B. Seeber** in Florenz:  
1 **Bollettino delle pubblicazioni italiane**  
ricevute per diritto di stampa. Indici  
1886—97. 12 vol. Gr. 8°. In uni-  
formen Hfrzbdn. Sehr gut erh. 40 *M.*  
Die Serie enthält ca. 130000 Titel.
- [6949] **C. E. Klotz** in Magdeburg:  
1 Entscheidungen des Reichsgerichts in  
Civilsachen. Bd. 1/14 u. Registerbd.  
zu I/X. Gebunden.

[5655]<sup>1</sup> Wir bieten an, solange noch  
Vorrat:  
**Laurent,** Geschichte Napoleon I.  
**640 Seiten 8°.** 1896. In 10  
Hftn. 1 *M* bar (**Ladenpreis**  
**4 *M* u. 7/6 Explr.** Schön in  
Leinen geb. Explr. zu 2 *M* bar.  
**Koehler'sche Buchh. in Basel.**

- [6975] **Carl Villaret** in Erfurt:  
1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte.  
1888. O.-H.  
1 Wehl, Zeiten u. Menschen. O.-H.  
1 Müller, Gesch. d. Gegenw. 1872—94.  
1 Sachs-Villatte, Franz.-Dtsch. Gr. Ausg.  
1 Winckler, getreue Abbildungen aller  
offizinen Pflanzen.  
1 Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit. O.-H.  
1 Hummel, Erdkunde. 2 Bde.

- [6918] **Ernst Pörzler** in Teplitz:  
1 Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinen-  
wesen (Ernst & Sohn). Jahrg. 1889—  
1898. Fast neu.  
1 — oesterr., f. Berg- u. Hüttenwesen  
(Manz, Wien). 1889—98. Fast neu.  
Gebote direkt erbeten:

- [6989] **F. Delbanco** in Lüneburg:  
1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter  
Hand. Die ersten 38 Bde. (1827—30)  
in 19 Pappbänden. Rücken teilweise  
beschädigt. Etwas stockfleckig.

- [6998] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:  
1 Rang- u. Quartierliste 1870/71, 1872,  
1874, 1876—96. Geb. Gut erh.  
1 Seufferts Archiv. Reg. zu Bd. 1-50. Geb.  
1 Schillers Werke. 12 Bde. Cotta. Geb.  
1812.  
1 Jules Verne, les enf. du Cap Grant.  
Paris. Gr. Okt. Brosch. 10 fr.  
1 Vega, logar. Handb. Berlin 1865.  
1 Lord Byron, Works, in 1 Bd.  
Gebote direkt erbeten.

- [6801]<sup>1</sup> **Carl Hauck** in Pforzheim:  
Hinrichs' Bücherkat. 1881—85. Einf. Einbd.  
—do. 1891—95. Orig.-Einbd. Sehr gut erh.

- [7110] **W. Graf's** Buchh. in Aschersleben:  
7 Meyers histor.-geogr. Kal. f. 1899.

- [7136] **Adolph Russell's Verl.** in Münsteri. W.:  
Schillers sämtl. Werke. 1823, Cotta. Mit  
Kupfern. Sehr saub. Explr.

- [7066] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
Lueger, Lexikon. Bd. 1—6, Origbde. geb.,  
neu in Kartons mit 50% = 90 *M.*  
3 Baedeker, Nordamerika. 1893. à 5 *M.*  
Karlsbad. Prachtwerk. Union. Vollst. neu,  
unausgepackt in Kiste vom Verleger  
(100 *M* ord.) 35 *M.*  
Bibliographie française. Le Soudier. 1896.  
6 vols. Eleg. Halbfrz. geb. (45 fr.) 18 *M.*  
Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1889—96.  
Origbde. geb., zus. 15 *M.*  
Russells Gesamt-Verlagskatalog. Kplt.  
m. allen Suppl. etc. 28 Originalleinen-  
bände, neu. 44 *M.*

**Gesuchte Bücher.**

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [6967] **S. A. Krzyżanowski** in Krakau:  
Billig:  
1 Centralblatt f. allgem. Pathologie und  
pathol. Anatomie. Bd. 3. 4.  
1 Archives de Médecine expérimentale et  
d'Anatomie pathologique. Tom. I—V.
- [6966] **Otto Kuhn** in Leipzig:  
Stöckhardt, Schule d. Chemie.
- [6914] **F. A. Brockhaus' Sortiment u.  
Antiquarium** in Leipzig:  
\*Kataloge über Astronomie.  
\*Verhandlgn. d. physikal. Gesellschaft zu  
Berlin. Bd. 5—11.  
\*Tiberghien, Esquisse de philosophie.  
\*Zeitschrift f. physikal. u. chemischen  
Unterricht. Alles bis 1898 incl.  
\*Gardthausen, Augustus.  
\*Gellius, Noctes Atticae.  
\*Cicero, Scripta, v. Müller u. Friedrich. Kplt.  
\*Goetz, Corpus glossar. latinorum.  
\*Müller, de re metrica poetarum Romanor.  
\*Diez, d. Poesie der Troubadours.  
\*Carlos Snell, Caligrafia ingles. Genova 1693.  
\*Patto Manuzzio, Caligrafia, Lazio Roman.  
1648.  
\*Bibliotheca historico-naturalis. 1890—98.  
\*Crépet, les poètes français.  
\*Hoffmann, das Orakelwesen im Altertum.  
\*Almanach des muses 1826—33. Paris.  
8 vols.  
\*Ferrand, Traité de l'essence et guérison  
de l'amour. 1612 od. 1623. Toulouse  
s. d. Paris.
- [6944] **The International News Com-  
pany** in New York:  
1 Dahn, Urgeschichte d. germ. u. rom.  
Völker. Diejenige Lfg., welche Bd. 1  
Seiten 1—160. Aufl. 1881 enthält.  
1 Griesinger, württemb. Gesch. | Komplet  
1 Wangemann, Una Sancta. | geb.  
1 Winterfeld, Manöver b. Alt-Kücken. Geb.  
1 Christophorus-Kalender 1876.  
1 Laib-Schwartz, Studien üb. d. Gesch.  
d. christl. Altars.  
1 Zöckler, das Kreuz Christi.  
1 Blumenthal, Führer des Branntwein-  
brenners.  
1 Daheim 1891, Heft 18.  
1 Hermann, Woher u. Wohin?  
1 Grossmann, Anleitg. z. Unterricht in  
d. Froebelschen Erziehungssystem.  
1 Allgem. Weltgeschichte. Bd. 4. 5. 8.  
9. 11. 12 u. Reg.-Bd. Geb.
- [7033] **Kemink & Zoon's Sort.** in Utrecht:  
Lehmann, urkundl. Geschichte d. ehemal.  
freien Reichsstadt und jetzigen Bundes-  
festung Landau in d. Pfalz.  
Stober, H., u. Johann Friedr. Oberlin,  
vollständige Lebensgeschichte und ge-  
sammelte Schriften.
- [7143] **Gebr. Thost** (R. Braeuninger) in  
Zwickau:  
1 Schmidt, gesammelte Schriften.
- [7088] **J. Staudinger Ant.** in Würzburg:  
\*Hoffa, Lehrb. d. orthop. Chirurgie.

- [7010] **Koelling & Klappenbach** in Chicago:  
 1 Hübners Lexikon: Genealogie.  
 1 Ueber Land u. Meer 1895. Heft 26 apart.  
 1 Samarow, Höhen u. Tiefen. Kplt.  
 1 Hackländer, europäisches Sklavenleben.  
 1 L. Mühlbachs Romane.  
 1 Lersners Frankfurter Chronik. Kplt.  
 Alte Jahrgänge von Gartenlaube, — Buch für Alle, — Daheim, — Ill. Welt — und andere illustr. Zeitschriften. Geb.  
 1 Johann Reichens unterschiedl. Schriften vom Unfug d. Hexenprozesses. Halle. 1703.  
 1 Kabbala. Deutsche Uebersetzungen u. Auszüge in Deutsch.  
 Kobbe, Geschichte u. Landbeschreibung d. Herzogthums Lauenburg. Altona 1836.  
 Duve, Mittheilungen zur Kunde d. Staatsgeschichte Lauenburgs. Ratzeburg 1852—1857.  
 Masch, Gesch. des Bisthums Ratzeburg.  
 Manecke, topograph.-histor. Beschreibung der Städte, Aemter und des Herzogthums Lauenburg.  
 Archiv des Vereins für die Geschichte des Herzogthums Lauenburg.  
 Knauth, das Herzogthum Lauenburg.  
 Glagau, Spaziergänge durch Lauenburg u. Lübeck.  
 Album des Kreises Herzogth. Lauenburg.  
 Vaterländ. Archiv für das Herzogthum Lauenburg.  
 Langrehr, der Lauenburg. Grund u. Boden, ein Theil des norddtschn. Tieflandes.  
 Nollheim, Specialkarte vom Herzogthum Lauenburg. Massstab 1:83 333. Kolor.  
 Lappenberg, von den Schlössern der Sachsen-Lauenburg. Raubritter.  
 A. v. Wackerbarth, früheste Geschichte d. Türken bis zur Vernichtung d. byzant. Kaiserthums.  
 Burmeister, Beiträge z. Kirchengeschichte des Herzogthums Lauenburg.  
 Lisch, Mecklenburg. Jahrbuch. 11. Bd.  
 Stammbuch d. blühenden u. abgestorbenen Adels in Deutschland, herausgegeben v. einigen deutschen Edelleuten. 4. Bd. Reg. 1866, Manz. 26 M.  
 Gothaisches Freiherrl. Taschenbuch 1858.  
 Sächs. Wappenbuch. Bd. 2. 9.  
 v. Hefner, preuss. Adel.  
 Vehse, Geschichte der klein. deutschen Höfe. I. Berlin, Ludw. Rauh.  
 v. Ledebur, Adels-Lexikon d. preuss. Monarchie. III. (Fr. Voigt.)  
 v. Hellbach, Adels-Lexikon. II. 1826.  
 v. Zedlitz, do.  
 Taschenbuch d. gräfl. Häuser 1841.  
 Mecklenburg. Wappenbuch.  
 Lisch, Maltzansche Urkunden. I. Mecklenburg-Schwerin.  
 Hennings, Geneal. etc. II.  
 v. Westphalen, Monum. IV. Lpzg. 1740, T. Gleditsch.  
 Gauhe, genealog.-histor. Adels-Lexikon. I. Lpzg. u. Halle 1747.  
 Zedler, gr. Universal-Lexikon. Bd. 52.  
 Siebmacher. I.
- Koelling & Klappenbach** in Chicago ferner:  
 Pfeffinger, Histor. d. Braunsch.-Lüneburg. Hauses. II. Hamb. 1732, König & Richter.  
 v. Meding. II.  
 Lidersen's Sammlung.  
 Baron v. Haxthausen. Bd. 6.  
 Genealog. Archivarius 1738. 34.  
 Genealog.-histor. Nachrichten. IV.  
 Europäische Fama. Theil 181.  
 Reinnus, histor. Genealogie. Sect. 2.  
 Genealog. Taschenbuch d. gräfl. Häuser 1841. Gotha, J. Perthes.  
 Flüchtige Schilderungen des Grafen von Wackerbarth. Hbg. 1820.  
 Leben u. Thaten des Grafen Aug. Christoph v. N.-Eisenach. 1738. II.
- [6913] **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium** in Leipzig:  
 \*Les mille et un quart d'heures. 4 vols. Haag 1715—17 oder 1724.  
 \*Villeneuve, Mme., Contes. Haag 1765.  
 \*d'Yauville, Traité de vénerie. Paris 1788.  
 \*Recueil des contes des fées. Gen. 1718.  
 Rostant, Grammaire française. 1770.  
 \*Relations de ce qui s'est passé en la Nouvelle France. 1632, 44—45, 63—66.
- [6921] **Moritz u. Münzel** in Wiesbaden:  
 \*1 Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*1 Sybel, Begründung d. dt. Reiches.
- [6916] **Georg Rosenberg** in Fürth i. B.:  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Geb.  
 Graetz, Geschichte d. Juden. 3 Bde.  
 Liszt, Chopin.  
 — Zigeuner u. ihre Musik.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18. (Einbd. Bial & Freund.)  
 \*Belieb. Pan-Heft, möglichst Boecklin-H.  
 Zeplichal, Anleitung z. Gebr. d. Satzkürzg.  
 Zola, Débacle.  
 \*Falkmann, Zwangsvollstreckung.  
 \*Motive z. Entw. eines B. G. B. mit Reg.  
 Seufferts Blätter f. Rechtsanwendg. Jg. 1 u. f.  
 \*2 Völderndorff, Civilgesetzstatistik.  
 \*1 Seufferts Archiv. Bd. 28 u. 49.
- [6922] **Schaub** in Düsseldorf:  
 Vom Fels z. Meer. Jahrg. 1892.
- [6751]<sup>1</sup> **Jul. Münnichs** Buchh. H. Meisl in Berlin W. 9:  
 Lamarek, zoolog. Philosoph. 1876.  
 \*Monatsschrift für christl. Socialreform. 18. Jahrg. (1896).  
 \*Eger, internat. Uebereinkommen über d. Eisenbahnfrachtverkehr. Berl. 1894.  
 Przybyszewski. Alles.  
 Thematisch. Verzeichn. d. Werke Beethovens.
- [5850]<sup>1</sup> **Ernst'sche Verlagsbuchh.** in Leipzig:  
 Dassdorf, K. W., numism.-hist. Leitfaden z. Uebersicht d. sächs. Geschichte. Dresden 1801.  
 Tentzel, W. E., sächs. Medaillen-Cabinet. Dresden 1705—12. Mit 197 Tfl. u. mit Original-Nachtrag.
- [6824]<sup>1</sup> **Walther Fiedler** in Leipzig:  
 Börsenblatt f. d. D. Buchhandel. Aeltere Jahrgänge. Mögl. geb. Billig!  
 Buchhändl. Fachliteratur. Billig!
- [7042] **Carl Braun** in Leipzig:  
 Scott, Woodstock. Deutsch.  
 — Schwärmer. Deutsch.
- [7044] **Heinrich Heede** in Riga:  
 1 Concurr.-Entwürfe f. d. Hamburger Rathhaus.  
 1 Heines sämmtl. Werke. Illustr. Bd. 3. 4. 5. 6 in Lieferungen. (Bensinger, Wien.)
- [7043] **K. L. Rieker** in St. Petersburg:  
 Lucas u. Oberdieck, illustr. Handbuch d. Obstkunde.  
 Deutsche Pomologie. 6 Bde. Berlin 1887.
- [7063] **Buchhdlg. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 Rintel, Carl Friedrich Zelter.  
 Schmid-Floss, german. Sagenbuch.  
 Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. 6. Aufl.  
 Vidal, les instruments à archet.  
 Wolf, Schweiz. Bundesgesetzgebung.  
 Goethe, aus d. Leben e. sächs. Husaren.  
 Wachsmuth, Kriegsgefangenschaft in Russland.  
 Devrient, Schauspielkunst.  
 Cantor, Elementararithmetik.  
 Landw. Versuchsstationen. Bd. 10—29.  
 Biedermanns Centralblatt 1885—87.  
 Mitteilungen d. kriminalist. Vereinigung. 1. 2. 4—8.  
 Richter, organ. Chemie. 8. Aufl.  
 Fasbender, Entwicklungslehre.  
 Busch, Geschlechtsleben.  
 Bunge, physiolog. Chemie. 4. Aufl.  
 Welcker, die griech. Tragoedie.  
 Stobbe, Erbrecht. 2. Aufl.  
 Stein der Weisen. Bd. 19. 20.  
 Dittmar, der Kinder Lust.  
 Kohlrausch, prakt. Physik.  
 Dernburg, Privatrecht. Neueste Aufl.  
 Grätz, Elektrizität. 7. Aufl.  
 Riehm, Hebräerbrief.  
 Warming, systemat. Botanik.  
 Schmaltz, die Taubstummen.  
 Lemcke, Taubstummheit.  
 Wolf, Sprache u. Ohr.  
 Erman, Märchen d. Papyrus Westias.  
 Levi, Vocabolario copto-ebraico.  
 Kocher, Operationslehre. 3. Aufl.  
 Sommer, Geisteskrankheiten.  
 Hofmann, gerichtl. Medicin. 8. Aufl.  
 Hegels Werke. Bd. 1. 16—18.  
 Rabl, Ontogenie d. Süsswasserpulmonaten.  
 Fewkes, on the dev. of the plutes of Arbacia.  
 Kingsley, Contrib. Anat. Holothurians.  
 Schulze, Bau u. Entwickg. d. Cordylophora.
- [7086] **Th. Schubert** in Dresden-Blasewitz:  
 \*Gesetz- u. Verordn.-Blatt f. d. Königreich Sachsen. Jahrg. 1891—98. Geb.
- [7087] **Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 \*Roth, griech. Geschichte.  
 \*Dahn, Attila.  
 \*— ein Kampf um Rom.  
 \*Die Hütte. Neue Aufl.
- [7019] **Georg H. Wigand's Verlag**, 2 Lindenstrasse in Leipzig:  
 Kunst für Alle. Jahrg. 1 u. 2. Nur sauberes Exemplar.

- [7079] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:  
 \*Bertholdus, Horologium devotionis.  
 \*Silvestre, Paléographie universelle und ähnliche palaeogr. Werke.  
 \*Maria a Jesu de Agreda, Mystica civitas Dei. 3 vol. Aug. V. 1719. Fol. Auch in span. Sprache.  
 \*Leixner, unser Jahrhundert.  
 \*Amort, nova demonstratio de falsitate revelat. Agredana. Aug. V. 1751.  
 \*Bibel, deutsch. Zürich 1538, Froschouer.  
 \*Pappus, von Anfang d. Teutschen Ritter-Ordens. Wien 1622.  
 \*[Wal, G.] Histoire de l'ordre Teutonique. Paris 1784.  
 \*Vosen, Rudimenta linguae Hebraicae.  
 \*Schlettwein, Joh. Aug. (1732—1803.) Alle seine Werke.  
 \*Bibliothek d. Länderkunde: Antarktis, Rhein u. Pfalz.  
 \*Keil u. Delitzsch, Commentar z. Alten Testament. Alle Bände.  
 \*Meyer, Commentar z. Neuen Testament. Bd. I, 1, II, VIII, IX, XI, XII, XV, XVI.
- [7085] **Dieterich** in Göttingen: Direkt:  
 \*Teuffel, röm. Litteraturgesch.  
 \*Jhering, Geist d. röm. Rechts.  
 Stegemann-K., Differentialrechnung und Integralrechnung.  
 \*Ranke, Weltgeschichte. Text-Ausg.  
 \*Hippocrates. Alles von ihm u. über ihn.  
 \*Dahlmann, englische Revolution.
- [7084] **W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73: Zeibert? (Siebert), Historia ecclesiast. Tijdschrift voor Indische Taal, Land- en Volkenkunde. Vol 39, H. 4—6, Vol. 40, H. 1—3.
- [7140] **A. Besser's Nachfolger** in Neuhaldensleben:  
 1 Cohn, Pflanzen.
- [7142] **C. O. Lehmann** in Dresden:  
 \*Descartes, Prinzipien d. Philosophie.  
 \*Kirchner, Wörterbuch der philosoph. Grundbegriffe.  
 \*Lemcke, Aesthetik in Vorträgen.  
 \*Brockhaus' u. Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl.
- [7138] **A. Trosien** in Danzig:  
 \*Bail, neue Zoologie; — neue Botanik.  
 \*Damm, Klavierschule.  
 \*Duden, orthograph. Wörterbuch.  
 \*Hiltl, d. a. Derfflinger u. s. Dragoner.  
 \*Köhler, Bewegungsspiele.  
 \*Muther, Gesch. d. mod. Malerei. I. II.  
 \*Plötz-Kares, Elementarbuch. C.  
 \*Roth, Kaiser, König u. Papst.  
 \*Welter, Auszug.  
 \*Ziethen und seine Braven.
- [7139] **A. Wailandt'sche** Buchhandlg. in Aschaffenburg:  
 \*Gindely, 30jähr. Krieg.  
 \*Gutzkow, vergangene Tage.
- [7078] **Paul Sollors** in Reichenberg i. B.:  
 \*Schultz, Alwin, dtchs. Leben i. 13. u. 14. Jahrh. Neues Explr.  
 \*Paine, Thomas, theolog. Werke in 1 Bd.
- [6932] **Buchh. d. Gossner'schen Mission** in Friedenau:  
 \*Rocholl, Christophorus. Brosch. od. einf. geb.
- [6934] **C. Haacke** in Nordhausen:  
 \*1 Georges, kleines latein. Handwörterbuch. 2 Bde.
- [6931] **Rudolphi'sche** Buchh. in Hamburg:  
 \*Ranke, Weltgesch. Textausg. 4 Bde. Geb.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 2 Bde. Geb.
- [6935] **C. H. Beck'sche** Bh. in Nördlingen: Lebert u. Stark, Klavierschule. 2. Tl. Daniel, kleineres Handbuch d. Geographie.
- [6925] **B. H. Blackwell** in Oxford: Lehrgänge u. Lehrproben. Kplt. od. einz. V. d. Moeren, Process. spiritus sancti. 1864.
- [6926] **Fr. Weiss'sche** Buchh. (G. Schiermack) in Grünberg (Schlesien):  
 1 Gartenlaube 1863.
- [6923] **Siegismund'sche** Sort.-Buchh. Paul Hientzsch in Berlin W.:  
 1 Davis, Zauberstab. Gebunden.
- [6924] **Adolf Graeper**, Buchh. in Barmen:  
 \*1 Richter, Anleitung z. Gebrauch d. Lesebuches.  
 \*1 Rein, Schuljahre.  
 \*1 Kehr, Schriften.  
 \*1 Kellner, pädagog. Schriften.  
 \*1 Dörpfeld, Schriften.  
 \*1 Geibel, — Dahn, — Freytag. Alles.
- [6936] **Theodor Ackermann** in München: Zeuner, Thermodynamik. Kittler, Elektrizität. Poggi, Kasperltheater. Schmidt, E. Lessing.
- [6927] **C. F. Schmidt's Univbh.** in Strassburg:  
 \*Karmarsch u. Fischer, mechan. Technol. 6. Aufl. Bd. I. II. III, 1—3.  
 \*Fasbender, Technologie d. Bierbrauerei.  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. A.  
 \*Chemikerzeitung. I. Jahrg. 1877.
- [6953] **Carl Clausen's Hofbuchh.** in Turin: Gilbert u. Churchill, Dolomitgebirge. Petersen, Aus den Oetzthaler Alpen. Cataloge über Alpina. Gourdault, à travers le Tyrol. Monthérot, Promenades dans les Alpes. Quatrefages, Souvenirs d'un naturaliste. Walsh, Voyage en Suisse. Coleman, Scenes fr. the Snowfields. Lavizzari, Escursioni pel cantone Ticino. Raverat, Vallée du Rhône. Roux, les Alpes. Gamet, du Montblanc au Pelvoux. Wey, Souvenirs de l'Oberland. Liégeard, à travers l'Engadine. De Fattenberg, les Alpes calcaires Bernoises. — Catalogue crit. de tous les ouvrages sur l. Alpes Bern. Pritchard, Tramps in the Tyrol. Denifle, Universitäten des Mittelalters.
- [6886] **M. Waldbauersche** Bh. in Passau: Preyers Werke. Tabulae Peutingerianae. Strauss, Leben Jesu. Stacke, deutsche Geschichte.
- [7074] **Felix L. Dames** in Berlin W. 62:  
 \*Wagner, Reise nach Persien. 1852.  
 \*Bojanus, Anat. testudinis. 1819—21.
- [6933] **Leo Liepmannssohn** in Berlin: Autographen von folgenden Gelehrten: Aepinus (1724—1802); — Asellius (ca. 1600); — Caesalpinus (1519—1603); — Rivinus (1652—1723); — Nic. Steno (1638—87); — Tournefort (1656—1708); — Ant. Vallisneri (1661—1730); — Vesalius (1514—64); — Wallerius (1709—85).
- [6937] **Karl Grauer** in Stuttgart:  
 \*König, Litteraturgesch. 2 Bde.  
 \*Lessing, 54 dram. Entw. u. Pläne, v. Boxberger. (Hempel.)  
 \*Kämmel, Werdegang d. d. Volkes.  
 \*Nover, nord.-germ. Götter- u. Heldensagen.  
 \*Wagner, deutsche Heldensagen.
- [6939] **Jul. Koppe** in Nordhausen: Andree, Handatlas. Lenau, Don Juan. Lette u. Rönne, Landeskulturgesetzgeb. Scott, Woodstock. — Mädchen v. Perth. Kerner, Pflanzenleben. Bd. 2. Harnack, Dogmengeschichte. Bd. 2 u. 3.
- [6938] **Gebr. Köppel** in Oschersleben: Westermeiers Leitf. f. Försterexamen. Stöckhardt, Schule d. Chemie. Beides nur in letzten Aufl.
- [6941] **Fr. Karafiat**, Antiqu. in Brünn:  
 \*Baedeker, Unter-Aegypten. Bismarck, Erinnerungen. Prometheus. 1. Jahrg. \*Hesse-Wartegg, China u. Japan. \*Allers, silberne Hochzeit; — Kegelclub (?).
- [6942] **Hermann Koch** in Rostock:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Tadellos! \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 9 —16. Origbd. \*Gartenlaube. \*Ill. Welt. \*Ueber Land u. Meer u. ähnl. belletrist. Zeitschriften in vollst. neueren Jahrggn.
- [6943] **A. Twietmeyer** in Leipzig: Karte v. Lithauen u. Gumbinnen. 2 Blatt. Gleizès, Thalysie. 3 vols. Wappenbücher Erfurtscher Geschlechter. Kataloge »Ex libris« enthaltend. Zaunemann od. Pohle, Willröder Majorat. Ausg. vorluther. Bibeln, auch Bruchstücke. Ein Werk m. Kreuzabbildgn.
- [7075] **B. Seligsberg** in Bayreuth: Geschichte d. bayr. 5. Infant.-Reg. — do. d. 2. Kürassier-Reg. — do. d. 2. Artillerie-Reg. Academy Architecture. Bd. 10—12. Braunfels, die Mainufer. Churbayer. Kalender. Jahrg. 5.
- [6589] **Müller & Rühle**, Bh. in Darmstadt:  
 \*1 Köhlers Medizinalpflanzen-Atlas. I/II, ev. auch III.  
 \*1 Günther, Alex., Küche u. Keller in Alt-Rom. Angebote direkt erbeten!
- [6951] **F. L. Mattig'sche** Bh. in Altona:  
 \*1 Archiv f. Physiologie d. Menschen u. Tiere, von Pflüger. Bd. 9 u. 10. Gef. Angebote direkt erbeten.

- [7145] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Nord u. Süd. Bd. 78. 87.  
\*Deutsche Revue, v. Fleischer. 1894 kplt.,  
ev. auch April—Dezbr. 1897—98.  
\*Wallis, Typical Examples of Pers. Ceramic.  
\*Portfolio 1887, 90—92.  
\*Magazin of Art. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Art-Journal 1883, 85, 87—91.  
\*Stritterus, Memor. popul. Danubium.  
\*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.  
\*Burlington fine Arts Club: Catal. of  
exhib. of bookbindings.  
\*Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie.  
\*Jahrb. d. kgl. pr. Kunst-Sammlg. 1883.  
\*Seidlitz, allgem. histor. Porträt-Werk.  
\*Bakunin, Leben Katharinas II.  
\*Fletcher, Engl. bookbinding, Brit. Museum.  
\*South Kensington Museum, Etchings of  
objects of art.  
\*Baumeister, Denkmäler d. klass. Alterth.  
3 Bde.  
\*Hefner-Alteneck, Ornam. d. Holzsculptur.  
Angebote direkt.
- [7077] **Oswald Huss** in Neisse:  
\*Reichs-Gesetzblatt. | Jahrg.  
\*Reichsgesetzsammlung. | 1892—97.  
Angebote direkt und nur von kplt. Jahrggn.
- [7076] **F. Delbanco** in Lüneburg:  
Penzoldt u. Stintzing, Handbuch. 1. Aufl.
- [6987] **Joh. Schroedter & Co.** in Schleswig:  
\*1 Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.  
Kplt. Geb.
- [7003] **Vinzenz Fink** in Linz:  
\*1 Baudissin, Lebensretter.  
Angebote direkt erbeten.
- [6908] **Robert Cordes** in Kiel:  
\*Sigwart, Spinozas neu entdeckter Tractat etc.  
1866.  
\*Schleswig-Holst. Alles.  
\*Schulbücher u. akadem. Lehrbücher stets.
- [6956] **N. Kymmel** in Riga:  
Bleek, synopt. Erklärung der 3 ersten  
Evangelien.  
Ewers, Studien z. Kenntniss Russlands. 1830.  
Flaubert, Versuchung d. Antonius.  
Geiger, Quid e Judaeorum moribus etc.  
Güldenstedt, Reisen durch Russland.  
Heinzen, Helden d. Kommunismus.  
Kołłataj, Prawo polit. narodni Polskiego.  
1788.  
— Uwagi polit. anonyma. 1791.  
Martensen, Meister Eckardt.  
Max Müller, asiat. Urheimat der Arier.  
Sanders, Wörterbuch der deutschen Sprache.  
3 Bde.  
Sillem, das Alte Test. im Lichte d. assyriolog.  
Forschung.  
Tiele, die Assyriologie.  
Vitruvius, de architectura, ed. Rose et  
Müller-Strübing.  
1 Jahrg. Modenzeitung aus 1830—1840  
mit kolor. Modebild.  
Deutsche Rundschau. 1897.  
Bibliothek d. Unterhaltung. u. des Wissens.  
1890—1898.
- [6995] **Hermann Seippel** in Hamburg:  
Beust, aus 3 Vierteljahrhundert. 2 Bde.  
Ernst II., aus meinem Leben. 3 Bde.
- [6960] **Centralbuchhandlung** in Leipzig:  
Mirabeau. Bildnis nach Boze.  
Vulgata. Billige Ausgabe.  
Hugo, les misérables.  
Paul de Kocks Romane.
- [6955] **Konrad Wittwer's** Sort. in Stuttgart:  
1 Repert. f. Kunstwissensch. Sow. ersch.
- [6958] **Th. Kay** in Cassel:  
\*1 Holster, Idiotismus venatorius.
- [6959] **C. Krebs'sche** Bh. (E. Kriegenherdt)  
in Aschaffenburg:  
\*Frankfurt und seine Bauten.  
Bähr, Symbolik d. mosaichen Gottes.
- [6961] **L. Bodin**, 43 Quai des Gr. Augustins  
in Paris:  
Kruptadia, Recueil de Folk-lore. Heilbr.  
5 vols.  
Agrippa, Philosophie occulte. 2 vols.  
Aucler, La Thrière, voie des sciences  
divines.  
Jacob Böhme, Oeuvres, trad. française.  
Camerarius, Astrologiae opuscula antiqua.  
Fabre d'Olivet, Histoire philosophique du  
genre humain. 2 vols; — Caïn. 1 vol.;  
— La Langue hébraïque restituée.  
2 vols; — Lettres à Sophie sur  
l'Histoire. 2 vols; — Les Vers dorés  
de Pythagore. 1 vol.  
Maury, Religions de la Grèce. 3 vols.  
Ecce Homo. 1 v.; — Tableau naturel  
des rap. qui existent entre Dieu, l'Homme,  
etc. 2 vols.; — Le Nouvel Homme.  
1 vol.; — L'Homme de Désir. 1 vol.; —  
Ministère de l'Homme Esprit. 1 vol.;  
— (Ouvrages anonymes de Saint-  
Martin.)  
Matter, Histoire du gnosticisme.  
Graesse, Bibliotheca magica et pneumatica.  
Leipzig 1843.
- [6999] **Hj. Möllers** Univ.-Bh. in Lund (Schwed.):  
\*Schulze-Gävernitz, d. socialpolit. Erziehung  
des engl. Volkes im 19. Jahrh. Sauber.
- [6992] **E. Speidel** in Zürich-O.:  
\*Weiss, Weltgeschichte.  
\*Hütte. Neueste Aufl.  
\*Corpus jur. civ.: Novellae.  
\*Mörrike, Gedichte.
- [6994] **Chr. Kaiser** in München:  
1 Gregorovius, Idee des Polentums.
- [6996] **W. Wesley & Son** in London:  
\*Snellen v. V., Pinacographia.  
\*Gravenhorst, Ichneumonologia Europ.  
\*Candolle, Revue des cactées. 1829.  
\*Pfeiffer, Enumeratio cactacear. 1837.  
\*— u. Otto, Abbild. v. Kakteen. 1843.  
\*Foerster, Handb. d. Kakteenkde. 1846.  
\*Labouret, Monogr. des cactées.  
\*Salm-Dyck, Cactaeae. Alles.  
\*Lemaire, Cact. genera; — Iconographie  
des cactées.
- [6952] **Ewald Scholz Nachf.** Hermann  
Raillard in Liegnitz:  
Elsner v. Gronow, Unterhaltung d. Volks-  
schule n. d. schles. Schulreglements!
- [6982] **M. Lengfeld'sche** Bh. in Köln:  
\*1 Reuss, das Alte Testament.  
\*1 Archiv f. Ohrenheilkunde. 1. Jahrg.  
bis 1887 inkl.
- [7090] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
\*Autogramm Kaiser Wilhelms I.  
\*Marks, Kaiser Wilhelm I.  
\*Pflugk-Hartung, Krieg 1870/71.  
\*König, Litteraturgesch.  
\*Heinemann, Goethe.  
\*Jordan, Vermessungskunde. Kplt. u. einz. J.  
\*Beschreib. d. württ. Oberämter Calw,  
Heilbronn, Nagold.  
\*Detzel, christl. Ikonographie.  
\*Archiv f. kirchliche Kunst. Jg. I u. f.  
\*Christliches Kunstblatt 1890, 91, 94 u. f.  
\*Jahrbücher f. württ. Rechtspflege. Bd. 1 u. f.  
\*Gaupp, Civilpr.-Ordn. 3. A. Auch einz. Lfg.  
\*Denifle, d. Universitäten d. Mittelalters.  
\*Sievers, Europa; — Amerika; — Asien;  
— Afrika.  
\*Ratzel, polit. Geogr.  
\*— Verein. Staaten v. Nordamerika. Bd. 2.  
\*Vischer, das Schöne in d. Kunst.  
\*Jäger, Weltgesch. 4 Bde. u. einz.  
\*Taine, Origines de la France. 6 Bde. u. e.  
\*Robertson, Lebensbild.  
\*Frommel, Evangel. Lukas.  
\*Thackeray, die Newcomes.  
\*Meding, an den Ufern des Ganges.  
\*Aus deutschen Lesebüchern.
- [7080] **J. G. Walde** in Löbau in Sachsen:  
\*1 Briefwechsel d. Grossherzogs Carl  
August mit Goethe.  
1 Hallier, Aesthetik d. Natur.
- [7081] **Jacques Rosenthal**, Karl-Str. 10,  
in München:  
\*Maria de Agreda, mystica civitas Dei.  
\*Alles über Maria a Jesus de Agreda.  
\*Memoriale rituum. Rom 1725.
- [7083] **J. Lang's** Bh. in Tauberbischofsheim:  
\*1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
Angebote werden direkt erbeten.
- [7082] **C. Winter** in Dresden:  
\*Wahnschaffe, norddtschs. Flachland.  
\*Brugsch, Aegyptologie.  
\*— ägypt. Geschichte.  
\*Centralbl. f. Bibliotheksw. I.  
\*Enderes, Frühlingsblumen.  
\*Sternberg, d. stille Haus.  
\*Voss, Jul., 1001 Nacht.
- [6954] **Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12:  
\*Lübke, Geschichte der Architektur.  
\*Heideloff, les ornam. au moyen-âge. 1847.  
\*Handbuch d. Ing.-Wissensch. 3. Bd.  
1. Abth. 1. Hälfte.
- [6950] **Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:  
1 Hörsch, Geschichte d. Grafen v. Daun.  
(Daun 1872.)
- [6945] **Th. Stauffer** in Leipzig:  
Roscher, Lex. d. Mythologie.  
Tragicorum Graecorum fragm., ed. Nauck.  
Georgs Schlagwort-Katalog.  
Corpus jur. civ., ed. Krüger et Mommsen.  
Wundt, Grundr. d. Psychologie.  
Hermanns Jahresber. d. Physiol. N.F. Bd. 4-6.  
Edinger, Bau d. nervös. Centralorgane.  
Muspratt, Chemie. 4. Aufl.  
Zeitschr. f. Mathemat. u. Physik. 1890-98.  
Berichte d. chem. Gesellsch.: Generalreg.

- [7046] **B. Westermann & Co.** in New York: Adansonia. Bd. 1.  
Annales de l'Inst. Pasteur. Bd. 1—11. 1887—97.  
Anthropologia, in which are incl. the Proceedings of the London Anthropol. Bd. 1. Archiv f. Hygiene. Bd. 16—22.  
Beck, einzig mögl. Standpunkt die krit. Philosophie zu beurteilen.  
Boehm-B., Kapital u. Kapitalismus. Bd. 1. Buch Henoch, von Dillmann. 1853.  
Centralztg. f. Optik u. Mechanik. 1897: Juni; — 1898: Mai.  
Drach, Essai sur une théorie gén. de l'intégr. et sur la class. des transcendents.  
Egli, Actensammlg. z. Gesch. d. Züricher Reformation.  
Jordan, Traité des substitutions et des équations algébriques.  
Miquel, Prolusio florum Japonicae.  
Mittheilg. d. Mathem. Gesellsch. Hamburg. I. II. III, 5. 6.  
— d. k. mineralog. geolog. u. prähist. Museums zu Dresden. H. 2.  
Newcomb, on the recurrence of solar ellipses. Wash. 1879.  
Poe, Gedichte, v. Lachmann.  
Ribbeck, römische Dichtung.  
Richter, evangel. Kirchenordng.  
Sacher-M., Hymnen; — Lüge d. Ehe; — Terka; — die Maus; — Maria im Schnee; — Seraphim; — lustige Geschichten a. d. Osten; — Flötenspieler v. Bornim.  
Siona 1870—97.  
Virchow, Geschwülste. I—III, 1.  
Wegnern, Manichaeorum indulgentiae.  
Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 1—28.  
Zeitung, Leipz. Ill., Nr. 2859.  
Damas Hinard, Poème du Cid. Texte espanol avec trad. franç. Paris 1858.  
Elisabeth v. Braunschweig-Lüneburg, Kirchenordng.  
Sabio, las quarto partes enteras de la cronica de Espana. 1604.  
Sanchez, Coleccion de poesias castellanos autor. al siglo XV.  
[6678] **Schrobsdorff** in Düsseldorf: Sue, Jude. Geb.  
Schillers Werke. Illustr. (Verl.-Anst.) Toldt, Regenerativ-Oefen.  
Adressb. u. Warenverz. d. chem. Industr.  
Boehn, Rgtsgesch. Westf. Ul.-Rgts. Nr. 5.  
Thibaut, Wörterbuch.  
Sachs-Villatte, Wörterbuch.  
Thieme-Preusser, Wörterbuch.  
Benseler u. Schenkl, Griech. 1—2.  
Georges, kl. Handwörterb. 1—2.  
Heinichen, lat. Wörterb. 1—2.  
Arndt, E. M., ges. Werke.  
[6838] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16:  
Zahl hohe Preise für  
Moniteur de Westphalie 1807, No. 1; 1808, No. 155. 158. 159; 1811, No. 32. 50. 82; ev. auch kplte. Expl.  
[6973] **H. Nägelsbach** in Salzburg:  
1 Settegast, Thierzucht. 5. A. 2 Bde. Geb.  
[6984] **Johannes Carstens'sche** Buchhdlg. (G. Weiland) in Lübeck:  
1 Wagner, unsere Vorzeit. 3 Bde. Geb.  
[6985] **Friedr. Kilian** in Budapest:  
\*1 Sennert, de febre hungarica.  
1 — de febribus (soll »de febre hungarica« enthalten).  
[6988] **Louis Finsterlin** in München:  
Erzählungen, apokryphische, von Esau ben Naphtali.  
Schliemann, Tiryns.  
[6990] **F. Delbanco** in Lüneburg:  
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 11—16. Origbd.  
[6091] **Williams & Norgate** in London W.C.:  
Spengel, Balanoglossus in Fauna u. Flora d. Golfes v. N.  
Schiller, W. Tell, hrsg. v. Vollmer.  
Balde, Gegner griech. Bildung in Rom. Archivio delle arte. Kplt.  
Friderici II. reliqua librorum, ed Schneider. 1788.  
Hafis, Diwan, übers. v. Rosenzweig-Schw. Bücheler, Recht v. Gortyn.  
Zeitschr. f. Geschichtswiss., von Quidde. Bd. 9 u. folg.  
Baechtold, Gesch. d. d. Litt. i. d. Schweiz. Die ältere Edda, hrsg. v. Magnussen.  
Bibliograph. biograph., p. Oettinger. Letzte Ausg. mit Suppl.  
Dozy, Suppl. au dict. arabe-franç.  
Nawawe, Dict. of illustr. men.  
Ibn Challikan, ed. Wüstenfeld.  
Kitab al Aghani.  
Schenk, Beitr. z. Flora d. Vorwelt.  
Flehsig, Gehirn u. Seele.  
Wright, Acta apocrypha. 2 Bde.  
Apollonius Rhodus, ed. Merkel.  
Fleischer, der kleine Türke.  
[6971] **Emil Stantze** in Braunschweig:  
1 Stammer, Dampf in d. Zuckerfabrik. Letzte Aufl. Gut erhalten.  
[6978] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:  
1 Bismarck, Gedanken u. Erinn. 2 Bde.  
[6981] **H. W. Silomon** in Bremen:  
1 Bönninghausen, homöop.-therapeutisch. Taschenbuch. München 1846.  
[6979] **H. Georg** in Lyon:  
\*Henle, Lehrbuch d. Anatomie.  
\*Luschka, Anat. d. Menschen.  
\*Roth, Literatur-Gesch. d. Veda.  
[6983] **E. d'Oleire** (vorm. Trübner's Bh. u. Antiqu.) in Strassburg i. E.:  
\*Hegel, Philosophie d. Geschichte.  
\*Taine, ancien régime.  
\*Brosset, Grammaire Georgienne.  
\*Bewer, Sala, traditio, vestitura. 1880.  
\*Fuchs, Augenheilkunde. Neueste Aufl.  
\*Duchenne, Physiologie d. Bewegungen. Dtsch. v. Wernicke.  
\*Clerc, Manuel du notariat. Tome 1. (Franzö. u. dtsch.)  
\*Noorden, Pathologie d. Stoffwechsels.  
\*Kayser, Geologie.  
[6977] **W. Struve** in Eutin:  
1 Booth, Anbauwürdigg. ausländischer Waldbäume.  
1 Gayer, Laub- u. Nadelhölzer.  
[7002] **Adolf Mottek** in Schneidemühl:  
\*Mod. medicin. u. thierärztl. Werke.  
[7008] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg:  
Huberti, Auflösng. zu Boyman. I.  
Tibelius, bergmännisch gottgeheilte Andachten. 1722 u. 1745.  
Keil, philos. Handbüchlein. 1736.  
Moor, ges. Schriften v. Salis-Seewis.  
[7005] **Gebr. Drucker** in Padua:  
Frick, de debitoris hypothecariis. Helmstedt 1783.  
Stübel, de jure separationis. Lips. 1822.  
Dyckmeester, Dissert. de separat. bonorum. Lugd. Bat. 1823.  
Hiddinga, de praetore auxilium separationis creditoribus praest. Gron. 1823.  
Eckert, Galilei, sein Leben u. seine Verdienste. Basel 1858.  
[7000] **H. W. Schmidt** in Halle:  
Zielinski, d. Kirgise. 2. Aufl. 4<sup>o</sup>. 1854.  
Männer d. Volkes in d. Zeit deutschen Elends 1805—13. Brln. 1863.  
Tadini, Mond. di Pietrob. Bergamo 1840.  
Bejobrazow, sur la question d'Orient. Athen 1897.  
Graur, la Roumainie. Par. 1897.  
Kalender zur Erinner. an Dr. Klesing 1898.  
Mémoires d'une danseuse Russe. 1892.  
Arros, l'art hérald. en Russie.  
Racconti Russi. Treves 1884.  
Mariens Tagebuch, Reisebilder. 1844.  
[6401] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
Förstemann, die christlichen Geisslergesellschaften. 1828.  
Kulik, die Jahresformen der christlichen Zeitrechnung.  
Edgren-Leffler, Ur Cifvet. 6 Bde. (Schweden.)  
[7020] **Krüger & Co.** in Leipzig:  
Bürkner, Ohrenheilkunde.  
Schrötter, Kr. d. Kehlkopfs etc.  
\*Filatow, Semiotik d. Kinderkr.  
\*Deutschmanns Beiträge. I—XXI.  
\*Zehenders Monatsbl. Jg. 1—13 m. Beil.  
\*Eulenburgs Realencyclopädie. 2. A.  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. A. Suppl.  
\*Duchenne, Physiognomie hum. Atlas.  
\*Centralbl. f. orthop. Chirurgie. Auch einz.  
Felgenhauer, hl. Samariter (Medicin).  
\*Jankes Romanzeitg. 1872—80. Billigst.  
Casper, Cystoskopie.  
Oberländer, Urethroscopie.  
\*Pitres, Hystérie et hypnotisme.  
\*Schulz' Adressb. 1898. II.  
\*Verhandl. d. Ges. f. Chirurgie. I—VI.  
Monakow, Gehirnpathologie.  
Bernhardt, peripher. Nerven.  
Busch, W., alle Humoristica.  
Ramon, Encéphale d. amphib. 1896.  
Calleja, Region olfat. d. cerebr.  
\*Aksakow, Animismus u. Spirit.  
\*Stengel, Wörterb. d. Verwaltgsr.  
\*Pabst, Verbindg. d. Künste. 1870.  
[6969] **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 44:  
Rosenthal-Bonin, der Bernsteinsucher.  
[6972] **R. Meyenburg** in Berlin SW. 46:  
\*1 Tiedemann, System d. stoischen Philos.  
\*1 Struve, Mandareis Wanderungen.

- [7091] **Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:  
\*Toldt, anat. Atlas.  
\*York v. Wartenburg, Napoleon als Feldh.  
\*Stowasser, lat.-dtschs. Wörterbuch.  
\*Borcke, 2 Jahre im Sattel.  
\*Hönig, 2 Brigaden.  
\*— Untersuchung üb. d. Taktik.  
\*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.  
Revid. Jubil.-Ausg.  
\*May, Reiseromane.  
\*Landor, auf verbot. Wegen.  
\*Springer, Handb. d. Kunstgesch. 4. Aufl.  
\*Andree, Handatlas. 4. Aufl.
- [7092] **Martin Doerffeldt** in Lichtenstein:  
Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal. II.  
Naumann, Musikgeschichte.  
Rietschel, Orgel im Gottesdienst.  
Seidel-Kothe, Orgel u. ihr Bau.  
Holländische Handelscorrespondenzen.  
Reichardt, Präludienbuch.  
Brosig, 3 Bde. ausgew. Composit.
- [7093] „Elim“, Buchh. d. Bl. Kreuzes  
in Barmen:  
\*Horn, Nieritz, Hoffmann etc., Jugendschr.
- [7060] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Heineken, Carl Hinr., Portrait, rad. v. s. Sohn.  
\*Pfnor, Monographie du palais de Fontaine-bleau. 2 vols. 150 pl. avec texte. 1863.  
\*Mendoza, Gesch. v. China. Frkf. 1589.  
Deutsch.  
\*Delius, Shakespeare-Lexikon.  
\*Collection Barracco, publié p. Bruckmann.  
\*Prisse d'Avennes, l'art arabe. Text u. Atlas kplt.  
\*Journal f. Ornithologie. Jg. 6, 18—19, 20, 23, 26.  
\*Garten, Zoolog. Jg. 7-9, 13-16, 18-22.  
\*Mohr, Codex diplomat. 4 vol. u. vol. 4 ap.  
\*Beiträge z. vaterländ. Gesch. Bd. 1—5.  
\*Zeitung, Botan. Reg. zu Jg. 1—53.  
\*Abhandlgn. d. K. K. geolog. Reichsanstalt. Bd. 4—8. 10 u. folg.  
\*Denkschriften d. k. Akademie: Mathem. Classe. (Wien.) Bd. 61—65.  
\*Annalen, Mathemat. Jg. 1—29.
- [7021] **H. Kräuter'sche** Buchh. (Jul. Stern) in Worms a Rh.:  
Angebote gef. mit Post erbeten.  
Lindner, Brutus u. Collatinus.  
Fr. Nietzsche. Einzelne Werke.  
Richter-Album. 2 Bde.  
Sudermann, d. Katzensteg.
- [7113] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16:  
Ziehen, Psychiatrie.  
Ribbert, patholog. Histologie. 1896.  
Vogt, Vorles. üb. den Menschen. II.  
Archives of pediatrics. 1893.  
Therapeut. Monatsh. 1887. Einz. Hefte.  
Journ. of cutaneous diseases. I. 1883.  
Strasburger, Lehrbuch der Botanik.  
Jacobson, Ohrenheilkunde.
- [6974] **Carl Villaret** in Erfurt:  
\*1 Meyers Konvers.-Lexikon.  
\*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. A. 1898.
- [7131] **Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*Thomasius, Dogmengeschichte.  
\*Virchow, Cellular-Pathologie.
- [7095] **M. Spürgatis** in Leipzig:  
Akten-Sammlung z. schweizer. Reformationsgesch. 1521—32, hrsg. v. Strichler. I—III. 1877—80.  
Klaus Groth, ges. Werke. 4 Bde. 1893.  
v. Wurzbach, biograph. Lexikon von Oesterreich. 60 Bde.  
Winckelmann, J. J., Werke. Bd. 11 = Nachtrag: Briefe. Bd. 3. 1825.  
Orlich, Gesch. d. preuss. Staates im 17. Jahrh. 3 Bde. 1838—39.  
Voigt, G., Wiederbelebung d. klass. Alterthums. 3. Aufl.  
Album academiae Viteberg., ed. Förstemann. 1841.  
Ledeburs Archiv f. d. Geschichtskunde d. preuss. Staates. Bd. 1—9. 1830 u. f.  
Richter, evangel. Kirchenordn. d. 16. Jh. Urkundenbuch, Hamburgisches, hrsg. v. Lappenberg. Bd. 1.  
Kraus, Fr. X., Kunstdenkm. in Baden.  
Berge, Schmetterlingsbuch. Neuere Aufl.  
Leunis, Synopsis d. Naturwissensch. I: Zoologie.  
Nagler, Künstlerlex. Bd. 19. 20 u. 22.  
Gebhardt, B., Handbuch d. deutsch. Gesch. 2 Bde. 1891—92.  
Bible Arménienne, p. Zohrabian. 1805.  
Parkmann, Frankreich u. England in Nordamerika. 1875 u. f.  
Bibliotheca geographica. Hrsg. v. d. Berl. Gesellsch. f. Erdkunde. Bd. 1—4.  
Waentig, Comte u. s. Bedeutg. f. d. Entwickl. d. Sozialwissensch.  
Zeidler, Gesch. d. deutschen Genossenschaftswesens.  
Rückerts Werke. 1897.
- [7098] **H. Ertel'sche** Bh. in Stargard i Pomm.:  
Angebote gef. direkt.  
\*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. V. Jahrg. Heft 7—12. VI. Jahrg. Heft 1—6. Ungebunden, gut erhalten.
- [7031] **Paul Schimmelwitz** in Leipzig:  
\*Lueger, Lexikon. Band 1—7.  
\*Weissbach, Lehrb. d. Ingen.- etc. Mech. Handbuch d. Architekt. IV, 1. Composit. Geul, das Aeussere d. Wohngebäude.  
Seidl, Juden im 19. Jahrhundert.  
Hausbrand, Trocknen m. Dampf u. Luft.  
Hahn, Odin u. sein Reich.  
Noiré, monistische Gedanken.  
Handbuch d. Ingenieurwissenschaften. — der Architektur.  
Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk.  
Zeitschrift f. Innendekoration. 1898.  
Raguenet, Matériaux.  
Fritsch, Denkmäler dtschr. Renaissance. Auch einz. Lieferungen.  
Academy Architecture, von Koch.  
Krüger, Handbuch der Baustofflehre.
- [6814] **Akt.-Bol. Sandbergs Bokh.** in Stockholm:  
\*Hefner-A., Trachten etc. v. fr. Mittelalter b. Ende d. 18. Jahrh.
- [7116] **Herrmann Michaelis**, Postfach 2664, in Johannesburg, Süd-Afr. Republik:  
Aeltere Werke über Süd-Afrika in deutscher, engl. u. französ. Sprache.
- [7133] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:  
\*Hassler, Ulms Kunstgeschichte.  
\*Merkw. Gegenden im Herzogth. Berg. 1820.  
\*Bolanden, Bartholomäusnacht.  
\*Pastoralblatt f. Münster. 11.—15. Jahrg.  
\*Schaten, Annalium Paderborn etc.  
\*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Neueste A.  
\*Enderes, Frühlingsblumen.  
\*Zeitschrift f. westf. Gesch. 5—14.  
\*Ehrler, Kirchenjahr.  
\*Chrysologus.  
\*Stimmen aus Maria-Laach. Mit Ergs.-H.  
\*Steinen, westfäl. Geschichte.  
\*Godvy, Opera omnia theol.  
\*Histor.-polit. Blätter. Bd. 36—38. 40. 41. 43—45. 50.
- [7132] **Henschel & Müller** in Hamburg:  
\*Technolog. Wörterbuch: Deutsch-Engl.-Französisch. Eilt!  
\*ABC-Code. 4. Aufl.
- [7126] **R. Wieland's** Bh. in Ludwigsburg:  
\*Lang, Bayerns alte Grafschaften und Gebiete. Nürnberg 1831.  
\*Bergmann, Merkwürdigkeiten d. Rezatkreises. Ansbach 1833.  
\*Aventinus Thurmayer, Bayerns Chronik (Historie von Abenberg) gefangen 1529, befreit von d. Herzögen Ludwig u. Ernst.  
\*Stingelheim, die erloschenen u. noch blühenden bayrischen altadelig. Familien. Regensburg 1798.  
\*Sar, Geschichte d. Hochstifts u. d. Stadt Eichstädt. Nürnberg 1858.
- [7121] **Osc. Hengstenberg** in Wattenscheid:  
\*1 Geiger, Joh. Reuchlin. Lpzg. 1871.
- [7120] **Eduard Hampe** in Bremen:  
\*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1897.
- [7035] **J. H. Kok** in Kampen (Holland):  
Verkehrt nicht über Leipzig.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.  
Cremer, Wörterbuch N. T.  
Keil u. Delitzsch, Komm. z. Alten Test.  
Meyers Kommentar z. N. Test.  
Chrysostomus, Opera omnia.  
J. Calvini opera omnia.  
Herzog, Encyclopädie. 1. u. 2. Aufl.
- [7022] **L. Hartman's** Bh. in Agram:  
Antiquarisch:  
1 Bisping. A., Erkl. d. Evangel. 2. Aufl.  
1 — Erkl. d. Briefes a. d. Röm. 2. A.  
1 — do. an die Hebräer. 2. Aufl.  
1 — do. der kathol. Briefe.  
1 — do. der Apokalypse. 2. Aufl.  
1 — do. der Apostelgeschichte. 2. Aufl. (Aschendorff, Münster.)
- [7112] **Fussingers** Bh. in Berlin W. 35:  
Meyers od. Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Vorletzte Auflage.  
Taine, Histoire de France.  
Thiers, la révolution.  
Coppée, Gedichte.
- [7069] **Fr. Richter** in Leipzig:  
\*Arnold, Islam.
- [7071] **S. Zickel** in New York:  
Cronau, Unter dem Sternenbanner.
- [7117] **W. Mellin & Co.** in Riga:  
\*1 Frau Rath.

[7059] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Körting, Gesch. d. Theaters. Bd. 1. 1896.  
Spielhagen, Theorie d. Romans. 1883.  
Lattmann, Methodik d. latein. Elementar-  
unterrichts. 1896.  
Goerth, die Lehrkunst. 2. Aufl.  
Josephi, Antiquitatum Judaicarum epitoma,  
ed. Niebe. 1896.  
Bonhoeffer, Ethik d. Stoikers Epiktet. 1894.  
Brandt, ad Ciceronis de republica libr. 1896.  
Firdusi, Schahnäme, trad. par Mohl.  
7 vols. 1876.  
Trumpp, Grammar of the Sindhi language.  
1872.  
Cust, Languages of East Indies. 1878.  
Minayef, Grammaire palie, par Guyard. 1874.  
Rosen, die Indarsabhā des Amanat. 1892.  
Archiv f. soziale Gesetzgeb. Bd. 11. 1897.  
Eckermann, Gespr. m. Goethe. III. 1848.  
Morsbach, Urspr. d. neuengl. Schriftspr. 1888.  
[7057] **Gustav Klingenstein** in Salzwedel:  
\*Georges, klein. lat. Handwörterb. I. II.  
[7053] **G. Schleicher** in Odessa:  
Politische Correspondenz Friedrichs des  
Grossen. 8<sup>o</sup>-Ausg. Bd. 1 u. folg.  
\*Baltzer, Elemente d. Mathematik. Bd. 2.  
[7052] **A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Richter, Kirchenordnungen.  
Kataloge, „Ex libris“ enthaltend.  
Ex libris, v. Faber, 1540. — Schinz (Chodow.).  
Maltzahn, Bücherschatz 1875—82.  
Ein Werk mit Crucifixabbildungen.  
[7051] **Ed. Strauch** in Leipzig:  
1 Nitzsch, Dogmatik. Geb.  
1 Beyschlag, neutestamentl. Theologie. Geb.  
1 Methode Schliemann: Englisch.  
[7047] **Adolf Geering** in Basel:  
\*Armorial du canton de Fribourg.  
\*Zürcher histor. Wappenbuch.  
\*Basler Bürgerbuch 1819.  
\*Huber, Gesch. d. schweiz. Privatrechts.  
\*v. Muralt, Alles über diese Familie.  
\*Dändliker, Schweizer Geschichte.  
\*Rahn, schweiz. Kunstgeschichte.  
\*Gotthelf, Anne Bäbi. (Zahn.)  
\*König, Marianne. Kplt. od. I.  
\*Heyse, Meraner Novellen.  
\*Vidal, Instruments à archet.  
\*Schmeil, Pflanzen der Heimat.  
\*Heyne, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde.  
\*Lueger, Lex. d. Technik. V—VII.  
\*Keil u. Delitzsch, Commentar. Einz. Bde.,  
nicht vor 1866 erschienen.  
\*Meyers Commentar: Philipper — Thessal.  
Petrus — Jacobus. (1852—72.)  
\*Hagenbach, Encycl. d. theol. Wissensch.  
\*Sanders, Wörterbuch d. Synonymen.  
\*Eberhardt, synon. Wörterbuch.  
\*Basler Jahrbuch 1898.  
\*Tersteegen, Leben heiliger Seelen.  
\*Pank, Evang. Matthäi.  
\*Usteri, Dichtungen. 1831. Kplt. u. II.  
\*Gerok, die Psalmen.  
\*Ebers, die Gred.  
\*Du Cange, Glossarium. 10 vol.  
\*Pytheas, griech. v. Periplus Massil.  
\*Daheimkal. bis 1876, 79, 82, 96—98.

[7135] **Karl Warnitz & Co.** in Köln:  
1 Scheffel, Ekkehard.  
1 — Trompeter.  
1 Stinde, Frau Wilhemine.  
1 — Buchholzens in Italien.  
[7067] **B. Konegen** in Leipzig:  
Goldschmidt, M., Heimatlos. 1858; — kl.  
Erzählungen; — Jude. 3. Bd.  
Schachzeitung, Wiener. I. F.  
Wellmer, Schachmaschine.  
Schriften über Wohnungshygiene.  
[7068] **F. H. Schimpff's** Buchh. in Triest:  
Zeller, griechische Philosophie.  
[7070] **Akad. Buchhandlung** in Basel:  
Burckhardt, Cicerone. } Basel.  
— Kultur d. Renaissance. }  
Schneider, das alte Basel. 1, 2.  
Meyer, Sales, Handb. d. Ornamentik.  
[7050] **Dr. H. Lüneburg** in München:  
\*Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.  
\*Elbs, synthet. Darstellungsmethoden.  
\*Motive z. bürgerl. Gesetz. Kplt. und  
einz. Bde.  
\*Bismarck, Briefe an Gerlach.  
\*Lenning, Handb. d. Freimaurerei.  
\*Albert, Diagn. d. chirurg. Krankheiten.  
[7109] **A. & O. Schedin**, Univ.-Buchhandlg.  
in Lund (Schweden):  
\*Mosers patriot. Archiv. 6 Tle. 1784.  
[7119] **Fäsi & Beer** in Zürich:  
Grün, Kulturgesch. d. 16. Jahrh.  
Crüger, Schule d. Physik.  
Schellings sämtl. Werke. (St. 1856—61.)  
Schultz, dtschs. Leben im 14/15. Jahrh.  
Grosse Ausgabe.  
[7118] **Th. Kaulfuss's**che Bh. in Liegnitz:  
\*Jordan, Nibelungenlied.  
[7134] **B. Schmithals** in Wesel:  
Ploetz, französ. Elementarbuch. Auflage  
von 1889.

### Kataloge

[7065] Soeben sind erschienen:  
**Kat. 198:** Classische Philologie. Alter-  
thumswissenschaft. Archäologie. 3573 Nrn.  
**Kat. 199:** Littérature franç. 3107 Nrn.  
**Kat. 200:** Geschichte der Schweiz.  
2731 Nrn.  
**Kat. 201:** Nationalökonomie. Sozial-  
wissenschaft. 2612 Nrn.  
Nur bei Aussicht auf Erfolg bitte mässig  
zu verlangen.  
Zürich. **Schweizer. Antiquariat**  
(Albert Raustein).

[6940] **Gedr. Drucker** in Padua:  
**Antiquariats-Kataloge über Kunst-  
geschichte, Archäologie etc.**  
stets nach Erscheinen in 2 Exemplaren.

Antiqu.-Kataloge (Schillerlitteratur)  
[6993] erbittet **Dr. Petsch** in Würzburg,  
Mergentheimerstr. 24.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6563] **Erbitte umgehend zurück:**

**Photographische Rundschau.**  
Bd. XIII. Heft 1.

Halle a. S., 3. Februar 1899.

Wilh. Knapp.

[7001] **Erbitte umgehend zurück:**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Schönhald, Mittel zur Beförderung des  
geistlichen Lebens.** Brosch. 38 S; geb.  
56 S netto.

Nach dem 1. März bedauere Exemplare  
nicht mehr zurücknehmen zu können.

Achtungsvoll

Mainz, den 26. Januar 1899.

Franz Kirchheim.

### Umgehend zurück

[7115] erbitten wir wiederholt noch vor der  
allgemeinen Remission alle remissionsberech-  
tigten Exemplare von:

**Bermbach, Electricitätswerke u. s. w.**  
1 N. 50 S no.

Nach dem 15. März d. J. können wir  
keine Exemplare mehr zurücknehmen.

**Lützenkirchen & Bröcking,**  
Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden.

[7032] **Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten, ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden Explre. von:

**Pape, Moderne Fassaden- und Innen-  
dekorationen.** Bfg. 1/2. 7 N. 50 S no.  
**Silbers'sche Kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung**  
J. Bleyl, Dresden.

[6562] **Umgehend zurück erbitte direkt auf  
meine Kosten:**

**Atelier des Photographen. VI. Jahrg.  
Heft I. (Weihnachtsheft, nicht Probe-  
heft.)**

Die Rücksendung der „als Rest“ ge-  
lieferten, aber abbestellten Exemplare bitte  
ich in gleicher Weise zu bewerkstelligen.

Halle a. S., 3. Februar 1899.

Wilh. Knapp.

[6547] **Sofort zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von

**Mass,**

**Zeittafel zur Geschichte der Pädagogik.**

7. Auflage. Brosch. u. kart.

Für *rascheste, ausnahmslose Erfüllung  
meiner Bitte wäre ich sehr verbunden.*

Frankfurt a/M., 3. Februar 1899.

J. Rosenheim, Verlag.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[6917] Zum sofortigen Antritt suche ich  
für mein Sortiment einen tüchtigen jünge-  
ren Gehilfen, der Auslieferung und Buch-  
führung selbständig versehen kann. Ich bitte  
um schriftliches Angebot.  
Leipzig. **V. Staackmann.**

[7023] Für 1. April suche ich einen für den  
Verkehr mit dem Publikum geeigneten Ge-  
hilfen. Nur solide Herren, die pünktlich  
sind und zuverlässig arbeiten, wollen sich  
unter Beifügung ihrer Photographie melden.  
Schweidnitz. **Albert Kaiser,**

[3558] Zu sofortigem Eintritt, spätestens jedoch am 1. April d. J., suchen wir einen tüchtigen Leihbibliothekar, der mit den einschl. Arbeiten voll vertraut und befähigt ist, in höflicher und zuvorkommender Weise mit einem feinen Publikum zu verkehren. Ausreichende Kenntnisse der englischen Umgangssprache sind unerlässlich.

Bewerber, die an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt sind, und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen ihre Bewerbung mit Gehaltsansprüchen und möglichst mit Photographie richten an **Feller & Geds** in Wiesbaden.

[3175] Für ein kath. Sortiment mit Nebenbranchen in Bayern wird ein älterer Gehilfe als Geschäftsführer gesucht. Nur solche Herren, die über ihre seitherige Thätigkeit Prima-Referenzen aufzuweisen haben und befähigt sind, einem Geschäfte größeren Umfangs selbständig und mit Erfolg vorzustehen, belieben sich zu melden. Anfangsgehalt 180 M. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter K. L. Nr. 3175 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[6385] Gesucht zum 1. April ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, besonders vertraut mit Kontenführung und Vertrieb. Zuverlässige Herren, die auf mögl. dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden. Anfangsgehalt 110 M.

Oranienburg. **Ed. Freyhoff's Verlag.**

[5264] Suche intelligenten, soliden Sortimenter, der rasch und selbständig arbeitet und gewandt im Ladungsverkehr ist. Geschäftliche u. örtliche Verhältnisse sehr angenehm. Nur sehr gut empfohlene Herren, die schon als Gehilfen gearbeitet haben, wollen sich unter Einsendung von Zeugnisabschriften und Photographie melden.

Antritt möglichst im März.

Willach.

**E. Siegel.**

[6489] Zur Leitung einer Filiale in einer kleinen Stadt mit höherer Lehranstalt wird ein im Buch-, Papier- und Schreibwarenhandel erfahrener Buchhändler im Alter von 20–25 Jahren gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Stellung selbständig, dauernd und angenehm. Eintritt sofort, spätestens 1. März. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an Herrn **G. E. Schulze** in Leipzig.

[6147] In der Unterzeichneten ist eine gut dotierte erste Gehilfenstelle baldigst zu besetzen. Erfordernisse: vollkommene Verfihrtheit in Führung der Strazzen, Verkehr mit Verlegern — tüchtige Sortimentskenntnisse — so viel Französisch und Englisch, um Titel verstehen, korrekt bestellen und buchen zu können — einige Uebung im Verkehr mit einem gebildeten Publikum. Angeb. mit Zeugnissen schleunigst erbeten.

**Buchhandlung Moriz Nách**  
in Budapest.

[7089] Für 1. April, oder früher, suche ich einen fleißigen, erfahrenen, in jeder Weise tüchtigen Gehilfen, der gute Kenntnisse im Buch- u. Musikalienfortiment besitzt; solche des Kunsthandels sehr erwünscht. Stellung ist dauernd. — Angebote umgehend mit Zeugnisabschriften u. Bild.

Cottbus.

**P. Utted**

i. F. S. Carlson's Buchhdlg.

[6784] Zum baldigen Antritt suche ich einen Gehilfen, möglichst Süddeutschen. Derselbe muss mit sämtlichen buchh. Arbeiten und dem Verkehr mit einem feinen Publikum vertraut sein. Gehalt zunächst 120 M. monatl. Stuttgart.

**J. Weise's** kgl. Hofbuchhandl.

[7103] Für e. Sortiment d. Prov. Pommern zu mögl. baldigem Antritt e. junger Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnisse d. Musikalienbranche erwünscht. Event. finden auch Bewerbungen von Damen mit den nötigen Kenntnissen Berücksichtigung. Familienanschluss wird event. gewährt.

Angebote unter A. Z. 100 an Herrn **L. Fernau** in Leipzig.

[7104] Antiquar. — Auf 1. April in größt. Antiquariat erste Gehilfenstelle neu zu besetzen. Beansprucht werden tüchtige Kenntnisse in den alten u. neuen Sprachen, Vertrautheit mit den Werken wissenschaftlicher u. seltener Bücher, rasches Katalogisieren und gewandte Repräsentation im mündlichen und schriftlichen Verkehr. Es wollen sich nur Herren, die sich über besondere Befähigung ausweisen können u. auf mehrjähriges Verbleiben reflektieren, mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden unter A. B. 7104 in d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6986] Zum 1. April d. J., ev. sofort, ist bei mir die zweite Gehilfenstelle zu besetzen.

Herren, die an selbständiges Arbeiten und an strengste Ordnungsliebe gewöhnt sind und auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich umgehend unter Beifügung von Photographie u. Zeugnisabschriften melden. Straßburg i. E. **Fr. Engelhardt.**

[6962] Für einen Dresdener Verlag wird ein junger Herr aus guter Familie zum baldigen Antritt gesucht. Monatliche Entschädigung von 50 M. und freie Wohnung wird gewährt. Die Stellung ist lehrreich und angenehm.

Gef. Angebote mit Lebenslauf u. Bild unter 6962 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6963] Gesucht z. 1. April f. ein Leipziger Kommissionsgesch. ein jung. Gehilfe, der mit den Leipziger Verhält., d. Kassawesen u. d. Auslieferung **vollständig vertraut** sein muß u. sich u. schnell arbeitet. Angebote unt. 6963 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[6957] Zum 1. April d. J. suche ich für meine Buch- und Papierhandlung einen jüngeren Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Den Angeboten (mit Angabe der Gehaltsforderung) ersuche ich Zeugnisabschriften beizufügen. Königsberg Nm. **J. G. Strieje.**

[6770] Zu möglichst sofort. Antritt jüngerer zuverlässiger Gehilfe gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Speyer a/Rh. **G. L. Lang's Buchh.**

[7149] Eine Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung sucht zum 1. April d. J. einen jüngeren Gehilfen, der fixer Verkäufer ist und selbständig zu arbeiten versteht. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Photogr. bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 7149.

[7144] Ein tüchtiger junger Sortimentsgehilfe, der auch die Schreibwarenbranche kennt, findet ab 1. April d. J. Stellung bei **Adolf Bänder** in Brieg, Bez. Breslau.

[6650] Gesucht für Altona für sofort resp. baldmöglichst ein zweiter, jüngerer Gehilfe, der die Papierbranche kennt. Gehaltsansprüche, Zeugnisse und Photographie unter 6650 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[6774] Wegen Erkrankung meines Verlagsgehilfen suche zu sofortigem Antritt aus- hilfsweise bis zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, der mit den Verlagsarbeiten vertraut ist. Stettin.

**Paul Riekammer.**

[6776] Wir suchen zum 1. April einen gut empfohlenen j. Mann als 3. Gehilfen. Derselbe kann die Lehre soeben verlassen haben. Angebote mit Zeugnis und Photographie direkt erbeten.

Coblenz.

**W. Groos**, kgl. Hof-Buch- u. Kunsthandlg.

[6301] Ich suche zum 1. März od. 1. April einen Volontär aus gutem Hause. — Derselben bietet sich unter anderem günstigste Gelegenheit zur Weiterbildung in fremden Sprachen und zum Verkehr mit feinem, internationalem Publikum.

Angebote an **Carl Tittmann's Buchhandlung** in Dresden, Pragerstr. 6.

[6730] Für Wiesbaden. — Suche für mein Sortiment zum baldigen Antritt einen jüngeren Herrn als Volontär. Stellung angenehm.

Gefällige Angebote direkt.

**Adolph Wilhelm's**

(Herm. Schellenberg'sche Buchh.).

[6919] Wir suchen zu Ostern d. J. für unsere Handlung unter günstigen Bedingungen einen mit der nötigen Vorbildung versehenen jungen Mann als Lehrling. Göttingen.

**Academische Buchhandlung**  
von **G. Calvör.**

[6830] In meinem Geschäfte ist die Lehrstelle offen und sie soll mit einem intelligenten jungen Manne besetzt werden. Berechtigung zum einj.-frei. Militärdienst erwünscht, jedoch nicht erforderl. Vielseitigste Ausbildung zugesichert, Bedingung. günstig. Volle Pension event. in meinem Hause.

Höchst a. M. **Hoefer's Buchhandlung**  
**W. Graf Verlag.**

[4071] Eine größere rheinische Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Verlag und Druckerei, sucht für Ostern oder auch früher einen Lehrling, der mindestens im Besitze des Einjährig-Freiv.-Zeugnisses sein muß. Angebote sind durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter Nr. 4071.

[57] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen zu Ostern oder früher einen Lehrling (ev.). Kost und Wohnung im Hause.

Quakenbrück. **Edm. Schart**

(vorm. Radhorst'sche Buchhdlg.).

[7106] In einer Buch- u. Musikalienhandlung Schlesiens findet von April ab eine Dame Stellung. Buchhändlerisch gebildete Damen wollen ihre Bewerbungen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter C. S. 7106 senden.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

[6540] **Katholischer Verlagsgehilfe, im Autorenverkehr, Herstellung und Vertrieb** durchaus erfahren, flottes **Korrespondent und Disponent** sucht **selbständigen Posten** in grösserem **kathol. Bücher-, Zeitschriften- oder Zeitungs-Verlage.**

Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter **F. J. 6540** an die Geschäftsstelle des B.-V.

[6895] Antiquar, 11 J. b. Fach, mit allen Arbeiten, als Katalogis., Taxation, Einkauf u. Verkauf, durchaus vertraut, im Besitz bester Zeugnisse, sucht auf 1. April od. sp. Stellung in Süd- od. Mitteldtschld. Gef. Angeb. u. # 6895 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[6099] Für Süddeutschland oder Leipzig. — Strebsamer Verlagsgehilfe, mit guten Zeugnissen, 11 Jahre im Buchhandel, wünscht zum 1. April 1899 Stellung in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands oder Leipzigs. Suchender ist firm im Inseraten-erwerb, in Buchführung und Vertrieb; besitzt auch einige Kenntnisse im Herstellungswesen. — Reflektiert wird bei mässigen Ansprüchen auf einen dauernden Posten.

Gefl. Angebote unter F. B. 6099 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[6141] Für einen gewandten Buch- und Musikalienfortimenter, 25 Jahre alt, mit gediegener Bildung und Fachkenntnis, dem sehr gute Empfehlungen zu Gebote stehen, suche für 1. April d. J. ein passendes Engagement, event. auch im Auslande. (Suchender war bereits 4 Monate im Auslande thätig.)

Leipzig, Februar 1899.

Wilhelm Drey.

[6618] Flotter Korrespondent in deutsch, französisch, englisch, perfekt französisch sprechend, ungekündigt, wünscht Veränderung. 10jährige Praxis in ersten Häusern Leipzigs, Berlins und des Auslandes. Nur beste Referenzen. F. S. Paris, Rue St.-Georges 40.

[6651] Gehilfe, 30 J. alt, in Buchf., Inser.- u. Zeitungsw. firm, sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung im Verl. od. Zeitungsgesped. Beste Zeugn. Schlesien bevorzugt. Angeb. u. M. 6651 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6903] Verlag. Jüngerer, aber erfahr. Buchhändler, besond. in der Buchhaltg. bewandert, sucht Stellung in grösserem Verlag zur Führung der Konten und Abrechnungs-Korrespondenz.

Gefl. Angebote unter P. W. 6903 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[7049] Ich suche für einen 24jährigen Buchhandlungsgehilfen, der seit 1 1/2 Jahr in einem alten bedeutenden Sortiment, Universitätsstadt, die erste Gehilfenstelle inne hat und auch den Chef zeitweise vertreten hat, zum 1. April anderweitig Unterkunft. Angebote bitte unter W. M. 74 zu übersenden an Bernh. Hermann in Leipzig.

[7150] Für Berlin! Jg. Mann, 19 Jahre alt, sucht z. April, ev. früher, im Sortiment Stellung als Volontär. Gefl. Angebote unter S. Z., postl. Czarnikau.

[6027] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der zu Ostern in meiner Buch- und Kunsthandlung seine Lehrzeit beendet, suche ich eine Gehilfenstelle. Gutes Zeugnis steht ihm zur Seite.

Hildesheim.

August Lax.

[7122] Primaner, der Neigung zum Buchhandel hat und Ostern das Reifezeugnis erhält, sucht passende Lehrlingsstelle. Angebote befördert Ernst Ohle in Lemgo.

[7015] Junger sprachenk. Gehilfe mit gut. Zeugnissen, gegenwärtig noch im Leipz. Sort. thätig, sucht zu sofort oder 1. April hier anderw. Stellung, gleichviel im Sort. od. Verl. Angebote an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb. u. P. A. 7015.

[6907] Suche f. m. Sohn, d. Ostern d. Bürgerschule verl., Lehlr.-Stelle in e. Leipz. Buchh. Gefl. Ang. u. Z. 6907 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[6619] Geb. junges Mädchen, 19 Jahre alt, seit 4 1/2 Jahren im Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandel thätig, sucht zum 1. April geeignete Stellung als Gehilfin.

Gefl. Angebote an C. H. in Blotho, Langestr. 60.

[6275] Lehrstelle-Gesuch. — Ein junger Mann, der seit Ostern 1896 in einem hiesig. Geschäft gelernt hat, diese Stelle aber ohne sein Verschulden hat aufgeben müssen, sucht eine Lehrstelle für das letzte Lehrjahr. Gef. Anerbieten unter H. R. Nr. 6275 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[6896] Junge gebildete Dame, 12 Jahre im Buchhandel thätig, mit allen Sortimentenarbeiten, Inseratenwesen sowie Buchführung vollständig vertraut, sucht zum 1. April entsprechende Stellung, mögl. in Dresden.

Gefl. Angebote unter # 6896 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Befetzte Stellen.

[7127] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Carl Schulze in Burg.

## Vermischte Anzeigen.

### Einmalige Anzeige.

[6909] D.-M. 1899.

Keine Disponenten von:

Pearse, Gold und Weihrauch. Rudelli, unsere l. kl. Lämmer, brosch. u. geb. Rudelli, Lieb' ohn' Lied, brosch. u. geb.,

da Neuauflagen in Vorbereitung. Trotzdem disponierte Explre. werde fest notieren, und berufe mich auf diese einmalige Anzeige.

Bonn a Rh.

Albert Falkenroth.

### Die Herren Verleger

[7107] bitte ich dringend, davon Notiz zu nehmen, dass nur mein Kommissionär, Herr K. F. Koehler in Leipzig, berechtigt ist, meine geschäftliche Vertretung wahrzunehmen, und dass ich nur Bestellungen, die durch ihn oder direkt von hier aus an sie gerichtet sind, als für mich verbindlich anerkenne.

Menton, Riviera,  
Februar 1899.

Veuve Antonini,  
Librairie internationale.

[6997] C. A. Reitzel in Kopenhagen wünscht Zusendung neuerer Werke über die Republik Paraguay, sowie Spezialkarten.

## Lebende Sprachen.

[7007] Für unser Lager suchen wir billig gut erhaltene Exemplare von

Grammatiken,  
Wörterbüchern,  
Gesprächsbüchern u. s. w.

aller lebenden Sprachen — außer den Hauptsprachen Europas. Angebote werden mit ausführlicher Angabe erbeten.

E. Steiger & Co.  
25 Park Place, New York.

[7141] Illustrationen,

Titelzeichnungen, Postkarten etc.

E. Münch, Karlsruhe,  
Louisenstr. 73a.

[7094]

### Tinten.

Wir haben einen Posten Venz'sche, Bayer'sche und Müller'sche Tinten in div. Füllungen wegen Inventur zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

Edert & Fink,  
Leipzig, Neumarkt 29, Hof part.

[6065]

### Klischee-Gesuch.

Chr. Schmidts Erzählungen — nicht über 6 1/2 pro cm — Angebote mit Probedrucken an Hatier, 33 Quai des Grands-Augustins in Paris.

### Für Buchhändler

[6976] und andere Gewerbe passend, ist in der Nähe des Deutschen Buchhändlerhauses, und an zwei Straßenbahnlinien gelegen, ein Laden mit mehreren Räumen z. 1. April zu verm. Preis 550 M. Die Räume werden vorgerichtet. Näheres zu erfahren durch Rechtsanwalt Dr. A. S. Müller, Leipzig, Neumarkt 31, II.

### D.-M.-Abrechnung!

[7024] Zur Vermeidung späterer Differenzen mache ich hierdurch darauf aufmerksam, daß ich Remittenda, nur bis 1. Mai 1899 in Leipzig sendend, annehme.

Später eintreffende Pakete müßte ich unter Bezugnahme auf diese dreimal erfolgte Anzeige zurückweisen.

Disponenda kann ich D.-M. 1899 nicht gestatten!

Erfurt, 8. Februar 1899.

Fr. Bartholomäus.

[6546]

## Erklärung.

Seit Jahren schon bringen wir in jeder Nummer sowohl des „Daheim“ als von „Belhagen & Klafings Monatsheften“ am Kopf der Rubrik „Neuigkeiten vom Büchertisch“ die Bemerkung:

„Die Titel der eingesandten Bücher werden in der Regel hier veröffentlicht; Besprechungen einzelner Bücher vorbehalten; Zurücksendung der nicht besprochenen Bücher ist nicht möglich.“

Aus Anlaß eines besonderen Falles und um allen Differenzen mit den Herren Verlegern aus dem Wege zu gehen, geben wir — unter Hinweis auf § 3 der „Buchhändlerischen Verkehrsordnung“ — auch an dieser Stelle die Erklärung ab, daß es zu unserem lebhaften Bedauern nicht möglich ist, solche Bücher, die nicht besprochen werden konnten, zurückzugeben, da die Werke im Besitz derjenigen von unseren Herren Mitarbeitern bleiben, die sie auf unsere Veranlassung durchgearbeitet und geprüft haben.

Berlin, Bielefeld und Leipzig, den 1. Februar 1899.

Daheim-Redaktion.

Redaktion von Belhagen & Klafings Monatsheften.  
Belhagen & Klafing, Verlagsbuchhandlung.

Für die Karneval-Saison 1899

[2433] empfehlen wir unser soeben erschienenenes Verzeichnis eleg. kolorierter

Pariser Original-Maskenbilder,

600 Nummern enthaltend:

historische Kostüme, — Nationaltrachten, — Phantasie- und Theaterkostüme —

und steht dasselbe noch in einzelnen Exemplaren zu Diensten.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für unsere anerkannt gangbaren Maskenbilder, jedoch können wir dieselben ausnahmslos nur bar abgeben mit event. Remissionsrecht in tadellosem Zustande bis 1. April 1899.

Leipzig, im Januar 1899.

Hoffmann & Ohnstein,

Kommissionär gesucht!

[7151] Ein junger, vermöglicher, tüchtiger Buchhändler, der die Gründung einer Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in seiner Vaterstadt (Residenz) unter günstigen Verhältnissen beabsichtigt, sucht einen Kommissionär, der ihm zu dem vorhandenen Barkapital noch ca. 12—15 000 M zu 5% leiht. Das entliehene Kapital ist durch Anteil (der 4mal grösser) an Grundbesitz, der testamentarisch nicht belastet werden darf, gesichert.

Gef. Angebote unter # 7151 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2134] Restauflagen

jeder Art kauft stets gegen Kasse Berlin. Hermann Schmidt's Buchh.

[5742] Keine Disponenda O.-M. 1899. Julius Dase in Triest.

[6615] In Buchhändlerlage

wird zum 1. April d. J. in Leipzig ein freundliches geräumiges Geschäftslokal von 4 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Gefl. Angebote unter 6615 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1248]



[33] Zur Herstellung von

Druckarbeiten,

besonders Massendruck, Antiquariatskataloge, Prospekte, Zeitschriften und Werke, empfehle ich meine ganz neu eingerichtete

Buchdruckerei

mit Motorbetrieb.

Durch großes Schriftenmaterial, vorzügliche Maschinen, Stereotypie und gut geschulte Arbeitskräfte bin ich in den Stand gesetzt, die größten Aufträge in kürzester Zeit und tadelloser Ausführung zu erledigen, und zwar zu den niedrigsten Preisen. Kalkulationen, Satz- und Schriftproben stehen kostenlos stets gerne zu Diensten.

Leutfisch, Württ.

Joseph Bernflau, Kgl. Hofbuchhändler.

Familiennachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung!

[7004]

Heute nacht entschlief nach jahrelangem, mit Seelengrösse getragenen Leiden, das durch eine glückliche Operation gehoben war, an Lungenentzündung

Herr Buchhändler Otto Uhlig,

tief betrauert von den Seinen, die um stille Teilnahme bitten.

Bernburg, den 5. Februar 1899. Dortmund,

Anna Uhlig, geb. Nabe. Alice von Bodecker, geb. Uhlig. Max Uhlig, stud. jur. Carl von Bodecker, Rechtsanwalt.

Inhaltsverzeichnis.

Bericht über die Thätigkeit der Amtlichen Stelle für den Deutschen Buch-, Kunst- und Musikverlag in New York während des Jahres 1898. S. 1057. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1057. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 1058. — Die neue Kunst und das Buchgewerbe. III. S. 1059. — Kleine Mitteilungen. S. 1060. — Personalmeldungen. S. 1062. — Sprechsaal. S. 1062. — Anzeigebrett. S. 1064—1088.

- Ackermann, Th., in Mü. 1081. Antiqu., Schweiz., 1079. 1085. Antonini Ave. 1087. Baedeker in Elbf. 1071. Baedeker, J., in Le. 1077. Bänder ist Brief 1086. Bartholomäus in Erf. 1087. Bajzew 1070. Bed in Nordl. 1081. Berger-Vertraut & Cie. 1071. Bernkiau 1088. Besser's Nachf. in Neuh. 1081. Blackwell 1081. Bloem 1065. Bobin 1082. Bonj & Comp. 1077. Braun, C., in Le. 1080. Brodhans, F. A., 1075. Brodhans' Sort. 1079. 1080. Buchh., Kad., in Basel 1085. Buchh., Kad., in Göt. 1086. Buchh. d. Wöbn. Mission in Fried. 1081. Büttmann & G. 1079. Calmann-Verh 1077. Carstens'sche Buchh. 1083. Centralbuchh. in Le. 1082. Clausen in Turin 1081. Corbes 1082. Dajheim-Redaktion 1087. Dames 1081. Dase 1088. Delbanco 1079. 1082. 1083. Diederichs in Florenz 1070. Dieterich in Göt. 1081. Doerffeldt 1084. Druder, Gebr., in Padua 1083. 1085. Eckert & F. 1087. Edhart in Duaf. 1086. "Eim" 1084. Engelhardt in Straßb. 1086. Ernst'sche Verh. in Le. 1080. Ertel in Starg. 1084. Falkenroth 1076. 1087. Fäßl & P. 1085. Feller & G. 1083. 1086. Fernau 1086. Fiedler in Hiensb. 1079. Fiedler in Le. 1080. Fink in Linz 1082. Finsterlin, V., 1083. Fischer, S., in Brln. 1076. Fleischer, C. Fr., in Le. 1083. 1084. Fock Buchh. G. m. b. H. 1080. Freiesleben's Nachf. 1083. Freyhoff in Drantend. 1086. Füllingers Buchh. in Brln. 1084. Geering 1085. Geibel in Alt. 1073. Georg in Lyon 1083. Gerstel 1082. Gerth, Laeisz & Co. 1082. Gilders'sche Hofverh. 1085. Goldschmidt, A., in Brln. 1067. Graf in Wjch. 1079. Graepel in Barm. 1081. Grauer 1081. Griebisch 1074. Groos in Eobl. 1065. 1086. Haade in Nordh. 1081. Hampe in Bre. 1084. "Harmonie" 1065. Harrassowitz 1085. Hartleben 1072. 1078. Hartman in Agram 1084. Hatler 1087. Haus in Biorch. 1079. Heede 1080. Heinrich in Straßb. 1077. Heinis Nachf. in Le. 1071. Hengstenberg in Weir. 1084. Henne in Grotz. 1064. Henschel & M. 1084. Hermann, B., in Le. 1087. Hiersemann 1082. 1084. Hoffmann & Ohnstein 1088. Hofmann in Gera 1070. Hofmann, E., & Co. 1073. Hojer in Höchst 1086. Huß in Reife 1082. Jacob in Viant. 1072. Jordan's Selbstverl. 1077. Kaiser in Mü. 1082. Kaiser in Schweidnitz 1085. Karajiat, Fr., 1081. Kaufsch 1085. Kay 1082. Kemink & B. 1079. Kellan in Budap. 1083. Kirchheim in Rainz 1085. Klein, D., in Le. 1083. Klingenstein in Salzw. 1085. Klop in Ragdeb. 1079. Knapp 1085 (2). Koch in Kofkost 1081. Kochler in Basel 1079. Köhler in Dr. 1072. Kof in Kempt. 1079. 1084. Koelling & Kl. 1080. Koenigen in Le. 1085. Koppe in Nordh. 1081. Köppel, Gebr., in Dsch. 1081. Kräuter in Worms 1084. Krebs in Wjch. 1082. Krüger & Co. 1083. Krzyzanowsky 1079. Kühn, W. H., in Brln. 1073. 1081. Kühn in Le. 1079. Kymmel 1082. Landmann in Bre. 1073. Lang in Speyer 1086. Lang in Taud. 1082. Laz 1087. Lederer 1074. Lehmann in Dr. 1081. Lehmann, J. F., in Mü. 1072. Lengfeld'sche Buchh. 1082. Liegel 1086. Liepmannssohn 1081. Lindeburg in Mü. 1085. Lung in Stu. 1069. Lützenkirchen & Br. 1085. Mater, D., in Le. 1065. Mattig in Alt. 1081. Mayer, H., in Stu. 1080. Mellin & Co. 1084. Meppenburg 1083. Michaelis in Joh. 1084. Möller in Lund 1082. Moritz & R. 1080. Mottel 1083. Müller & Co. 1083. Müller in Bre. 1073. Müller, R.-A., in Le. 1087. Müller & Rühl 1081. Münch in Karlsru. 1087. Münnichs Buchh. 1080. Nagelsbach 1083. Nebert in Halle 1077. News Comp. 1079. Nielhammer 1086. Ohle in Lemgo 1087. d'Oleire 1083. Opey, W., 1087. Paetel, H., 1068. Peppmüller 1084. Perthes, J., in Gotha 1066. Perth in Wl. 1085. Pierjon 1074. Pötzler 1079. Rätz in Budap. 1086. Reibel in Kop. 1087. Richter, Fr., in Le. 1084. Rieder in St. P. 1080. RosenberginFürth 1069. 1080. Rosenheim in Jaff. a. W. 1085. Rosenthal, J., in Mü. 1082. Rosenthal, A., in Mü. 1081. Rudolph'sche Buchh. in Ha. 1081. Russell's Berl. 1079. Schaffnit 1073. Schaub 1080. Schedin, A. & D., 1085. Schenke in Remel 1064. Schleichner in Odesa 1085. Schimmelhoß 1084. Schimpff in Triest 1085. Schirmer in Raumb. 1077. Schleicher in Odesa 1085. Schloßmann in Gotha 1073. Schmidt, G., in Brln. 1079. Schmidt, H., in Brln. 1088. Schmidt in Halle 1083. Schmidt in Straßb. 1081. Schmitthals in Weiel 1085. Scholz Nachf. in Regn. 1082. Schöndienst & S. 1064. Schöningh, F., in Dsnabr. 1084. Schrobsdorf 1083. Schroedter & Co. 1082. Schubert in Dr.-Bl. 1080. Schulze in Burg 1087. Schulze in Göt. 1064. Schulze, G. E., in Le. 1086. Seeber 1079. Seippel 1082. Seligsberg in Bahr. 1081. Siegmund'sche Sortbh. in Brln. 1081. Siegmund, V., in Le. 1088. Siloman 1083. Sollors 1081. Speidel 1082. Spemann in Brln. 1071. Spielmeier 1082. Spürgalis 1084. Stadmann 1085. Stanze in Brau. 1083. Staube 1065 (2). 1074. 1077. Stauffer in Wfl. 1079. Stauffer 1082. Steiger & Co. 1087. Stoll in Freib. 1084. Straßburger Druckerei 1069. Strauch, Ed., 1085. Striese in Königsb. 1086. Strube in Curtin 1083. Thost, Gebr., in Jwidan 1079. Tittmann 1086. Trofen 1081. Zwietsmeyer, A., in Le. 1081. 1085. Uhlig, Anna, 1086. Uttesch 1086. Verl. d. k. stat. Bureaus in Brln. 1077. Verl. d. Baby 1071. Victor 1071. Villaret 1079. 1084. Voigt, W. F., in Le. 1067. Watlandt in Wjch. 1081. Waldbauer in Passau 1081. Walde in Lbb. 1082. Warnig & Co. 1085. Weise's Hofbh. in Stu. 1086. Weiz in Grünb. 1081. Wesley & S. 1082. Westermann & Co. 1083. Wichert & Sch. 1064. Wieland in Ludw. 1084. Wigand, G. H., Berl. in Le. 1080. Wilkens in Rainz 1079 (2). Wilhelm in Wiesb. 1086. Williams & R. 1083. Winter in Dr. 1082. Wittwer in Stu. 1082. Zeil in Taud 1064. Zidel in N. Y. 1084.

Verantwortlicher Redakteur: Max Eder & Co. — Verlag: Geschäftsstelle des Vorvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaaten, Geschäftsführer). — Druck: v. a. m. & Co. mann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.